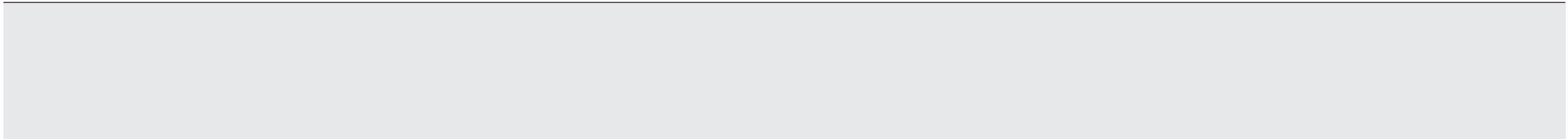


Rheinfelden
Baden



Jahresabschluss 2018



Große Kreisstadt

R H E I N F E L D E N (B A D E N)

Kreis Lörrach

JAHRESABSCHLUSS 2018

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkungen	7
1.1. Gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss	7
1.2. Der Haushalt 2018 als Grundlage der Bewirtschaftung	8
2. Jahresabschluss 2018	8
2.1. Gesamtergebnisrechnung mit Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses	8
2.1.1. Teilergebnisrechnungen für die Teilhaushalte	12
2.2. Gesamtfinanzrechnung	45
2.2.1. Teilfinanzrechnungen für die Teilhaushalte	50
2.3. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018	75
2.4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	77
3. Anhang zum Jahresabschluss 2018	78
3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	78
3.2. Erläuterung der Bilanzpositionen	80
3.3. Zusammenstellung der Haushaltsübertragungen	93
3.4. Angaben zu den Organen der Stadt Rheinfeldern (Baden)	97
3.5. Vermögensübersicht	100
3.6. Schuldenübersicht	101

3.7.	Forderungsübersicht	103
3.8.	Übersicht der Budgetabschlüsse	104
4.	Rechenschaftsbericht	105
4.1.	Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2018	105
4.1.1.	Ertragslage	105
4.1.2.	Finanzlage	107
4.1.3.	Entwicklung der Liquidität	108
4.1.4.	Vermögenslage	109
4.1.5.	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rheinfelden (Baden)	111
4.1.6.	Haushaltsausgleich	113
4.2.	Lagebericht	114
4.2.1.	Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr 2018	114
4.2.2.	Statistische Angaben	115
4.2.2.1.	Geschäftsbereich der Dezernate, statistische Fallzahlen und Diagramme	115
4.2.2.2.	Übersicht der kostenrechnenden Einrichtungen	127
4.2.3.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2018 - Chancen und Risiken für künftige Haushaltsjahre	138
	Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bürgerheims	139
-	Bilanz	153
-	Gewinn- und Verlustrechnung	155
-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	156
-	Nachweis über die Verwendung der Landesförderung	158

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinfelden (Baden)	159
- Gesamtbilanz	160
- Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamt)	162
Sparte Wasserversorgung	163
o Bilanz	181
o Gewinn- und Verlustrechnung	183
o Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	184
Sparte Wärmeversorgung	189
o Bilanz	199
o Gewinn- und Verlustrechnung	201
o Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	202
Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung	205
- Bilanz	216
- Gewinn- und Verlustrechnung	218
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	219

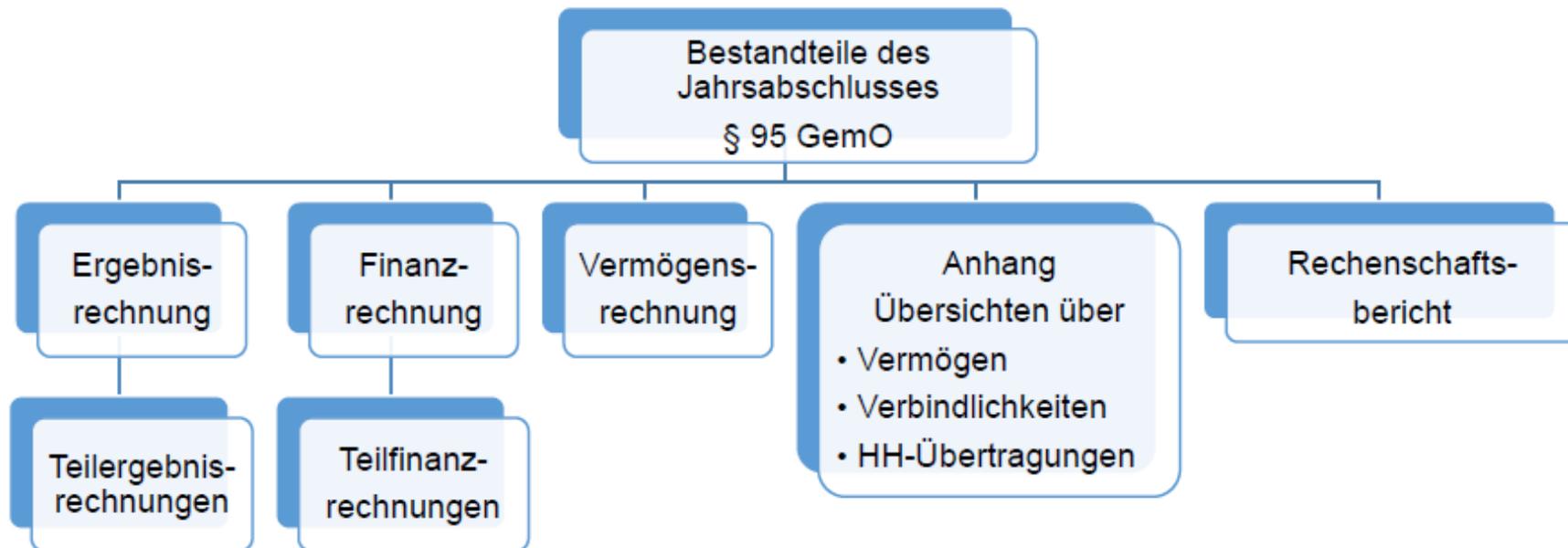
JAHRESABSCHLUSS 2018

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. Gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) hat die Gemeinde gemäß § 95 Gemeindeordnung zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben.

Die einzelnen Bestandteile sind nachfolgend dargestellt:



Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist dem Regierungspräsidium unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

1.2. Der Haushalt 2018 als Grundlage der Bewirtschaftung

Am 14.12.2017 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Mit Schreiben vom 06.02.2018 bestätigte das Regierungspräsidium Freiburg die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Die gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Rheinfelden (Baden) spiegelt sich auch im Jahr 2018 wider. In der Folge steigt das Volumen der Erträge in 2018 erneut auf einen Höchstwert. Von der Rechtsaufsichtsbehörde wird angemerkt, dass die Aufwendungen für die Schwerpunktbereiche Bildung, Kindergärten und Stadtentwicklung besonders ins Gewicht fallen. Dies hat zur Folge, dass dies auch jährlich wiederkehrende Folgekosten für den Betrieb und die Unterhaltung anfallen werden. Ziel der Stadt Rheinfelden (Baden) muss in den kommenden Jahren sein, den Ergebnishaushalt nachhaltig zu verbessern. Die Empfehlung der Rechtsaufsichtsbehörde lautet, sich bei neuen Vorhaben zurückzuhalten und die Verbesserungen der Haushaltsergebnisse zum Schuldenabbau einzusetzen.

2. JAHRESABSCHLUSS 2018

Den Jahresabschluss in der vorgeschriebenen Form gemäß den §§ 144 und 145 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen finden Sie nachstehend.

2.1. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamt- und Teilergebnisrechnungen werden auf den folgenden Seiten ausgewiesen.

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	46.645.447,32	47.113.300	51.477.364,94	4.364.065-	1.880.677	0,00	2.483.388-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.986.351,25	21.084.650	21.861.369,86	776.720-	0	0,00	776.720-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.414.388,53	1.431.550	1.410.363,26	21.187	0	0,00	21.187	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.440.981,22	2.488.300	3.511.018,66	1.022.719-	0	0,00	1.022.719-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.784.074,93	1.746.000	1.715.560,18	30.440	0	0,00	30.440	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	639.988,18	576.450	615.970,93	39.521-	0	0,00	39.521-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	390.199,15	370.700	407.477,13	36.777-	0	0,00	36.777-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	41.601,42	0	38.973,00	38.973-	0	0,00	38.973-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.452.728,64	4.859.900	2.937.341,30	1.922.559	0	0,00	1.922.559	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	78.795.760,64	79.670.850	83.975.439,26	4.304.589-	1.880.677	0,00	2.423.913-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	16.868.912,45-	18.336.909-	18.258.775,66-	78.133-	0	0,00	78.133-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	79,02-	10.000-	10.550,50-	551	0	0,00	551	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.926.530,33-	12.995.650-	13.584.947,69-	589.298	367.175-	2.015.641,11-	1.793.518-	1.083.252,81-
15	-	Abschreibungen	5.304.399,28-	5.277.650-	5.326.971,52-	49.322	0	0,00	49.322	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	195.247,42-	184.650-	187.037,45-	2.387	0	0,00	2.387	0,00
17	-	Transferaufwendungen	34.936.289,30-	38.611.100-	39.505.994,68-	894.895	500.000-	135.046,79-	259.848	417.340,09-

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.995.191,55-	4.008.066-	3.048.323,13-	959.743-	240.758	86.996,19-	805.981-	53.957,55-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	73.226.649,35-	79.424.025-	79.922.600,63-	498.576	626.417-	2.237.684,09-	2.365.525-	1.554.550,45-
20	=	Ordentliches Ergebnis	5.569.111,29	246.825	4.052.838,63	3.806.013-	1.254.260	2.237.684,09-	4.789.438-	1.554.550,45-
21	+	Außerordentliche Erträge	2.305.939,68	0	2.639.272,03	2.639.272-	0	0,00	2.639.272-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	757.272,83-	0	202.802,95-	202.803	0	0,00	202.803	0,00
23	=	Sonderergebnis	1.548.666,85	0	2.436.469,08	2.436.469-	0	0,00	2.436.469-	0,00
24	=	Gesamtergebnis	7.117.778,14	246.825	6.489.307,71	6.242.483-	1.254.260	2.237.684,09-	7.225.907-	1.554.550,45-
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.569.111,29-	246.825-	4.052.838,63-	3.806.014	0	0,00	3.806.014	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.548.666,85-	0	2.436.469,08-	2.436.469	0	0,00	2.436.469	0,00

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ¹⁾	2.436.469,08 €	4.052.838,63 €	-	-	-	30.075.207,53 €	4.949.779,12 €	94.145.827,11 €
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-	-	-	-			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		4.052.838,63 €				34.128.046,16 €		
4	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-				-		
5	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.436.469,08 €						7.386.248,20 €	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-						-	
7	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		-	-	-		34.128.046,16 €	7.386.248,20 €	94.145.827,11 €

THH-001

Stabsstellen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	217.034,66	200.000	343.378,56	143.379-	0	0,00	143.379-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0	490,54	491-	0	0,00	491-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	217.134,66	200.000	343.869,10	143.869-	0	0,00	143.869-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	189.034,99-	271.439-	359.662,63-	88.223	0	0,00	88.223	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.671,15-	77.400-	108.073,16-	30.673	1.402	88.631,66-	56.557-	54.437,94-
15	-	Abschreibungen	78,87-	0	397,12-	397	0	0,00	397	0,00
17	-	Transferaufwendungen	6.509,00-	0	7.112,85-	7.113	0	0,00	7.113	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.577,80-	35.900-	39.308,33-	3.408	0	0,00	3.408	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	237.871,81-	384.739-	514.554,09-	129.815	1.402	88.631,66-	42.585	54.437,94-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	20.737,15-	184.739-	170.684,99-	14.054-	1.402	88.631,66-	101.284-	54.437,94-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.400,00	0	1.700,00	1.700-	0	0,00	1.700-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	2.400,00	0	1.700,00	1.700-	0	0,00	1.700-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	401,25-	0	804,75-	805	0	0,00	805	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	401,25-	0	804,75-	805	0	0,00	805	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.998,75	0	895,25	895-	0	0,00	895-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.738,40-	184.739-	169.789,74-	14.950-	1.402	88.631,66-	102.180-	54.437,94-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	232.754,48	323.000	326.410,02	3.410-	0	0,00	3.410-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.826,43	20.550	12.584,89	7.965	0	0,00	7.965	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	265.000,83	304.500	439.800,48	135.300-	0	0,00	135.300-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	191.702,54	217.550	93.812,97	123.737	0	0,00	123.737	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.612,48	86.900	91.933,45	5.033-	0	0,00	5.033-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.807,78	1.500	1.787,68	288-	0	0,00	288-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	841.704,54	954.000	966.329,49	12.329-	0	0,00	12.329-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	4.556.210,03-	5.285.893-	4.958.855,13-	327.038-	0	0,00	327.038-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.495.446,10-	2.812.800-	2.321.774,91-	491.025-	117.007	9.969,73-	383.988-	4.408,86-
15	-	Abschreibungen	203.575,60-	209.000-	184.963,62-	24.036-	0	0,00	24.036-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	714.530,35-	808.450-	728.466,46-	79.984-	0	62.419,88-	142.403-	308.292,54-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	735.200,45-	720.000-	764.570,71-	44.571	0	0,00	44.571	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.704.962,53-	9.836.143-	8.958.630,83-	877.512-	117.007	72.389,61-	832.895-	312.701,40-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.863.257,99-	8.882.143-	7.992.301,34-	889.842-	117.007	72.389,61-	845.225-	312.701,40-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	114.500,00	170.900	104.600,00	66.300	0	0,00	66.300	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	114.500,00	170.900	104.600,00	66.300	0	0,00	66.300	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	49.076,19-	32.200-	34.600,69-	2.401	0	0,00	2.401	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	49.076,19-	32.200-	34.600,69-	2.401	0	0,00	2.401	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	222,22-	100-	161,21-	61	0	0,00	61	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	65.201,59	138.600	69.838,10	68.762	0	0,00	68.762	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.798.056,40-	8.743.543-	7.922.463,24-	821.080-	117.007	72.389,61-	776.463-	312.701,40-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.000,00	0	14.000,00-	14.000	0	0,00	14.000	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.200,00	28.900	11.400,00	17.500	0	0,00	17.500	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.200,00	28.900	2.600,00-	31.500	0	0,00	31.500	0,00
12	-	Personalaufwendungen	192.063,63-	226.060-	202.247,26-	23.812-	0	0,00	23.812-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.761,90-	3.500-	727,41-	2.773-	0	2.509,76-	5.282-	8.130,30-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.112,70-	25.500-	421,75-	25.078-	0	0,00	25.078-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	218.938,23-	255.060-	203.396,42-	51.663-	0	2.509,76-	54.173-	8.130,30-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	183.738,23-	226.160-	205.996,42-	20.163-	0	2.509,76-	22.673-	8.130,30-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	183.738,23-	226.160-	205.996,42-	20.163-	0	2.509,76-	22.673-	8.130,30-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.830.961,08	1.864.950	1.897.425,74	32.476-	0	0,00	32.476-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	659,37	450	2.688,50	2.239-	0	0,00	2.239-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.992,88	13.150	14.568,99	1.419-	0	0,00	1.419-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	749.413,48	795.300	866.499,31	71.199-	0	0,00	71.199-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.466,95	152.550	154.902,86	2.353-	0	0,00	2.353-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	154.771,88	154.900	154.860,37	40	0	0,00	40	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.812.600,12	1.646.450	1.612.721,34	33.729	0	0,00	33.729	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.712.865,76	4.627.750	4.703.667,11	75.917-	0	0,00	75.917-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.648.215,92-	1.745.027-	1.659.023,49-	86.003-	0	0,00	86.003-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	79,02-	10.000-	10.550,50-	551	0	0,00	551	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.774,76-	394.450-	511.863,47-	117.413	224.465-	0,00	107.052-	0,00
15	-	Abschreibungen	13.321,49-	12.050-	25.579,92-	13.530	0	0,00	13.530	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.804,61-	3.700-	1.279,52-	2.420-	0	0,00	2.420-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	218.843,48-	248.900-	253.094,43-	4.194	0	0,00	4.194	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.479.286,66-	1.405.400-	1.519.182,73-	113.783	1.484	16.000,00-	99.267	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.685.325,94-	3.819.527-	3.980.574,06-	161.047	222.981-	16.000,00-	77.934-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.027.539,82	808.223	723.093,05	85.130	222.981-	16.000,00-	153.851-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	69.910,40	69.000	66.500,00	2.500	0	0,00	2.500	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	69.910,40	69.000	66.500,00	2.500	0	0,00	2.500	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	26.228,75-	21.500-	37.344,75-	15.845	0	0,00	15.845	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	26.228,75-	21.500-	37.344,75-	15.845	0	0,00	15.845	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	852,80-	850-	609,14-	241-	0	0,00	241-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	42.828,85	46.650	28.546,11	18.104	0	0,00	18.104	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.070.368,67	854.873	751.639,16	103.234	222.981-	16.000,00-	135.747-	0,00

THH-032

Amt für öffentliche Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.424,51	0	22.588,80	22.589-	0	0,00	22.589-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	226.690,60	226.000	691.413,67	465.414-	0	0,00	465.414-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	275.991,08	210.000	0,00	210.000	0	0,00	210.000	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	160,00	840	0	0,00	840	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	751.839,79	580.000	879.460,12	299.460-	0	0,00	299.460-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.259.945,98	1.017.000	1.593.622,59	576.623-	0	0,00	576.623-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	866.516,32-	952.375-	922.394,64-	29.980-	0	0,00	29.980-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.954,60-	338.100-	560.960,89-	222.861	0	34.000,00-	188.861	41.700,00-
15	-	Abschreibungen	10.946,94-	23.300-	13.625,64-	9.674-	0	0,00	9.674-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.448,85-	42.900-	18.313,23-	24.587-	0	0,00	24.587-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.326.866,71-	1.356.675-	1.515.294,40-	158.620	0	34.000,00-	124.620	41.700,00-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	66.920,73-	339.675-	78.328,19	418.003-	0	34.000,00-	452.003-	41.700,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	14.581,75-	2.700-	14.137,00-	11.437	0	0,00	11.437	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	14.581,75-	2.700-	14.137,00-	11.437	0	0,00	11.437	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	134,14-	134	0	0,00	134	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	14.581,75-	2.700-	14.271,14-	11.571	0	0,00	11.571	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	81.502,48-	342.375-	64.057,05	406.432-	0	34.000,00-	440.432-	41.700,00-

THH-034

Bürgerbüro

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.112,84	1.350	3.278,48	1.928-	0	0,00	1.928-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12,50	0	50,00	50-	0	0,00	50-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	581.142,70	659.700	792.886,02	133.186-	0	0,00	133.186-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875,00	4.000	2.138,00	1.862	0	0,00	1.862	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.896,72	15.500	24.216,60	8.717-	0	0,00	8.717-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	603.039,76	680.550	822.569,10	142.019-	0	0,00	142.019-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	520.003,31-	513.137-	522.469,65-	9.333	0	0,00	9.333	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.938,52-	244.350-	268.849,94-	24.500	0	0,00	24.500	0,00
15	-	Abschreibungen	1.987,83-	1.300-	1.150,14-	150-	0	0,00	150-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.958,31-	12.000-	11.953,01-	47-	0	0,00	47-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.951,29-	26.200-	45.214,88-	19.015	0	7.700,22-	11.315	53.100,75-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	802.839,26-	796.987-	849.637,62-	52.651	0	7.700,22-	44.951	53.100,75-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	199.799,50-	116.437-	27.068,52-	89.368-	0	7.700,22-	97.068-	53.100,75-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	327.289,29-	307.700-	326.438,79-	18.739	0	0,00	18.739	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	327.289,29-	307.700-	326.438,79-	18.739	0	0,00	18.739	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	47,21-	50-	39,25-	11-	0	0,00	11-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	327.336,50-	307.750-	326.478,04-	18.728	0	0,00	18.728	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	527.136,00-	424.187-	353.546,56-	70.640-	0	7.700,22-	78.340-	53.100,75-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.764,74	0	28.860,97	28.861-	0	0,00	28.861-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.326,00	4.800	4.817,53	18-	0	0,00	18-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100.943,80	110.800	133.703,43	22.903-	0	0,00	22.903-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.845,67	37.800	72.435,05	34.635-	0	0,00	34.635-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	399,16	399-	0	0,00	399-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	196.880,21	153.400	240.216,14	86.816-	0	0,00	86.816-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	491.367,97-	578.078-	518.900,68-	59.177-	0	0,00	59.177-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570.517,22-	480.600-	627.635,56-	147.036	29.409-	13.650,00-	103.976	2.979,30-
15	-	Abschreibungen	39.775,69-	23.350-	23.923,79-	574	0	0,00	574	0,00
17	-	Transferaufwendungen	716.574,79-	821.000-	787.080,65-	33.919-	0	0,00	33.919-	8.489,34-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.875,99-	15.450-	16.376,12-	926	0	5.124,96-	4.199-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.830.111,66-	1.918.478-	1.973.916,80-	55.439	29.409-	18.774,96-	7.254	11.468,64-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.633.231,45-	1.765.078-	1.733.700,66-	31.378-	29.409-	18.774,96-	79.562-	11.468,64-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	68.293,00-	56.900-	71.028,75-	14.129	0	0,00	14.129	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	68.293,00-	56.900-	71.028,75-	14.129	0	0,00	14.129	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	731,01-	550-	355,26-	195-	0	0,00	195-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	69.024,01-	57.450-	71.384,01-	13.934	0	0,00	13.934	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.702.255,46-	1.822.528-	1.805.084,67-	17.444-	29.409-	18.774,96-	65.628-	11.468,64-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.875.787,42	3.803.800	3.914.991,59	111.192-	0	0,00	111.192-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.375,10	4.600	5.011,33	411-	0	0,00	411-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	384.510,80	485.200	485.856,10	656-	0	0,00	656-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	91.449,01	107.450	134.370,36	26.920-	0	0,00	26.920-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.730,08	15.000	18.659,47	3.659-	0	0,00	3.659-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.800,00	39.950	39.966,93	17-	0	0,00	17-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.400.652,41	4.456.000	4.598.855,78	142.856-	0	0,00	142.856-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	2.861.443,95-	3.552.533-	3.287.192,60-	265.340-	0	0,00	265.340-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.110,06-	323.800-	343.003,31-	19.203	0	20.805,04-	1.602-	70.678,34-
15	-	Abschreibungen	139.945,73-	147.000-	156.156,22-	9.156	0	0,00	9.156	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.003,01-	0	200,58-	201	0	0,00	201	0,00
17	-	Transferaufwendungen	7.323.439,82-	7.514.350-	7.957.267,57-	442.918	500.000-	38.726,91-	95.809-	100.558,21-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.152,27-	67.650-	88.165,79-	20.516	0	10.856,80-	9.659	856,80-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.798.094,84-	11.605.333-	11.831.986,07-	226.653	500.000-	70.388,75-	343.736-	172.093,35-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.397.442,43-	7.149.333-	7.233.130,29-	83.797	500.000-	70.388,75-	486.591-	172.093,35-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	81.991,25-	105.700-	85.875,50-	19.825-	0	0,00	19.825-	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	81.991,25-	105.700-	85.875,50-	19.825-	0	0,00	19.825-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	14.047,52-	12.750-	539,33-	12.211-	0	0,00	12.211-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	96.038,77-	118.450-	86.414,83-	32.035-	0	0,00	32.035-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.493.481,20-	7.267.783-	7.319.545,12-	51.762	500.000-	70.388,75-	518.627-	172.093,35-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.583,67	171.500	115.314,89	56.185	0	0,00	56.185	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.064.749,79	1.054.750	1.071.077,93	16.328-	0	0,00	16.328-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	627.862,86	406.500	722.353,33	315.853-	0	0,00	315.853-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.763,10	32.250	99.957,33	67.707-	0	0,00	67.707-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.200,00	92.800	92.000,00	800	0	0,00	800	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	988,72	0	1.619,75	1.620-	0	0,00	1.620-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	709.451,11	2.516.750	312.014,37	2.204.736	0	0,00	2.204.736	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.594.599,25	4.274.550	2.414.337,60	1.860.212	0	0,00	1.860.212	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.373.930,18-	1.550.221-	1.456.878,27-	93.343-	0	0,00	93.343-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.398.586,24-	1.376.150-	1.619.783,97-	243.634	414.343-	549.143,84-	719.852-	0,00
15	-	Abschreibungen	2.580.509,71-	2.568.800-	2.639.559,97-	70.760	0	0,00	70.760	0,00
17	-	Transferaufwendungen	134.211,06-	278.600-	83.929,47-	194.671-	0	33.900,00-	228.571-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.105,42-	1.151.300-	237.065,51-	914.234-	0	47.314,21-	961.549-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.804.342,61-	6.925.071-	6.037.217,19-	887.854-	414.343-	630.358,05-	1.932.555-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.209.743,36-	2.650.521-	3.622.879,59-	972.358	414.343-	630.358,05-	72.342-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.688,72	2.800	2.700,00	100	0	0,00	100	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	3.688,72	2.800	2.700,00	100	0	0,00	100	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.843.042,08-	1.728.000-	1.845.288,43-	117.288	0	0,00	117.288	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	1.843.042,08-	1.728.000-	1.845.288,43-	117.288	0	0,00	117.288	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	269,67-	250-	390,87-	141	0	0,00	141	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.839.623,03-	1.725.450-	1.842.979,30-	117.529	0	0,00	117.529	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.049.366,39-	4.375.971-	5.465.858,89-	1.089.887	414.343-	630.358,05-	45.187	0,00

THH-061

Technische Dienste

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.271,93	21.000	18.904,10	2.096	0	0,00	2.096	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.554,50	178.000	211.130,50	33.131-	0	0,00	33.131-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	69.850	69.850,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	222.326,43	268.850	299.884,60	31.035-	0	0,00	31.035-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	2.631.888,59-	2.749.956-	2.778.922,33-	28.967	0	0,00	28.967	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.532,51-	488.700-	500.996,01-	12.296	2.767	0,00	15.063	0,00
15	-	Abschreibungen	165.457,77-	206.000-	183.386,70-	22.613-	0	0,00	22.613-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.564,78-	14.500-	16.010,68-	1.511	0	0,00	1.511	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.316.443,65-	3.459.156-	3.479.315,72-	20.160	2.767	0,00	22.927	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.094.117,22-	3.190.306-	3.179.431,12-	10.874-	2.767	0,00	8.107-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.000.730,30	2.868.200	2.980.470,69	112.271-	0	0,00	112.271-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	3.000.730,30	2.868.200	2.980.470,69	112.271-	0	0,00	112.271-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	470.143,06-	525.200-	459.366,15-	65.834-	0	0,00	65.834-	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	470.143,06-	525.200-	459.366,15-	65.834-	0	0,00	65.834-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	14.588,40-	11.550-	10.891,31-	659-	0	0,00	659-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.515.998,84	2.331.450	2.510.213,23	178.763-	0	0,00	178.763-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	578.118,38-	858.856-	669.217,89-	189.638-	2.767	0,00	186.870-	0,00

THH-070

Stadtmarketing und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Personalaufwendungen	287.189,00-	309.854-	307.389,84-	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	287.189,00-	309.854-	307.389,84-	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	287.189,00-	309.854-	307.389,84-	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.844,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	1.844,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.844,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	289.033,50-	309.854-	307.389,84-	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.983,00	38.350	55.224,50	16.875-	0	0,00	16.875-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	311.752,05	345.450	311.316,72	34.133	0	0,00	34.133	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	225.050,65	273.000	217.463,29	55.537	0	0,00	55.537	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	355.147,10	320.150	437.138,14	116.988-	0	0,00	116.988-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.700,00	5.300	10.550,06	5.250-	0	0,00	5.250-	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.306,55	0	37.353,25	37.353-	0	0,00	37.353-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	77.184,70	5.400	5.762,54	363-	0	0,00	363-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.039.124,05	987.650	1.074.808,50	87.159-	0	0,00	87.159-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.076.572,60-	1.093.224-	1.099.862,46-	6.639	0	0,00	6.639	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.839.337,67-	5.670.500-	6.051.402,34-	380.902	131.690	998.639,48-	486.047-	514.037,64-
15	-	Abschreibungen	1.995.124,66-	1.971.850-	1.921.023,57-	50.826-	0	0,00	50.826-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.810,80-	3.300-	2.405,40-	895-	0	0,00	895-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	99.042,44-	92.000-	47.474,00-	44.526-	0	0,00	44.526-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.613,04-	42.450-	72.724,38-	30.274	0	0,00	30.274	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.042.501,21-	8.873.324-	9.194.892,15-	321.568	131.690	998.639,48-	545.381-	514.037,64-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.003.377,16-	7.885.674-	8.120.083,65-	234.410	131.690	998.639,48-	632.540-	514.037,64-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	21.928,95	0	37.353,25	37.353-	0	0,00	37.353-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	21.928,95	0	37.353,25	37.353-	0	0,00	37.353-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	262.582,60-	280.500-	241.429,38-	39.071-	0	0,00	39.071-	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	262.582,60-	280.500-	241.429,38-	39.071-	0	0,00	39.071-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	157.911,00-	152.450-	109.846,94-	42.603-	0	0,00	42.603-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	398.564,65-	432.950-	313.923,07-	119.027-	0	0,00	119.027-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.401.941,81-	8.318.624-	8.434.006,72-	115.383	131.690	998.639,48-	751.566-	514.037,64-

THH-090

Allgemeine Deckungsmittel

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	46.645.447,32	47.113.300	51.477.364,94	4.364.065-	1.880.677	0,00	2.483.388-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.655.826,80	14.679.200	15.123.641,00	444.441-	0	0,00	444.441-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	235.427,27	215.800	252.616,76	36.817-	0	0,00	36.817-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	44.900,10	0	15.356,96	15.357-	0	0,00	15.357-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.581.601,49	62.008.300	66.868.979,66	4.860.680-	1.880.677	0,00	2.980.003-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	680.000	0,00	680.000	0	0,00	680.000	0,00
15	-	Abschreibungen	79.649,18-	37.000-	104.631,87-	67.632	0	0,00	67.632	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184.629,00-	177.650-	183.151,95-	5.502	0	0,00	5.502	0,00
17	-	Transferaufwendungen	25.716.580,05-	28.835.200-	29.626.856,24-	791.656	0	0,00	791.656	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.046,22-	250.000-	0,00	250.000-	239.274	0,00	10.726-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.988.904,45-	28.619.850-	29.914.640,06-	1.294.790	239.274	0,00	1.534.064	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	36.592.697,04	33.388.450	36.954.339,60	3.565.890-	2.119.951	0,00	1.445.939-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.592.697,04	33.388.450	36.954.339,60	3.565.890-	2.119.951	0,00	1.445.939-	0,00

THH-150

Ortsverwaltungen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.791,49	0	19.776,46	19.776-	0	0,00	19.776-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.667,10	0	1.738,26	1.738-	0	0,00	1.738-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.786,10	9.450	12.856,85	3.407-	0	0,00	3.407-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.974,60	0	1.082,08	1.082-	0	0,00	1.082-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527,45	500	527,45	27-	0	0,00	27-	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	20.306,15	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.145,04	0	22,20	22-	0	0,00	22-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	73.197,93	9.950	36.003,30	26.053-	0	0,00	26.053-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	174.475,96-	189.113-	184.976,68-	4.136-	0	0,00	4.136-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.544,94-	83.700-	90.156,43-	6.456	0	67.681,46-	61.225-	84.510,29-
15	-	Abschreibungen	6.039,84-	6.250-	8.115,04-	1.865	0	0,00	1.865	0,00
17	-	Transferaufwendungen	600,00-	600-	2.750,00-	2.150	0	0,00	2.150	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.529,89-	142.416-	139.091,96-	3.324-	0	0,00	3.324-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	391.190,63-	422.079-	425.090,11-	3.011	0	67.681,46-	64.670-	84.510,29-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	317.992,70-	412.129-	389.086,81-	23.042-	0	67.681,46-	90.724-	84.510,29-

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	66.715,15-	50.000-	69.099,00-	19.099	0	0,00	19.099	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	66.715,15-	50.000-	69.099,00-	19.099	0	0,00	19.099	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	66.715,15-	50.000-	69.099,00-	19.099	0	0,00	19.099	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	384.707,85-	462.129-	458.185,81-	3.943-	0	67.681,46-	71.625-	84.510,29-

THH-400

Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.826,56	2.500	10.478,85	7.979-	0	0,00	7.979-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.020,19	950	1.078,10	128-	0	0,00	128-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	116,50	117-	0	0,00	117-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.641,42	500	3.222,84	2.723-	0	0,00	2.723-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.488,17	3.950	14.896,29	10.946-	0	0,00	10.946-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	635.354,66-	701.600-	579.720,29-	121.880-	48.177	230.610,14-	304.313-	302.370,14-
15	-	Abschreibungen	67.985,97-	71.750-	64.457,92-	7.292-	0	0,00	7.292-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	10,00-	10	0	0,00	10	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.726,19-	68.400-	91.877,06-	23.477	0	0,00	23.477	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	791.066,82-	841.750-	736.065,27-	105.685-	48.177	230.610,14-	288.118-	302.370,14-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	773.578,65-	837.800-	721.168,98-	116.631-	48.177	230.610,14-	299.064-	302.370,14-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	969,50-	500-	7.910,75-	7.411	0	0,00	7.411	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	969,50-	500-	7.910,75-	7.411	0	0,00	7.411	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	8,98-	0	3,28-	3	0	0,00	3	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	978,48-	500-	7.914,03-	7.414	0	0,00	7.414	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	774.557,13-	838.300-	729.083,01-	109.217-	48.177	230.610,14-	291.650-	302.370,14-

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Zur lfd. Nr.

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben wurden 4.364.065 Euro mehr eingenommen als geplant. Zu Buche schlugen hierbei vor allem die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, die mit 3.733.369 Euro über dem Planansatz lagen. Danach folgen die Vergnügungssteuer und die Grundsteuer B, die um 468.337 Euro und um 219.742 Euro über dem Plan lagen. Bei den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und dem Gemeindeanteil wurden die Planansätze zwar um 35.057 Euro bzw. 21.011 Euro verfehlt, werden aber durch die anderen Mehrerträge kompensiert.

2 Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Die Schlüsselzuweisungen vom Land fielen gegenüber dem Haushaltsplan um 396.247 Euro höher aus. Die Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke lagen um 212.522 Euro über dem Planansatz. Verursacht wurde dies insbesondere durch Mehrerträge bei den FAG-Zuweisungen für die Kindergarten- und Kleinkindförderung von 62.541 Euro sowie weiteren Mehrerträgen beim Integrationslastenausgleich nach § 29 d FAG und Zuschüssen für ein Integrationskonzept von rund 135.846 Euro. Die übrigen Zuweisungen für laufende Zwecke lagen mit 167.951 Euro in der Summe ebenfalls leicht über dem Ansatz. Insgesamt wurden Mehrerträge in Höhe von 776.720 Euro erzielt.

Die aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträge fielen um 21.187 Euro niedriger aus als der Ansatz.

5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Insgesamt wurden bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten Mehrerträge in Höhe von 1.022.719 Euro erzielt.

Bei den Verwaltungsgebühren gab es im Bereich der Bauordnung mit 248.537 Euro die größten positiven Abweichungen im Vergleich zum Planansatz von 400.000 Euro, da diese abhängig von den Baukosten der jeweiligen Maßnahmen sind.

Auch bei den Verwaltungsgebühren insbesondere für Personalausweise und Reisepässe lagen die Erträge mit 35.412 Euro

über dem Planansatz von 200.000 Euro sowie im Bereich des Ordnungsamts 24.212 Euro über dem Planansatz von 66.000 Euro. Alle übrigen Verwaltungsgebühren lagen leicht über oder unter dem Haushaltsansatz, sodass die Verwaltungsgebühren insgesamt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 326.857 Euro abschlossen.

Bei der Erhebung von Benutzungsgebühren wurde der Planansatz im Bereich Ordnungswesen um 283.241 Euro überschritten, da zuvor das Sachkonto privatrechtliche-Leistungsentgelte bebucht wurde und die Forderungen im Jahr 2018 nun dem richtigen Sachkonto (öffentlich-rechtliche Entgelte) zugeordnet wurden. Entsprechend wird der Ansatz der privatrechtlichen Leistungen (210.000 Euro) im Ordnungsbereich nicht erreicht. Im Bereich Brandschutz wurde der Haushaltsansatz für die Benutzungsgebühren um 111.718 Euro übertroffen und schließt mit 156.718 Euro ab. Die Erträge im Freibad lagen mit 216.315 Euro, um 26.315 Euro über dem Haushaltsansatz. Auch bei den Parkgebühren sind insgesamt Mehrerträge von 87.739 Euro und im Bereich Friedhofsgebühren von 101.931 Euro zu verzeichnen. Die Benutzungsgebühren schließen insgesamt mit 2.234.262 Euro und somit 647.862 Euro über dem Ansatz von 1.586.400 Euro ab. Alle übrigen Benutzungsgebühren lagen leicht über oder unter dem Haushaltsansatz. Für Stellplatzablösungen wurden Erträge in Höhe von 48.000 Euro erzielt.

6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden 30.440 Euro Mehrerträge erzielt.

Während es bei den Mieten und Pachten zu Mehrerträgen von insgesamt 133.358 Euro, aufgrund einer internen Aufgabenverschiebung, kam, lagen die Erträge aus Verkauf erneut hinter den Erwartungen um 88.040 Euro zurück. Die Mindererträge aus dem Verkauf im Bereich der Schulen von 134.872 Euro, konnten hierbei nur über Mehrerträge im Bereich der Kulturpflege in Höhe von 10.976 Euro und aus dem Holzverkauf in Höhe von 20.021 Euro kompensiert werden.

Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte bleiben mit 75.758 Euro hinter den Erwartungen zurück, dies ist darauf zurückzuführen, dass die Einweisungsmieten sich positiv im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wiederfinden.

7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen von Leistungen der Stadt für andere öffentliche Einrichtungen und Träger fielen gegenüber dem Haushaltsplan um 39.521 Euro höher aus. Dabei schlossen die Erstattungen von verbundenen Unternehmen mit 33.539 Euro besser ab als geplant. Verursacht wurde dies unter anderem durch Mehrerträge bei den Erstattungen aus Leistungen der Technischen Dienste. Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden und die Erstattungen von privaten Unternehmen konnten weitgehend in Höhe der Haushaltsansätze erzielt werden.

8 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen wurden zusätzliche Erträge in Höhe von 36.777 Euro erzielt. Bei den Zinserträgen wurden, ausschließlich durch die Zinsen aus Geldanlagen, Mehrerträge in Höhe von 30.381 Euro erzielt.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge bleiben insgesamt um 1.922.559 Euro unter dem Haushaltsansatz.

Hauptursächlich hierfür ist, dass die Erträge für Ausgleichsleistungen im Zusammenhang mit der Umlegung Bauert und Sengern nicht wie mit einem Haushaltsansatz von 2.200.000 Euro geplant in 2018 vereinnahmt werden konnten.

Die Konzessionsabgaben schlossen insgesamt mit einem Minus von 25.052 Euro ab. Die Konzessionsabgaben für die Elektrizitätsversorgung schloss dabei mit einem Minus von 26.895 Euro, die für die Gasversorgung mit einem Minus von 7.352 Euro und die Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung schloss mit einem leichten Plus von 9.195 Euro ab. Die Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer lagen erfreulicherweise mit 158.145 Euro insgesamt 111.855 Euro unter dem Ansatz. Bei den Bußgeldern wurden 301.530 Euro zusätzlich eingenommen. Aus der Auflösung von Rückstellungen wurden zusätzliche Erträge in Höhe von 29.682 Euro verbucht. Durch die Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen wurden Mehrerträge in Höhe von 15.193 Euro erzielt. Wertberichtigungen auf Forderungen sind geboten, soweit dies zur Darstellung

der tatsächlichen Vermögenslage der Kommune erforderlich ist. Im vorliegenden Fall handelt es sich überwiegend um Auflösungen einer Wertberichtigung auf Forderungen aus Steuerforderungen.

11 Ordentliche Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Planansatz um 4.304.589 Euro. Dies entspricht einer positiven Planabweichung von 5,40 %.

12 Personalaufwendungen

Der Personalaufwand fiel um 78.133 Euro geringer aus als veranschlagt. Die pauschale Einsparung war mit 680.000 Euro eingearbeitet. Die Gründe hierfür liegen insbesondere darin, dass nicht alle Planstellen besetzt werden konnten und bei langfristigen Erkrankungen der Personalaufwand teilweise von der Krankenversicherung übernommen wurde.

14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen um 589.298 Euro über dem Ansatz. Unter Berücksichtigung der aufgrund von bereits vergebenen Aufträge und positiven Budgetabschlüssen durchgeführten Haushaltsübertragungen aus dem Jahr 2017 in Höhe von rund 2,02 Millionen Euro wurden im Jahr 2017 demnach rund 1,08 Millionen Euro nicht verbraucht.

15 Planmäßige Abschreibungen

In dieser Position werden auch (ungeplante) Abschreibungen auf Forderungen durch befristete und unbefristete Niederschlagungen und Aussetzungsverfügungen ausgewiesen. Im Jahr 2018 beliefen sich diese auf 116.462 Euro. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen 5.049.468 Euro und unterschreiten damit um 25.282 Euro den Planansatz. Die Wertberichtigungen auf Forderungen werden ebenfalls als Abschreibungen ausgewiesen. Insgesamt werden

Einzelwertberichtigungen in Höhe von 5.931 Euro und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1.918 Euro ausgewiesen. Für die Auflösung von Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse wurden 153.193 Euro verbucht. In der Summe fallen die Abschreibungen mit 49.322 Euro geringfügig höher aus als geplant.

16 Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für Kredite lagen um 990 Euro leicht über dem Ansatz. Die Zinsen aus Leasinggeschäften betragen 2.607 Euro. Für Verwarentgelte mussten 4.081 Euro aufgewandt werden.

17 Transferaufwendungen

Bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen ist der Zuschuss an die Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH um insgesamt 15.470 Euro höher ausgefallen als geplant. Minderaufwendungen konnten bei den Zuschüssen an private Unternehmen mit insgesamt 103.098 Euro erzielt werden, u. a. gab es beim Zuschuss für den Bereich ÖPNV Einsparungen in Höhe von 58.314 Euro. Die Zuschüsse an übrige Bereiche lagen um 294.841 Euro über dem Planansatz, sind aber durch eine überplanmäßige Bereitstellung von 500.000 Euro für die Betriebskostenzuschüsse an die Kindertageseinrichtung im laufenden Haushaltsjahr kompensiert worden.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Kostenbereich beinhaltet u.a. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Rechts- und Beratungskosten, Geschäftsaufwendungen, Post- und Fernmeldegebühren, Versicherungen und betriebliche Steueraufwendungen sowie den Straßenentwässerungsanteil und die Deckungsreserve. Die größte Position waren Mehraufwendungen bei den Geschäftsaufwendungen von 356.526 Euro. Die Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle sind ebenfalls um 80.568 Euro höher ausgefallen als geplant. Die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten fielen um 134.939 Euro und die für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 899.712

Euro niedriger aus als geplant. Dies hängt mit den nicht eingenommenen Erträgen bzgl. der Umlegung Sengern und Bauert zusammen. Weiterhin ist in den Ansätzen die Deckungsreserve von 250.000 Euro enthalten. Diese wird jedoch nicht direkt gebucht, so dass die aus der Inanspruchnahme resultierenden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 239.274 Euro je nach Verwendung an anderer Stelle ausgewiesen werden. In der Summe werden gegenüber dem Haushaltsplan 959.743 Euro weniger ausgewiesen.

19 Ordentliche Aufwendungen

Im Ergebnis wurden 498.576 Euro mehr ordentliche Aufwendungen getätigt als im Planansatz vorgesehen. Dies entspricht einer Planabweichung um +0,63 %. Es wurden aus 2017 Haushaltsübertragungen von 2.237.684,09 Euro empfangen und 1.554.550,45 Euro Haushaltsübertragungen nach 2019 vorgenommen.

20 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liegt bei 4.052.838,63 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis von 246.825 Euro stellt dieses eine Verbesserung um 3.806.013 Euro dar.

23 Sonderergebnis

Die außerordentlichen Erträge im Jahr 2018 belaufen sich auf 2.639.272,03 Euro, während sich die außerordentlichen Aufwendungen zum Jahresende 2018 auf 202.802,95 Euro belaufen. Auf der Seite der außerordentlichen Erträge wurden Erträge in Höhe von 2.639.072 Euro für Sondererträge beim Verkauf von Grundstücken und 200 Euro aus der Veräußerung beweglichen Vermögens generiert. Die außerplanmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 115.083 Euro. Diese Abschreibungen entstanden durch die Verschrottung von Anlagewerten im Rahmen der Inventur sowie durch niedrigere Erlöse bei einem Grundstückstausch im Rahmen des Erwerbs eines Grundstückes zum Bau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses. Die Gewinne und Verluste der Eigenbetriebe werden jährlich nach der Spiegelmethode bilanziell

im städtischen Haushalt abgebildet. Die Verluste betragen beim Bürgerheim 9.845,75 Euro und bei den Stadtwerken 14.234,97 Euro. Insgesamt wurde ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 2.436.469,08 Euro erzielt.

25 Gesamtergebnis

Durch das positive Sonderergebnis erhöht sich das Gesamtergebnis auf + 6.489.307,71 Euro.

2.2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Letzterer kann jedoch massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z.B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 2.1. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft. Für die Beurteilung der Finanzkraft des städtischen Haushalts ist grundsätzlich die Ergebnisrechnung in Verbindung mit der Darstellung der tatsächlich freien Liquidität viel wichtiger. Dabei müssen dann auch die bestehenden Vorausbelastungen künftiger Haushaltsjahre durch die Haushaltsübertragungen sowie die Entwicklung des Saldos der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten mit berücksichtigt werden (siehe Darstellung unter Nr. 4.1.2). Die Gesamtsumme dieser Obligos bzw. Mittelbindungen darf nicht höher als der bilanzielle Endbestand an Finanzierungsmitteln sein. Nur dann ist die Finanzierung im nächsten Haushaltsjahr gesichert.

Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	46.122.506,59	47.113.300	51.465.666,18	4.352.366-	0	0,00	4.352.366-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.950.106,67	21.084.650	21.888.359,51	803.710-	0	0,00	803.710-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.537.318,65	2.488.300	3.294.531,42	806.231-	0	0,00	806.231-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.691.615,35	1.746.000	1.702.417,88	43.582	0	0,00	43.582	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	685.878,62	576.450	641.263,09	64.813-	0	0,00	64.813-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	338.435,39	370.700	556.899,06	186.199-	0	0,00	186.199-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.924.672,68	4.441.500	2.726.289,53	1.715.210	0	0,00	1.715.210	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.250.533,95	77.820.900	82.275.426,67	4.454.527-	0	0,00	4.454.527-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	16.723.501,74-	18.198.359-	18.145.946,25-	52.412-	0	0,00	52.412-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	8.425,28-	10.000-	80,61-	9.919-	0	0,00	9.919-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.846.228,10-	12.995.650-	13.550.840,08-	555.190	0	2.015.641,11-	1.460.451-	1.045.996,64-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	194.200,57-	184.650-	186.167,72-	1.518	0	0,00	1.518	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	34.723.082,85-	38.611.100-	39.624.473,67-	1.013.374	0	135.046,79-	878.327	417.340,09-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.033.224,71-	4.007.566-	3.079.992,01-	927.574-	0	86.996,19-	1.014.570-	53.957,55-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.528.663,25-	74.007.325-	74.587.500,34-	580.176	0	2.237.684,09-	1.657.509-	1.517.294,28-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	8.721.870,70	3.813.575	7.687.926,33	3.874.351-	0	2.237.684,09-	6.112.035-	1.517.294,28-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	706.750,22	798.000	1.327.174,30	529.174-	0	2.552.344,58	2.023.170	2.471.192,63
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	166.816,84	1.119.000	122.269,19	996.731	0	0,00	996.731	866.000,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	832.819,51	2.000.500	3.492.771,93	1.492.272-	0	6.500,00	1.485.772-	7.000,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	50	0,00	50	0	0,00	50	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	35.907,21	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.742.293,78	3.917.550	4.942.215,42	1.024.665-	0	2.558.844,58	1.534.179	3.344.192,63
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	263.246,11-	825.000-	1.435.824,92-	610.825	0	478.081,39-	132.744	140.129,15-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.025.912,30-	6.158.000-	5.279.045,68-	878.954-	0	9.608.109,72-	10.487.064-	9.658.758,11-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	777.294,26-	982.950-	1.066.461,80-	83.512	0	822.224,19-	738.712-	913.081,17-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	105.100,00-	50-	150,00-	100	0	0,00	100	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	447.989,54-	1.639.700-	777.767,48-	861.933-	0	620.500,00-	1.482.433-	1.356.910,22-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.619.542,21-	9.605.700-	8.559.249,88-	1.046.450-	0	11.528.915,30-	12.575.365-	12.068.878,65-
31	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.877.248,43-	5.688.150-	3.617.034,46-	2.071.116-	0	8.970.070,72-	11.041.186-	8.724.686,02-
32	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	2.844.622,27	1.874.575-	4.070.891,87	5.945.467-	0	11.207.754,81-	17.153.221-	10.241.980,30-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	203.386,88-	203.400-	203.386,88-	13-	0	0,00	13-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	203.386,88-	203.400-	203.386,88-	13-	0	0,00	13-	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.641.235,39	2.077.975-	3.867.504,99	5.945.480-	0	11.207.754,81-	17.153.235-	10.241.980,30-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	11.386.905,91		13.591.905,18					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	11.521.869,67-		20.474.231,59-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	134.963,76-		6.882.326,41-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	892.554,04		3.398.825,67					

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	2.506.271,63		3.014.821,42-					
43	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			384.004,25					

THH-001

Stabsstellen

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.134,66	200.000	343.621,22	143.621-	0	0,00	143.621-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.115,27-	384.739-	503.945,40-	119.206	0	88.631,66-	30.574	25.757,57-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.980,61-	184.739-	160.324,18-	24.415-	0	88.631,66-	113.047-	25.757,57-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.500-	3.500,00-	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.011,10-	0	1.401,61-	1.402	0	0,00	1.402	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.011,10-	3.500-	4.901,61-	1.402	0	0,00	1.402	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.011,10-	3.500-	4.901,61-	1.402	0	0,00	1.402	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.991,71-	188.239-	165.225,79-	23.014-	0	88.631,66-	111.645-	25.757,57-

THH-010

Hauptamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	845.795,01	933.450	936.599,91	3.150-	0	0,00	3.150-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.551.197,35-	9.627.143-	8.825.513,47-	801.630-	0	72.389,61-	874.019-	312.701,40-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.705.402,34-	8.693.693-	7.888.913,56-	804.780-	0	72.389,61-	877.169-	312.701,40-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0	82.500,00	82.500	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	500	0,00	500	0	6.500,00	7.000	7.000,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	0,00	500	0	89.000,00	89.500	7.000,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	38.000-	0,00	38.000-	0	0,00	38.000-	38.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	190.126,60-	341.150-	410.997,87-	69.848	0	430.724,33-	360.876-	371.963,04-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.126,60-	379.150-	410.997,87-	31.848	0	430.724,33-	398.876-	409.963,04-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	210.126,60-	378.650-	410.997,87-	32.348	0	341.724,33-	309.376-	402.963,04-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	7.915.528,94-	9.072.343-	8.299.911,43-	772.432-	0	414.113,94-	1.186.546-	715.664,44-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.700,00	28.900	29.100,00	200-	0	0,00	200-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.389,58-	229.560-	177.896,42-	51.663-	0	2.509,76-	54.173-	8.130,30-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.689,58-	200.660-	148.796,42-	51.863-	0	2.509,76-	54.373-	8.130,30-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	147.689,58-	200.660-	148.796,42-	51.863-	0	2.509,76-	54.373-	8.130,30-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.597.084,42	4.627.250	5.141.836,42	514.586-	0	0,00	514.586-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.591.659,96-	3.806.977-	3.947.890,30-	140.914	0	16.000,00-	124.914	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.005.424,46	820.273	1.193.946,12	373.673-	0	16.000,00-	389.673-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.271,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	166.816,84	1.119.000	122.269,19	996.731	0	0,00	996.731	866.000,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	927.614,51	2.000.000	3.492.571,93	1.492.572-	0	0,00	1.492.572-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	50	0,00	50	0	0,00	50	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.138.703,15	3.119.050	3.614.841,12	495.791-	0	0,00	495.791-	866.000,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	357.446,11-	825.000-	1.435.824,92-	610.825	0	478.081,39-	132.744	140.129,15-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	166.010,05-	0	0,00	0	0	80.000,00-	80.000-	80.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.697,09-	0	1.484,10-	1.484	0	0,00	1.484	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	105.100,00-	50-	150,00-	100	0	0,00	100	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	200.279,69-	7.450-	7.451,72-	2	0	375.000,00-	374.998-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	846.532,94-	832.500-	1.444.910,74-	612.411	0	933.081,39-	320.671-	220.129,15-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	292.170,21	2.286.550	2.169.930,38	116.620	0	933.081,39-	816.462-	645.870,85
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.297.594,67	3.106.823	3.363.876,50	257.053-	0	949.081,39-	1.206.135-	645.870,85

THH-032

Amt für öffentliche Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.216.862,56	1.017.000	1.560.462,25	543.462-	0	0,00	543.462-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.307.831,88-	1.333.375-	1.367.178,72-	33.804	0	34.000,00-	196-	41.700,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.969,32-	316.375-	193.283,53	509.658-	0	34.000,00-	543.658-	41.700,00-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.671,00-	80.600-	74.586,00-	6.014-	0	0,00	6.014-	6.014,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.671,00-	80.600-	74.586,00-	6.014-	0	0,00	6.014-	6.014,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.671,00-	80.600-	74.586,00-	6.014-	0	0,00	6.014-	6.014,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	98.640,32-	396.975-	118.697,53	515.672-	0	34.000,00-	549.672-	47.714,00-

THH-034

Bürgerbüro

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	702.823,95	680.550	751.690,34	71.140-	0	0,00	71.140-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.214,57-	795.687-	850.900,12-	55.214	0	7.700,22-	47.513	53.100,75-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.390,62-	115.137-	99.209,78-	15.927-	0	7.700,22-	23.627-	53.100,75-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	486,22-	486	0	6.884,36-	6.398-	4.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.509,78-	4.000-	565,00-	3.435-	0	0,00	3.435-	2.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.509,78-	4.000-	1.051,22-	2.949-	0	6.884,36-	9.833-	6.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.509,78-	4.000-	1.051,22-	2.949-	0	6.884,36-	9.833-	6.000,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	111.900,40-	119.137-	100.261,00-	18.876-	0	14.584,58-	33.460-	59.100,75-

THH-041

Kulturamt

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.319,48	148.600	232.072,87	83.473-	0	0,00	83.473-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.797.075,63-	1.895.128-	1.930.356,81-	35.229	0	18.774,96-	16.454	11.468,64-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.614.756,15-	1.746.528-	1.698.283,94-	48.244-	0	18.774,96-	67.019-	11.468,64-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000-	4.522,00-	105.478-	0	0,00	105.478-	105.478,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.550,00-	85.000-	23.386,39-	61.614-	0	2.625,00-	64.239-	65.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.550,00-	195.000-	27.908,39-	167.092-	0	2.625,00-	169.717-	170.478,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.050,00-	195.000-	27.908,39-	167.092-	0	2.625,00-	169.717-	170.478,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.621.806,15-	1.941.528-	1.726.192,33-	215.336-	0	21.399,96-	236.736-	181.946,64-

THH-050

Amt für Familie, Jugend und Senioren

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.366.088,60	4.411.450	4.541.719,96	130.270-	0	0,00	130.270-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.479.837,50-	11.398.833-	11.720.276,94-	321.444	0	70.388,75-	251.055	163.517,55-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.113.748,90-	6.987.383-	7.178.556,98-	191.174	0	70.388,75-	120.785	163.517,55-
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.078,62	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.078,62	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.709,68-	24.750-	49.413,17-	24.663	0	54.025,54-	29.362-	22.343,80-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.709,68-	24.750-	49.413,17-	24.663	0	54.025,54-	29.362-	22.343,80-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.631,06-	24.750-	49.413,17-	24.663	0	54.025,54-	29.362-	22.343,80-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.129.379,96-	7.012.133-	7.227.970,15-	215.837	0	124.414,29-	91.423	185.861,35-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.209.848,79	2.913.050	1.069.259,90	1.843.790	0	0,00	1.843.790	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.355.647,28-	4.334.971-	3.480.207,27-	854.764-	0	630.358,05-	1.485.122-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.145.798,49-	1.421.921-	2.410.947,37-	989.026	0	630.358,05-	358.668	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	574.544,42	537.900	1.094.865,28	556.965-	0	2.329.844,58	1.772.879	2.168.546,58
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	95.145,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.685,60	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.085,02	537.900	1.094.865,28	556.965-	0	2.329.844,58	1.772.879	2.168.546,58
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94.200,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.761.540,92-	2.699.500-	2.714.941,38-	15.441	0	6.542.313,16-	6.526.872-	5.195.503,06-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	130.176,15-	3.000-	87.704,83-	84.705	0	39.689,22-	45.016	37.063,26-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	191.977,05-	689.250-	500.000,00-	189.250-	0	0,00	189.250-	401.910,22-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.989.494,12-	3.391.750-	3.302.646,21-	89.104-	0	6.582.002,38-	6.671.106-	5.634.476,54-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitonstätigkeit	3.504.409,10-	2.853.850-	2.207.780,93-	646.069-	0	4.252.157,80-	4.898.227-	3.465.929,96-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	5.650.207,59-	4.275.771-	4.618.728,30-	342.957	0	4.882.515,85-	4.539.559-	3.465.929,96-

THH-061

Technische Dienste

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.811,31	199.000	230.920,65	31.921-	0	0,00	31.921-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.058.919,73-	3.237.406-	3.294.514,80-	57.109	0	0,00	57.109	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.880.108,42-	3.038.406-	3.063.594,15-	25.189	0	0,00	25.189	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	350,00	0	200,00	200-	0	0,00	200-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350,00	0	200,00	200-	0	0,00	200-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	246.456,40-	250.000-	251.443,25-	1.443	0	224.803,58-	223.360-	228.078,96-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	246.456,40-	250.000-	251.443,25-	1.443	0	224.803,58-	223.360-	228.078,96-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	246.106,40-	250.000-	251.243,25-	1.243	0	224.803,58-	223.560-	228.078,96-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.126.214,82-	3.288.406-	3.314.837,40-	26.432	0	224.803,58-	198.372-	228.078,96-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.189,00-	309.854-	307.389,84-	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.189,00-	309.854-	307.389,84-	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	287.189,00-	309.854-	307.389,84-	2.464-	0	0,00	2.464-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	657.346,89	640.400	555.607,08	84.793	0	0,00	84.793	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.905.903,25-	6.901.474-	7.270.182,36-	368.709	0	998.639,48-	629.931-	514.037,64-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.248.556,36-	6.261.074-	6.714.575,28-	453.502	0	998.639,48-	545.138-	514.037,64-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000,00	242.500	231.309,02	11.191	0	140.000,00	151.191	285.046,05
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	26.142,99	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	106.142,99	242.500	231.309,02	11.191	0	140.000,00	151.191	285.046,05
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.082.267,75-	3.277.000-	2.551.421,86-	725.578-	0	2.943.912,20-	3.669.490-	4.170.777,05-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	98.456,10-	194.450-	127.780,40-	66.670-	0	70.000,00-	136.670-	180.261,59-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.732,80-	943.000-	270.315,76-	672.684-	0	245.500,00-	918.184-	955.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.216.456,65-	4.414.450-	2.949.518,02-	1.464.932-	0	3.259.412,20-	4.724.344-	5.306.038,64-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.110.313,66-	4.171.950-	2.718.209,00-	1.453.741-	0	3.119.412,20-	4.573.153-	5.020.992,59-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf	8.358.870,02-	10.433.024-	9.432.784,28-	1.000.239-	0	4.118.051,68-	5.118.291-	5.535.030,23-

THH-090

Allgemeine Deckungsmittel

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.984.153,48	62.008.300	66.837.196,24	4.828.896-	0	0,00	4.828.896-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.901.292,71-	28.582.850-	29.810.008,19-	1.227.158	0	0,00	1.227.158	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.082.860,77	33.425.450	37.027.188,05	3.601.738-	0	0,00	3.601.738-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	36.082.860,77	33.425.450	37.027.188,05	3.601.738-	0	0,00	3.601.738-	0,00

THH-150

Ortsverwaltungen

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.646,18	9.950	31.873,14	21.923-	0	0,00	21.923-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.458,07-	399.329-	398.889,48-	440-	0	67.681,46-	68.121-	84.510,29-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.811,89-	389.379-	367.016,34-	22.363-	0	67.681,46-	90.044-	84.510,29-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	434,00	17.600	1.000,00	16.600	0	0,00	16.600	17.600,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	434,00	17.600	1.000,00	16.600	0	0,00	16.600	17.600,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.093,58-	30.000-	4.174,22-	25.826-	0	35.000,00-	60.826-	65.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.896,46-	0	1.200,00-	1.200	0	0,00	1.200	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.990,04-	30.000-	5.374,22-	24.626-	0	35.000,00-	59.626-	65.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.556,04-	12.400-	4.374,22-	8.026-	0	35.000,00-	43.026-	47.400,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	358.367,93-	401.779-	371.390,56-	30.388-	0	102.681,46-	133.070-	131.910,29-

THH-400

Schulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2019 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.918,62	3.000	13.466,69	10.467-	0	0,00	10.467-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	683.931,47-	770.000-	702.350,22-	67.650-	0	230.610,14-	298.260-	302.370,14-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	667.012,85-	767.000-	688.883,53-	78.116-	0	230.610,14-	308.727-	302.370,14-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.033,90-	0	36.499,18-	36.499	0	356,52-	36.143	356,52-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.033,90-	0	36.499,18-	36.499	0	356,52-	36.143	356,52-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	43.033,90-	0	36.499,18-	36.499	0	356,52-	36.143	356,52-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	710.046,75-	767.000-	725.382,71-	41.617-	0	230.966,66-	272.584-	302.726,66-

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtfinanzzrechnung

Die Inhalte der Positionen 1 – 16 der Finanzrechnung stimmen mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Zuschüssen und Rückstellungen sowie interne Leistungsbeziehungen aus Verwaltungskostenbeitrag und Hilfsbetriebsleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen, Abschreibungen und interne Leistungsbeziehungen aus Verwaltungskostenbeitrag und Hilfsbetriebsleistungen). Insofern gelten für die Positionen 1 – 16 der Finanzrechnung auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sog. zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen beschränken sich daher auf die Nr. 17 ff.:

Zur lfd. Nr.

17 Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 7.687.926,33 Euro, der zur Finanzierung der Investitionen und zur Tilgung von Darlehen zur Verfügung steht.

18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Hier werden sämtliche eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Von eingeplanten Zuwendungen für das Sanierungsgebiet Stadtmitte West in Höhe von insgesamt 360.000 Euro konnten im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 300.000 Euro für Investitionsförderungsmaßnahmen vereinnahmt werden. Größte Position waren in 2018 darüber hinaus die Zuschussmittel aus der Stadtsanierung Ost, speziell bezogen auf die Sanierungsmaßnahmen des Rathauses, mit 420.728 Euro. Für das HLF 10 in Rheinfeldern konnte ein Zuschuss von 90.000 Euro, bei geplanten 70.000

Euro verbucht werden. Darüber hinaus konnten 77.000 Euro für die Sanierung der Kunststoff-Laufbahn vereinnahmt werden. Auch die Erweiterung des Kiga Kunterbunt konnte abgeschlossen und hierfür Zuschüsse in Höhe von 44.000 Euro bei übertragenen 40.000 Euro vereinnahmt werden. Für den Umbau der Scheffelschule zur Ganztageschule konnten bisher noch immer keine Zuschüsse verbucht werden. Für die energetische Sanierung der Scheffelschule konnten von den veranschlagten 200.000 Euro bereits 57.454 Euro vereinnahmt werden.

Die zeitliche Abweichung zwischen Entstehung des Anspruchs auf Zuwendung und der tatsächlichen Zahlung liegt zum Einen an Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung und zum Anderen an der späten Auszahlung der Gelder durch den Zuschussgeber, da die Auszahlung oft erst nach der Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt. Der geplante Bau des Rheinstegs verzögert sich, sodass hier von den geplanten Zuwendungen durch Übertragung aus 2017 in Höhe von insgesamt 1.703.844 Euro lediglich 399.198 Euro eingenommen werden konnten. Ebenso verzögert sich die Maßnahme Sunnebuggele.

Im Ergebnis gingen letztlich aber 672.409 Euro mehr Zuwendungen ein als vorgesehen.

Auch im Jahresabschluss 2018 macht die Stadt Rheinfeldern nach § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung davon Gebrauch, auch Haushaltsansätze für zweckgebundene Einzahlungen, sogenannte Einzahlungsreste, längstens in die beiden folgenden Haushaltsjahre zu übertragen, soweit deren Eingang sicher ist.

19 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

Das Ergebnis fiel um 157.765 Euro schlechter aus als geplant. Für das Erschließungsgebiet Hertens Ost konnten gegenüber den geplanten 182.000 Euro Mehreinzahlungen von 37.742 Euro vereinnahmt werden. Für das Erschließungsgebiet Vogelsang West konnten von den geplanten 253.000 Euro hingegen nur 58.234 Euro Erschließungsbeiträge vereinnahmt und gleichzeitig mussten 15.150 Euro Vorauszahlungen zurückerstattet werden. Die geplanten Erschließungsbeiträge für Einhäge von 864.000 Euro wurden nach 2019 übertragen. Allgemeine Erschließungsbeiträge konnten in Höhe von 52.152 Euro vereinnahmt werden.

20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Grundstückserlöse in Höhe von 3.492.572 Euro lagen um 1.492.572 Euro über dem Ansatz.

23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt lagen die Einzahlungen um 1.024.665 Euro über den Ansätzen. Dies ist vor allem auf die Grundstücksveräußerungen zurück zu führen. Nach § 21 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung wurden im Jahresabschluss 2018 insgesamt 3.344.192,63 Euro Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Beim Grunderwerb wurden 610.825 Euro mehr ausgegeben als eingeplant waren. Aus Vorjahren standen hierfür 478.081 Euro zur Verfügung. Insgesamt zeichnet sich eine sinkende Verkaufsbereitschaft der Eigentümer ab.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen blieben im Berichtsjahr um 878.954 Euro unter dem bereitgestellten Finanzrahmen. Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen lagen dabei mit 72.465 Euro unter dem Planansatz. Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen blieben um 661.497 Euro hinter dem Ansatz.

Die tatsächlichen Auszahlungen für Baumaßnahmen lagen bei 5.279.046 Euro. Insgesamt wurden 9.658.758 Euro (entspricht fast dem Vorjahr) in das Jahr 2019 übertragen (vgl. Anhang Nr. 3.3).

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Gegenüber den Planansätzen von 982.950 Euro wurden 83.512 Euro mehr ausgegeben. Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2017 lagen bei rund 822.224 Euro. Die Haushaltsübertragungen in das Jahr 2019 liegen bei 913.081 Euro. Unter dieser Position wird auch der Fahrzeugerwerb ausgewiesen. Dies war im Haushaltsjahr 2018 erneut die größte Position mit insgesamt rund 323.331 Euro Auszahlungen, verteilt auf die Beschaffung von Fahrzeugen der Technischen Dienste mit 166.423 Euro und drei Feuerwehrzeugen, unter anderem die erste Rechnung für das Fahrgestell des HLF 10 der Abteilung Rheinfeldern.

27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Im Berichtsjahr 2018 gab es lediglich einen Ansatz von 50 Euro für die Anteile am BGV. Dieser Ansatz wurde um 100 Euro überschritten.

28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Planansatz von 1.639.700 Euro wurde um insgesamt 861.933 Euro unterschritten. Größter Einzelposten war die Auszahlung eines Investitionszuschusses für Maßnahmen im Sanierungsgebiet Stadtmitte West in Höhe von 500.000 Euro. Darüber hinaus wurden für Umbaumaßnahmen im städtisch genutzten Gebäude in der Friedrichstraße 6 Investitionskostenzuschüsse bei geplanten 130.000 Euro insgesamt 167.594 Euro ausgezahlt, unter anderem für den Einbau eines Aufzugs. Ebenfalls abgerufen wurden die übertragenen Mittel für die Erweiterung des Kindergarten Herten mit 102.722 Euro bei 103.500 Euro übertragenen Mitteln. Freigeblieben sind dagegen als größte Position die veranschlagten Investitionszuschüsse in Höhe von 771.000 Euro für den Katholischen Kindergarten St. Anna und ferner wiederholt die Mittel für einen geplanten Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb Bürgerheim für Umbaumaßnahmen in Höhe von 375.000 Euro.

30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2018 Auszahlungen in Höhe von 8.559.250 Euro für Investitionen getätigt. Dies sind 1.046.450 Euro weniger als geplant. 7.873.384 Euro der in 2018 veranschlagten Mittel werden als Haushaltsübertragungen ins Folgejahr 2019 transferiert, dies entspricht 82 % der Mittelansätze 2018.

31 Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit

Insgesamt verblieb im Investitionsbereich ein Finanzierungsmittelbedarf von 3.617.034 Euro, der um 2.071.116 Euro niedriger war als geplant.

32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 17) sowie die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionszuwendungen und Veräußerungserlöse, Nr. 18 – 21) haben die gesamten Auszahlungen für Investitionen (Nr. 30) gedeckt. Der Finanzierungsmittelüberschuss beträgt 4.070.891,87 Euro und übersteigt den Planansatz um 5.945.467 Euro.

33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Im Haushaltsjahr 2018 wurden keine Kreditaufnahmen geplant und getätigt.

34 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die im Haushaltsjahr vorgesehenen Darlehensrückzahlungen in Höhe von rund 203.400 Euro wurden planmäßig durchgeführt.

35 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit stellt die Summe der planmäßigen Tilgungen in Höhe von rund 203.400 Euro dar.

36 Finanzierungsmittelbestand

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verblieb ein Finanzierungsmittelüberschuss von 3.867.505 Euro, der gegenüber der geplanten Finanzmittellücke von 2.077.975 Euro eine Verbesserung von 5.945.480 Euro bedeutet.

39 Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Es handelt sich dabei um (nicht planbare) durchlaufende Gelder, die den Haushalt weder positiv noch negativ beeinflussen und die sich im Zeitablauf über die Jahre immer wieder ausgleichen, wie z. B. Spenden zur Weiterleitung an Dritte, Einnahmen für Busfahrkarten, kurzfristige Geldanlagen, Mittelverwaltung für die Jagdgenossenschaft Rheinfeldern und vieles mehr.

42 Endbestand an Zahlungsmitteln

Zum 31.12.2018 ergab sich ein, in der Bilanz ausgewiesener Zahlungsmittelbestand von 394.739,43 Euro (ohne Geldanlagen).

2.3 Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018

Bilanz der Stadt Rheinfelden (Baden) zum 31.12.2018		
AKTIVSEITE	Vorjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
	Euro	Euro
1 Vermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	36.840,17	104.425,39
1.2 Sachvermögen	140.522.418,68	142.758.444,31
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.862.950,15	19.303.987,21
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	55.609.232,31	56.337.396,64
1.2.3 Infrastrukturvermögen	54.156.793,95	51.938.665,73
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	112.104,80	124.979,93
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.236.347,86	1.397.496,86
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.399.364,63	1.441.486,65
1.2.8 Vorräte	80.970,82	86.236,93
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.064.654,16	12.128.194,36
1.3 Finanzvermögen	47.718.326,23	52.020.532,88
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.048.000,00	5.048.000,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	261.401,02	261.715,20
1.3.3 Sondervermögen	5.132.547,47	5.108.466,75
1.3.4 Ausleihungen	4.572.722,39	4.576.005,93
1.3.5 Wertpapiere	24.281.677,38	31.841.679,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.429.874,81	3.376.110,95
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.584.048,07	1.413.815,62
1.3.8 Liquide Mittel	3.408.055,09	394.739,43
2. Abgrenzungsposten	2.716.806,51	2.840.315,53
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	82.163,11	88.466,52
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.634.643,40	2.751.766,42
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	0,00	82,59
Bilanzsumme	190.994.391,59	197.723.718,11

Bilanz der Stadt Rheinfelden (Baden) zum 31.12.2018

PASSIVSEITE		Vorjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
		Euro	Euro
1	Eigenkapital	129.170.813,76	135.660.121,47
1.1	Basiskapital	94.145.827,11	94.145.827,11
1.2	Rücklagen	35.024.986,65	41.514.294,36
1.2.1	Rücklagen aus den Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	30.075.207,53	34.128.046,16
1.2.2	Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	4.949.779,12	7.386.248,20
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2	Sonderposten	50.519.835,19	50.458.125,89
2.1	für Investitionszuweisungen	26.061.193,06	25.451.900,69
2.2	für Investitionsbeiträge	9.194.865,86	8.982.800,44
2.3	für Sonstiges	15.263.776,27	16.023.424,76
3	Rückstellungen	302.559,26	301.626,82
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	169.250,00	155.800,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	86.309,26	84.326,82
3.7	sonstige Rückstellungen	47.000,00	61.500,00
4	Verbindlichkeiten	8.977.976,17	9.194.885,28
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.608.744,97	6.980.514,79
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	233.897,04	163.739,94
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.961.978,75	1.717.259,01
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	173.355,41	333.371,54
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.023.207,21	2.108.958,65
Bilanzsumme		190.994.391,59	197.723.718,11

2.4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Zum 31.12.2018 bestanden einfache Bürgschaften und Ausfallbürgschaften in Höhe von 23.113.001 Euro. Davon entfallen auf die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH 20.028.932 Euro und auf die kraft Gesetzes übernommenen Ausfallhaftungen für die Kredite der Landeskreditbank BW für Wohnungsbauförderdarlehen 2.924.135 Euro. Daneben bestehen noch zwei kleinere Bürgschaften mit einem Gesamtbetrag von 159.934 Euro.

Des Weiteren waren am 31.12.2018 keine Verpflichtungsermächtigungen und sonstige offene Aufträge in Anspruch genommen.

3. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2018

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten fanden die §§ 40 – 46 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Anwendung. Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der **Vollständigkeit**) und hinreichend gemäß § 52 GemHVO aufzugliedern (Grundsatz der **Bilanzklarheit**). Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (**Verrechnungsverbot**). Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der **Einzelbewertung** und der **Bilanzwahrheit**).

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Stadt das wirtschaftliche Eigentum innehat und die selbständig verwertbar sind.

In der Vermögensrechnung (Bilanz) wurden die zum 31.12.2018 vorhandenen Vermögensgegenstände mit den **Anschaffungs- oder Herstellungskosten** (§ 44 GemHVO), vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (Sachvermögen außer Grundstücke) sowie die geleisteten Investitionszuschüsse wurden planmäßig linear abgeschrieben. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die im Steuerrecht verwendeten Abschreibungstabellen und die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung zu Grunde gelegt.

Die für Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Beiträge werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ebenfalls linear ertragswirksam aufgelöst.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 Euro wurden im Jahr der Anschaffung sofort zu 100 % als Aufwand verbucht.

Die Bewertung des Finanzvermögens erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Die sonstigen Beteiligungen wurden mit dem Beteiligungswert bewertet.

Die Vorräte wurden mittels „FiFo-Methode“ bilanziert (First in - First out - Methode).

Ausleihungen und Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Bei fruchtlosen Beitreibungsmaßnahmen werden Forderungen wertberichtigt (befristete und unbefristete Niederschlagung). Über den restlichen Forderungsbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Rückstellungen umfassen die Jahresrate für künftige GPA-Prüfungen, die alle 5 Jahre fällig werden. Für die bautechnische Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt wurden im Jahr 2016 Beträge aufgelöst. Die Rückstellungen für Personalaufwendungen wurden aufgelöst und gleichzeitig neu gebildet. Für drohende Verpflichtungen wurden neue Rückstellungen gebildet und für abgeschlossene Fälle Rückstellungen aufgelöst. Bei allen übrigen Rückstellungen fanden keine neuen Zuführungen statt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

3.2. Erläuterung der Bilanzpositionen

(Vorjahreswerte daneben in Klammern)

A. AKTIVSEITE	197.723.718,11 €	(190.994.391,59 €)
1. VERMÖGEN	194.883.402,58 €	(188.277.585,08 €)
1.1 Immaterielle Vermögenswerte	104.425,39 €	(36.840,17 €)

Zu den immateriellen Vermögenswerten gehören alle werthaltigen, abgrenzbaren, nicht körperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent und selbständig bewertbar sein, beispielweise Lizenzen, Konzessionen und Software. Sie werden nur dann aktiviert, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Bei den zum Jahresende ausgewiesenen Werten handelt es sich um Softwarelizenzen und -programme, die bei der Stadt eingesetzt werden.

1.2 Sachvermögen	142.758.444,31 €	(140.522.418,68 €)
-------------------------	-------------------------	--------------------

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.303.987,21 €
---	------------------------

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden oder Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert im Verhältnis zum Grundstück von untergeordneter Bedeutung ist. Die Bilanzposition beinhaltet Grundstücke folgender Anlageklassen:

Grünflächen	1.385.978,03 €
Aufwuchs bei Grünflächen	291.222,80 €
Ackerland	12.947.234,77 €
Waldgrundstücke	1.088.486,25 €
Aufwuchs bei Wald	2.922.170,07 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	668.895,29 €

Beim Ackerland ist die Zunahme in Höhe von 776.101,55 Euro hauptsächlich auf den Ankauf von Grundstücken für den Bau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses zurückzuführen. Insgesamt ist eine Vermögenssteigerung von rund 1.010.400 Euro, bei gleichzeitigen Vermögensabgängen in Höhe von rund 569.400 Euro, zu verzeichnen.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 56.337.396,64 €

Diese Bilanzposition enthält den Wert des Grund und Bodens sowie der baulichen Anlagen, auf denen sich kommunale Gebäude befinden. Der bilanzielle Wertansatz entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten. Die Aufteilung der Bilanzposition erfolgt nach der Nutzung:

Wohngrundstücke	100.244,33 €
Wohngebäude	215.666,24 €
Grundstücke für soziale Einrichtungen	578.655,32 €
Gebäude sozialer Einrichtungen und Aufbauten	4.561.465,26 €
Schulgrundstücke	1.487.226,19 €
Schulgebäude	25.971.645,66 €
Grundstücke für Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	3.525.214,73 €
Bauliche Anlagen für Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	8.261.055,43 €
Grundstücke für Dienst- und Betriebsgebäude	414.715,26 €
Dienst- und Betriebsgebäude	11.221.508,22 €

Der Vermögenszuwachs gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von insgesamt rund 0,73 Millionen Euro resultiert aus der Zunahme der Vermögenswerte im Bereich der sozialen Einrichtungen und den Anlagen für Kultur, Sportanlagen und Gartenanlagen. Den

größten Vermögenszugang gab es im Bereich der Grundstücke für soziale Einrichtungen in Höhe von rd. 1,7 Millionen Euro, resultierend aus die Erweiterung der Kita Kunterbunt und dem Umbau der Krippe Kita Bienenkorb.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

51.938.665,73 €

Das Infrastrukturvermögen umfasst alle Grundstücke und baulichen Anlagen, die für den Verkehr und die Ver- und Entsorgungseinrichtungen erforderlich sind. Die Wasserversorgungsanlagen und die Anlagen für die Abwasserbeseitigung werden in den Eigenbetrieben Stadtwerke und Abwasserbeseitigung ausgewiesen. Das Infrastrukturvermögen gliedert sich in:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.919.693,79 €
Brücken und Tunnel	117.029,48 €
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	35.441.880,40 €
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	40.793,00 €
Verteilungsanlagen	2.279,65 €
Wasserbauliche Anlagen	4.215.779,31 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	354.112,37 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.847.097,73 €

1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken

0,00 €

Der einzige Fall von städtischen Bauten auf fremden Grund und Boden betraf das Jugendhaus Seifenblase. Der Abriss des Gebäudes wurde bereits im Jahr 2016 buchhalterisch ausgewiesen.

1.2.5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler **124.979,93 €**

Zu den Kunstwerken gehören Gemälde, Grafiken, Plastiken, welche die Stadt im Laufe der Jahre erworben oder geschenkt bekommen hat.

1.2.6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **1.397.496,86 €**

Fahrzeuge 982.711,78 €

Maschinen 326.346,11 €

Technische Anlagen 88.438,97 €

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung **1.441.486,65 €**

Hierunter sind alle beweglichen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die keine Kunstgegenstände, Maschinen oder Fahrzeuge sind. Dies sind schwerpunktmäßig die Einrichtungen der Verwaltungs-, Jugend- und Schulgebäude.

1.2.8. Vorräte **86.236,93 €**

Die Vorräte beinhalten den Bestand an Betriebsstoffen zum Bilanzstichtag. Es werden die Öl-, Benzin-, Pellets- und Streusalzvorräte erfasst.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **12.128.194,36 €**

Solange die Herstellung eines Vermögensgegenstandes noch nicht abgeschlossen ist, werden die hierfür geleisteten Auszahlungen unter dieser Position ausgewiesen. Sie beinhaltet vor allem den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren, bei denen also eine Bauabnahme oder Inbetriebnahme noch nicht erfolgt ist. Abschreibungen erfolgen erst nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme. Den größten Anteil an den Anlagen im Bau bilden zum 31.12.2018 die Positionen der Maßnahme Umbau Rathaus sowie Umbau Scheffelschule mit einer Gesamtsumme im Bereich des Hochbaus von 8.949.483,04 Euro. Im Bereich

Tiefbau die Maßnahmen Rheinsteg, Kapuzinerstr., Wannengasse innerorts, Rasenplatz Europastadion und Erschließung Kürzeweg mit einer Summe von 2.923.611,07 Euro. Die Summe der sonstigen Anlagen im Bau beläuft sich auf 46.233,79 Euro.

1.3. Finanzvermögen **52.020.532,88 €** (47.718.326,23 €)

Unter dem Begriff des Finanzvermögens sind insbesondere solche Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen. Dazu gehören in erster Linie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Für eine detaillierte Darstellung wird auf den jährlichen Beteiligungsbericht verwiesen. Des Weiteren werden die kurzfristig verfügbaren Finanzmittel wie Geldanlagen und die liquiden Mittel ausgewiesen.

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen **5.048.000,00 €**

Hierunter fällt einzig die Beteiligung der Stadt an der Städtischen Wohnungsbau GmbH.

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen

in Zweckverbände od. and. Kommunale Zusammenschlüsse **261.715,20 €**

Die Stadt Rheinfelden hat Beteiligungen an der Kunsteisbahn Freizeitcenter AG Rheinfelden (CH), der Bürgersolar Hochrhein eG, dem Zweckverband KIVBF und noch einige finanziell unbedeutende Beteiligungen. Seit dem Jahr 2015 ist die Stadt Rheinfelden auch am Zweckverband Breitbandversorgung beteiligt.

1.3.3. Sondervermögen **5.108.466,75 €**

Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. In der Stadt Rheinfelden (Baden) sind dies die drei Eigenbetriebe Bürgerheim, Stadtwerke und Abwasserbeseitigung.

Bürgerheim	2.234.916,39 €
Stadtwerke	2.402.533,13 €
Abwasserbeseitigung	471.017,23 €

Mittels der sogenannten Spiegelmethode werden die Eigenbetriebe entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung wird jährlich für alle Eigenbetriebe durchgeführt.

1.3.4. Ausleihungen **4.576.005,93 €**

Ausleihungen sind Forderungen, die durch die Hingabe von Kapital entstanden sind und eine Mindestlaufzeit von über einem Jahr haben. Im Wesentlichen handelt es sich um das Gewährträgerdarlehen an die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden und die Mittel, welche die Stadt dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zur Kapitalverstärkung überlassen hat. Auch die Beteiligung an der Baugenossenschaft Rheinfelden wird hier verbucht.

1.3.5. Wertpapiere **31.841.679,00 €**

Hier wird der Bestand der Geldanlagen der Stadtkasse zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen **3.365.710,95 €**

Hier werden Forderungen abgebildet, die aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vorschriften erhoben werden und mittels Verwaltungsakt (Bescheid) festgesetzt werden, z. B. Steuer-, Gebühren-, Ordnungswidrigkeiten- und Erschließungsbeitragsbescheide.

1.3.7. Forderungen aus Transferleistungen **10.400,00 €**

Transferleistungen sind Erträge ohne eine unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung, z. B. Zuschüsse. Forderungen aus

Transferleistungen sind auszuweisen, wenn bereits eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung besteht, diese aber noch nicht erfüllt wurde. Bei den offenen Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um Spenden, die im Jahr 2018 bereits eingingen, aber durch den Hauptausschuss erst im Jahr 2019 angenommen wurden und daher erst im Haushaltsjahr 2019 verbucht werden konnten.

1.3.8. Privatrechtliche Forderungen **1.413.815,62 €**

Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis. Sie setzen sich insbesondere zusammen aus noch nicht vereinnahmten Mieten, Pachten, Schadensersatzes und Verkaufserlösen.

1.3.9 Liquide Mittel **394.739,43 €**

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dies sind die Bankguthaben sowie der Bestand der Handkassen zum Bilanzstichtag. Der Begriff entspricht nicht der Liquidität im Haushaltsplan, denn dort werden die in der Bilanz unter 1.3.5. ausgewiesenen Geldanlagen hinzugezählt.

2. Abgrenzungsposten **2.840.315,53 €** (2.716.806,51 €)

Vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen für Leistungen, welche in folgenden Rechnungsperioden Aufwand darstellen, müssen abgegrenzt werden. Außerdem werden hier die Sonderposten für gegebene Investitionszuschüsse entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abgeschrieben.

2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung **88.466,52 €**

Diese Position betrifft Verrechnungskonten aus der Abrechnung von Bezügen und Sozialversicherungsbeiträgen sowie Zinszahlungen an Banken aus dem Kapitaldienst für das Folgejahr.

2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse **2.751.766,42 €**

An Dritte geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abgeschrieben. In dieser Bilanzposition wird der Restwert der gegebenen Investitionszuschüsse zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

2.3. Verrechnungs-, Zwischenkonten **82,59 €**

Bei der Position der Verrechnungs- und Zwischenkonten handelt es sich um einbehaltene Gelder der Lohnzahlungen der Beamten des Monats Januar. Die Beamten, die das Gehalt im Voraus erhalten, konnte im Rahmen des damals angebotenen Mittagsangebots durch einen Caterer die in Anspruch genommenen Leistungen mit ihrer Lohnzahlung verrechnen.

B. PASSIVSEITE	197.723.718,11 €	(190.994.391,59 €)
1. Kapitalposition	135.660.121,47 €	(129.170.813,76 €)

Die Kapitalposition beinhaltet das Basiskapital, die Rücklagen und ggf. Fehlbeträge.

1.1. Basiskapital **94.145.827,11 €**

Unter dem Basiskapital wird das Eigenkapital der Stadt abgebildet. Das Basiskapital wird als Differenz aus der Summe der Aktivseite der Bilanz und den übrigen Positionen der Passivseite ermittelt. Wird Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Vermögensüberschuss gegeben.

1.2. Rücklagen **41.514.294,36 €**

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses **34.128.046,16 €**

Die Bestandszunahme entspricht dem ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung 2018.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses **7.386.248,20 €**

Die Bestandszunahme entspricht dem außerordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung 2018.

2. Sonderposten **50.458.125,89 €** (50.519.835,19 €)

Hierunter werden empfangene Investitionszuschüsse und – Zuwendungen bilanziert. Sie werden analog zu den Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst. Diese Erträge gehen in die Ergebnisrechnung ein. Die finanzierten Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite brutto ausgewiesen.

2.1. Sonderposten für Investitionszuweisungen **25.451.900,69 €**

Hierbei handelt es sich um erhaltene Finanzierungsmittel (Zuschüsse), die im Rahmen einer Zweckbindung für bestimmte investive Maßnahmen von Dritten gezahlt werden.

2.2. Sonderposten für Investitionsbeiträge **8.982.800,44 €**

An dieser Stelle wird der Bestand an eingenommenen Erschließungsbeiträgen und Stellplatzablösungen nach dem Baugesetzbuch aufgeführt. Im Jahr 2018 stieg der Betrag der Sonderposten um 212.065,14 Euro.

2.3. Sonderposten für Sonstiges **16.023.424,76 €**

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Bei der Stadt Rheinfelden sind dies zum überwiegenden Teil Sonderposten aus der Aktivierung der Baulandumlegung „Einhäge“ und der Aktivierung der Straßengrundstücke, die der Stadt Rheinfelden aufgrund einer Zuständigkeitsänderung zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunen zugeschrieben wurden. Im Jahr 2018 wurden neue Sonderposten in Höhe von 759.648,59 Euro gebildet. Die größten Positionen waren hierbei der Zuschuss für die Sanierung der Stadtmitte West in Höhe von 300.000 Euro, 178.228 Euro Zuschuss für die Sanierung des Rathauses im Bereich Stadtmitte Ost und Zuschüsse in Höhe von 166.000 Euro für den Rheinsteg.

3. Rückstellungen **301.626,82 €** (302.559,26 €)

Rückstellungen sind künftige Zahlungsverpflichtungen, die hinsichtlich ihrer konkreten Höhe, ihres zeitlichen Eintretens oder ihres tatsächlichen Anfalls unsicher sind, jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Damit wird dem Gedanken der Vorsicht Rechnung getragen. Außerdem wird der Ressourcenverbrauch durch einen entsprechenden Aufwand in der

Ergebnisrechnung der Periode angelastet, in welcher er verursacht wird. Rückstellungen sind zu ihrem Erfüllungsbetrag anzusetzen, d.h. in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Nachrichtlich:

Zum Stichtag 31.12.2018 betragen die vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) für die Pensionsverpflichtungen der Stadt Rheinfelden (Baden) nach § 27 Absatz 5 des Gesetzes über den KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen 19.118.247 Euro.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen

155.800 €

Diese Position beinhaltet die künftigen Lohn- und Gehaltszahlungen für die Zeit nach der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit. Rückstellungen werden gebildet für die Beschäftigungsverhältnisse im sogenannten Blockmodell. Die Rückstellungen werden während der Freistellungsphase aufgelöst. Die Lohn- und Gehaltsrückstellungen weisen im Jahr 2018 einen Saldo aus Zuführungen und Entnahmen in Höhe von -13.450 Euro aus.

3.2. Rückstellungen Bürgschaften, Gerichtsprozesse u. ä.

84.326,82 €

Neben Rückstellungen für laufende Gerichtsverfahren und andere Streitigkeiten werden vor allem Rückstellungen gebildet für die gesetzlich vorgeschriebene 1/3 Ausfallhaftung der Stadt für Darlehen im Bereich der Wohnungsbauförderung. Wenn der Darlehensnehmer in Verzug gerät, wird für den auf die Stadt entfallenden Haftungsbetrag aus Gründen der Vorsicht eine Rückstellung gebildet. Der Saldo aus Zuführungen und Entnahmen lag bei den Rückstellungen für Bürgschaften und Ausfallhaftungen im Jahr 2018 bei - 1.982,44 Euro.

3.3. Sonstige Rückstellungen **61.500,00 €**

Alle 5 Jahre erfolgt durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) eine Überprüfung der Buchhaltung und der Jahresabschlüsse der Stadt. Hierfür fallen Gebühren in erheblicher Höhe an. Durch die jährliche Rückstellung eines Fünftels der Gebühr werden die Aufwendungen der jeweiligen Periode zugeordnet. Der Saldo aus Zuführungen und Entnahmen lag im Jahr 2018 bei + 14.500,00 Euro.

4. Verbindlichkeiten **9.194.885,28 €** (8.977.976,17 €)

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen aus aufgenommenen Darlehen oder Kassenkrediten, aus in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen oder anderen Schuldverhältnissen.

4.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **6.980.514,79 €**

Kredite werden in Höhe des tatsächlich in Anspruch genommenen Betrages bzw. mit dem zum Bilanzstichtag noch zu leistenden Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Hiervon entfallen auf Kassenkredite 575.156,70 Euro und 6.405.358,09 Euro auf Darlehen für Investitionen.

4.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **163.739,94 €**

Rechtsgeschäfte, die wirtschaftlich Kreditaufnahmen gleichkommen, werden als kreditähnliche Rechtsgeschäfte bezeichnet. Bei der Stadt sind dies mehrere Leasingvereinbarungen, die einen Ratenkauf darstellen.

4.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **1.740.139,46 €**

Diese Bilanzposition enthält noch nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen auf Grund von Lieferungen oder Leistungen von Dritten, die im Jahr 2018 erbracht wurden.

4.4. Sonstige Verbindlichkeiten

310.491,09 €

Die Position bildet einen Sammel- und Auffangposten für alle übrigen Arten von Verbindlichkeiten. Unter dieser Position werden auch die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge abgewickelt wie z. B. Spenden an Dritte, Kautionen und ähnliches.

5. Abgrenzungsposten

2.108.958,65 €

(2.023.207,21 €)

Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen für Leistungen, welche in folgenden Rechnungsperioden von der Stadt noch erbracht werden müssen, sind abzugrenzen. Üblicherweise sind dies in erheblichem Umfang die Grabnutzungsgebühren.

3.3 Zusammenstellung der Haushaltsübertragungen 2018

Kontierung	Bezeichnung	insgesamt	Begründung
Ergebnishaushalt			
1124150150/ 42210000	Adelhausen	21.489,45	Übertragung der Restmittel aus dem Ortschaftsbudget (100%).
1121150151/ 42210000	Degerfelden	9.821,37	Übertragung der Restmittel aus dem Ortschaftsbudget (100%).
1124150152/ 42210000	Eichsel	3.337,12	Übertragung der Restmittel aus dem Ortschaftsbudget (100%).
1124150153/42210000	Herten	4.039,10	Übertragung der Restmittel aus dem Ortschaftsbudget (100%).
1124150154/ 42210000	Karsau	23.693,43	Übertragung der Restmittel aus dem Ortschaftsbudget (100%).
1124150155/ 42210000	Minseln	12.293,63	Übertragung der Restmittel aus dem Ortschaftsbudget (100%).
1124150156/ 42210000	Nordschwaben	9.836,19	Übertragung der Restmittel aus dem Ortschaftsbudget (100%).
2110014420/ 42210000	Hebelschule	46.051,59	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2110014421/ 42210000	Fridolinschule	3.224,62	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2110014423/ 42210000	Christian-Heinrich-Zellerschule	12.573,12	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2110014424/ 42210000	Goetheschule	20.194,25	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2110014426/ 42210000	Dinkelbergsschule	7.222,49	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2110014427/ 42210000	Scheffelschule	9.183,77	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2110044428/ 42210000	Gertrud-Luckner-Realschule	85.741,20	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2110064429/ 42210000	Georg-Büchner-Gymnasium	73.542,13	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2120024430/ 42210000	Eichendorffschule	44.470,83	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
2120014431/42210000	Grundschulförderklasse	166,14	Übertragung der Restmittel aus dem Schulbudget (100%).
1130001000/42220000	Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	12.615,94	Das "barrierefreie Internetangebot" sowie die Zertifizierung als "barrierefreie Homepage" sind mit Aufträgen an externe Dienstleister verbunden. Dies war bei der Anmeldung der Haushaltsmittel für 2019 noch nicht absehbar, da detaillierte Vorgaben hierzu erst Ende 2018 von der EU bekanntgegeben wurden.
3180001000/42710000	Stabstelle Integration	41.822,00	Integrationskonzept.
1112010000/ 42690000	Budget Hauptamt	312.701,40	28.800 € Erhöhung der Förderung der Schulsozialarbeit. 93.000 € Ausstehende Leistungsvergütung der Schulkinderbetreuung wegen Anforderung korrigierter Vertragskostenabrechnung. 15.000 € GPA-Beratung. 30.000 € Druckkosten der Stimmzettel werden den Ansatz übersteigen. 15.000 € Austausch diverser PC's im Rahmen der Einführung des Datenmanagementsystems. 6.000 € für EDV Zubehör. 3.500 € Teilbetrag Geora-Büchner-Gymnasium Erwerb bewedlicher Sachen. Aufgrund erhöhten Fortbildungsbedarfes für neue Mitarbeiter benötigt.
1113000000/ 42610000	Budget Rechnungsprüfungsamt	8.130,30	
1222032000/42710000	Budget Ordnungsamt	41.700,00	16.200 € Fortbildungskosten für 2 Mitarbeiter zum kommunalen Ordnungsdienst. 17.000 € Das Konzept Schutzstreifen kann erst in 2019 realisiert werden. 8.500 € Auswertung der Verkehrsdatenerfassung wird an ein externes Unternehmen übergeben.
1220034000/44310000	Budget Bürgerbüro	53.100,75	Für zusätzlich anfallende Kosten der Friedhofskonzeption "Rheinfelder Friedhöfe 2050". Hierbei insbesondere für die Digitalisierung der Gräber aller Friedhöfe (29.000 €) sowie die Erstellung geologischer Gutachten (18.800 €). Der Restbetrag wird für den behindertengerechten Umbau der WC anlage auf dem Stadtfriedhof benötigt, da die veranschlagten Mittel nicht ausreichen werden.
2810041000/43170000	Teilbudget Kulturelle Angelegenheiten	8.489,34	Dreieckständer konnten in 2018 nicht geliefert werden. Diverse Neuanschaffungen.
2720000000/ 42110000	Teilbudget Stadtbibliothek	2.979,30	Sanierung des Bestandes der "Klassiker".
1114050000/ 42710000	Budget Amt für Familie, Jugend und Senioren	172.093,35	Zusätzliche Kosten durch die neuen Arbeitnehmerüberlassungsverträge mit dem Caritasverband. Beschaffung eines Dart-Automaten. Bau einer Behindertentoilette sowie neues Mobiliar für den Sitzungssaal im alten Rathaus.
1124080000/ 42110000	Budget Gebäudemanagement	514.037,64	60.000 € Neues WC + Dusche für die Gemeinschaftsschule. 20.000 € Sanierungsarbeiten Mehrzweckhalle Karsau.
	Summe Ergebnishaushalt:	1.554.550,44	

Kontierung	Bezeichnung	insgesamt	Begründung
Finanzhaushalt			
I11241010001/78310000	Budget Hauptamt Erwerb beweglicher Sachen - Rathaus	60.350,10	7.000 € Anschaffung einer rollbaren Theke. 15.000 € Einbaumöbel für das Gymnasium. 38.000 € für Anschaffung eines Buchscanners, 5 neue Passdrucker, zweiter ESX-Server, Austausch des Beamers oder Präsentationsfernsehers im Konferenzraum 3.
I11241010003/78310000	Budget Hauptamt	62.604,60	Laufende Maßnahme.
I12601010001/78310000	Budget Hauptamt	5.000,00	Einrichtung eines Sub-Web für die freiwillige Feuerwehr Rheinfelden.
I42401010001/78310000	Budget Hauptamt	14.317,11	Anschaffung eines Anhängers für das Freibad für den Traktor LÖ TD 20
I36201050002/78310000	Budget Amt für Familie, Jugend, Senioren und Soziales -	8.000,00	
I36501050001/78310000	Budget Amt für Familie, Jugend und Senioren	142,74	
I36501050001/78320000	Budget Amt für Familie, Jugend und Senioren	4.137,38	Übertrag im Rahmen der Budgetierung zu 50%.
I36501050003/78310000	Budget Amt für Familie, Jugend und Senioren	7.182,48	
I36501050005/78310000	Budget Amt für Familie, Jugend und Senioren	2.881,20	Übertrag im Rahmen der Budgetierung zu 50%.
I55301034001/78310000	Budget Bürgerbüro	2.000,00	Übertrag im Rahmen der Budgetierung zu 50%.
I21107080001/78310000	Budget Amt für Gebäudemanagement	50,00	Übertrag im Rahmen der Budgetierung zu 50%.
I21201430001/78310000	Budget Eichendorfschule	356,52	Übertrag im Rahmen der Budgetierung zu 100%.
I12600010002/78710000	Erdarbeiten Brandschutzübungscontainer	38.000,00	Grundsücksfragen sind noch nicht abschließend geklärt. Erforderliche Maßnahmen laufen aktuell.
I12601010008/78310000	Erwerb HLF 10 FW Abt. Rheinfelden	209.122,08	Laufende Maßnahme.
I12601010010/78310000	Neu- bzw. Ersatzbesch. 18er Gerätewagen	20.569,15	Laufende Maßnahme.
I12607010002/68310000	Verkaufserlöse Fahrzeuge Feuerwehr	-6.500,00	Das neue Fahrzeug wird erst im Herbst 2019 ausgeliefert. Vorher kann keine Veräußerung erfolgen.
I12607010003/68310000	Verkaufserlöse Altfahrzeug Gerätewagen	-500,00	Alter Gerätewagen ist bis Anfang Mai in "Zoll-Auktion".
I11330020001/78210000	Erwerb sonstiges Grundvermögen	15.899,20	Laufende Maßnahme.
I54101020002/78730000	Rückerstatt. Erschl.beitr. Weihermatten	80.000,00	Rückerstattung erfolgt in 2019.
I54106020005/68910000	Erschließungsbeitrag Leberholz Nordschw.	-2.000,00	Abrechnung in 2019.
I54106020015/68910000	Erschließungsbeiträge Einhäge	-864.000,00	Abrechnung in 2019.
I55500020001/78210000	Erwerb von Waldgrundstücken	124.229,95	Erwerb mehrerer Waldgrundstücke erfolgt in 2019.
I54601032003/78310000	Ausstattung Park.einricht. TG Rathaus	1.514,00	Laufende Maßnahme.
I54601032004/78310000	Ausstattung Park.einr. TG Metzgerareal	4.500,00	Anschaffung eines weiteren Parkscheinautomaten.
I55300034001/78730000	Sonstige Baumaßnahmen am Friedhof	4.000,00	"Friedhofskonzeption 2050".
I25200041001/78710000	Neukonz. und Einr. Schauraum, Bauk.	105.448,00	Laufende Maßnahme. Fertigstellung in 2019.
I25200041001/78730000	Neukonz. und Einr. Schauraum, Bauk.	30,00	Laufende Maßnahme. Fertigstellung in 2019.
I25200041001/78310000	Neukonz. und Einr. Schauraum, Bauk., Erwerb	65.000,00	Laufende Maßnahme. Fertigstellung in 2019.
I11330060001/78720000	Metzgergrube als natürl. Grünfläche, Bau	15.000,00	Laufende Maßnahme.
I42410060010/78720000	Austausch Rasenplatz Europastadion	4.727,40	Laufende Maßnahme.
I51100060003/78170000	Sanierung Stadtmitte West	312.660,22	Laufende Maßnahme. Hochrheincenter II.
I51100060003/78710000	Sanierung Stadtmitte West	45.996,64	Laufende Maßnahme. Hochrheincenter II.
I51100060003/78720000	Sanierung Stadtmitte West	52.133,49	Laufende Maßnahme. Hochrheincenter II.
I51106060007/68110000	Sanierung Stadtmitte West, Zuweisungen	-60.000,00	Zuschuss Hochrheincenter II.
I51100060011/78730000	Herstellung Ausgleichsflächen	270.922,01	Ausgleichsflächen für laufende Bebauungsplanverfahren.
I54100060052/78720000	Ersatz Straßenbäume Friedrichsstraße	26.253,06	Ersatz für Aufall, Stammschutz, Anfahrtschutz, Substralverbesserung, Baumpflegearbeiten.
I51100060020/78710000	Ortskernsanierung Herten II	73.710,92	Laufende Maßnahme., Platzgestaltung Rathaus.
I51106060020/68110000	Ortskernsanierung Herten II, Zuschüsse	-60.000,00	Laufende Maßnahme., Platzgestaltung Rathaus.
I51100060021/78720000	Sanierung Stadtmitte-West, Gehweg Adalb.	33.000,00	Laufende Maßnahme.

Kontierung	Bezeichnung	insgesamt	Begründung
I51100060022/78720000	San. Stadtmitte West, Außenbereich Bahnhof	100.000,00	Laufende Maßnahme.
I54100060040/78720000	Steg über den Rhein, Planung und Bau	2.886.501,28	Laufende Maßnahme.
I54106060009/68110000	Zuschuss Steg über den Rhein, GVFG	-572.000,00	Laufende Maßnahme.
I54106060009/68180000	Zuschuss Steg über den Rhein, Interreg	-1.304.646,58	Laufende Maßnahme.
I54100060048/78720000	Erschließung Kürzeweg, Planung & Bau	131.942,47	Laufende Maßnahme.
I54100060050/78720000	Grundsanierung Wannengasse (Innerorts)	29.787,86	Laufende Maßnahme.
I54100060060/78720000	Weg zur Unteren Kanalstraße	40.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen.
I54106060011/68180000	Weg zur Unteren Kanalstraße, Zuschüsse	-24.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen.
I54100060065/78720000	Baugebiet Bauert Erschließung	463.258,60	Umlegung noch nicht abgeschlossen.
I54100060068/78720000	Planung Umbau Kreisel Müßmattstraße	36.500,00	Laufende Maßnahme.
I54100060071/78720000	Erschließung Baugebiet Sengern	204.932,21	Laufende Maßnahme.
I54100060073/78720000	Kreisverkehr zentrales Feuerwehrhaus	117.000,00	Laufende Maßnahme.
I54100060074/78720000	Radwegverbind. Adelhausen-Maulburg, Plan	4.261,64	Laufende Maßnahme.
I54700060002/78720000	Haltepunkt Warmbach	143.664,26	Laufende Maßnahme.
I55100060010/78720000	Sunnebuggele, Rundweg + Auss.plattform	15.750,00	Laufende Maßnahme.
I55106060010/68180000	Sunnebuggele, Rundw. ua, Zusch. Interreg	-128.400,00	Laufende Maßnahme.
I55100060011/78720000	Kanustation Rheinferrundweg extended	25.840,75	Laufende Maßnahme.
I55106060011/68180000	Kanustation Rheinufer., Zusch. Interreg	-19.500,00	Laufende Maßnahme.
I55100060012/78310000	Spielplatz Etmattenstr. Minseln	4.863,03	Laufende Maßnahme.
I55100060013/78310000	Spielplatz Karsau Steigweg	4.662,99	Laufende Maßnahme.
I55100060013/78720000	Spielplatz Karsau Steigweg	2.500,00	Laufende Maßnahme.
I55200060001/78720000	Bachdurchlass Dürrenbach/B34	861,85	Laufende Maßnahme.
I55200060004/78720000	Hochwasserschutz Minseln	342.416,55	Laufende Maßnahme.
I55200060007/78720000	Entwässerung Außengebiet Burgstraße	16.206,57	Laufende Maßnahme.
I57301060001/78150000	Investitionszuschuss Tschamberhöhle	89.250,00	Laufende Maßnahme.
I11251061002/78310000	Beschaffung Fahrzeuge Technische Dienste	228.078,96	Laufende Maßnahme.
I11240080004/78710000	Umbau Rathaus 1. OG	48.652,73	Laufende Maßnahme.
I11241080004/78310000	Umbau Rathaus 1. OG, Erwerb beweglicher Sachen	8.000,00	Neubeschaffung von Stühlen für die Poststelle.
I11240080005/78710000	Rath. Rheinf. - Umgest. Bürgerb., Bauk.	150.000,00	Noch nicht begonnen.
I11240080006/78710000	OV Adelhausen, Einbau einer Heizung	50.000,00	Noch nicht begonnen.
I11241080005/78310000	Rath. Rheinf. Umgest. Bürgerb. Erw. bew.	50.000,00	Noch nicht begonnen.
I12600080001/78710000	Zentrales Feuerwehrgerätehaus	668.885,69	Laufende Maßnahme.
I21100060007/78710000	Baukosten Campusprojekt Schill./Realsch.	40.059,93	Laufende Maßnahme.
I21100060009/78310000	Gymnasium, Ausbau naturwissensch. Räume, Erwerb	27.537,24	Laufende Maßnahme.
I21100060009/78710000	Gymnasium, Ausbau naturwissensch. Räume	41.069,41	Laufende Maßnahme.
I21100080002/ 78710000	Campus, Spielfeld. Baukosten	237.403,78	Laufende Maßnahme.
I21100080012/78710000	Umbau/Erweiterung Scheffelhalle Hertens,	89.493,17	Laufende Maßnahme.
I21100080013/78710000	Gymnasium, Erneuerung Personenaufzug	160.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I21100080040/78710000	Fridolinhalle Degerfelden, Erweiterung	37.867,10	Laufende Maßnahme.
I21100080016/78710000	Realschule, Erneue. NawiFachräume,Planung	50.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I21100080017/78710000	Hebelhalle, Sanierung Umkleide, Plan und Bau	16.808,21	Laufende Maßnahme.
I21100080018/78710000	Goetheschule, Sanierung Pavillions	9.190,30	Laufende Maßnahme.
I21100080019/78710000	Goetheschule, Sanierung Sporthalle	550.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I21100080027/78710000	Gymn. Ausbau naturw. Räume - 2. Bauabs.	352.072,87	Laufende Maßnahme.

Kontierung	Bezeichnung	insgesamt	Begründung
I21101080027/78310000	Gymn., Ausb.naturw.Räume 2.BA - E.bew.S.	75.000,00	Laufende Maßnahme.
I21100080028/78710000	Gymn. Legionellenschutz Fecamphalle	26.591,38	Laufende Maßnahme.
I21100080033/78710000	Scheffelschule - Umbau Ganztagesesschule	523.852,83	Laufende Maßnahme.
I21101080033/78310000	Scheffelschule - Umbau Ganztagesesschule - Erwerb	21.347,00	Laufende Maßnahme.
I21101080033/78320000	Scheffelschule - Umbau Ganztagesesschule - Erwerb	5.029,45	Laufende Maßnahme.
I21106080033/68110000	Scheffelschule - Umbau Ganztagesesschule - Zuschüsse	-100.000,00	Laufende Maßnahme.
I21100080034/78710000	Scheffelschule - energetische Sanierung	708.703,35	Laufende Maßnahme.
I21106080034/68100000	Scheffelschule - energetische Sanierung, Zuschüsse	-142.546,05	Laufende Maßnahme.
I21100080035/78710000	Experimentierraum Goetheschule	48.728,31	Laufende Maßnahme.
I21100080036/78710000	Gymnasium, Verb. Eingangssituation	20.659,83	Laufende Maßnahme.
I21100080039/78710000	Schillerschule, Schaffung von Lagerraum	15.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I36500080001/78710000	Kiga Bienenkorb, Umbau Krippe, Baukosten	30.732,51	Planung des Außengeländes.
I36500080001/78320000	Kiga Bienenkorb, Umbau Krippe, Baukosten	398,89	Planung des Außengeländes.
I36500080005/78710000	KiGa Eichsel, San. des Außengeländes	38.500,00	
I36500180001/78710000	Erweiterung KiGa Kunterbunt, Plan und Bau	35.922,58	Neues Spielgerät im Außenbereich.
I36500180001/78310000	Erweiterung KiGa Kunterbunt, Plan und Bau	436,25	Neues Spielgerät im Außenbereich.
I36501080004/78180000	Kath. KiGa St. Anna Erw./Umb. Inv.zusch.	913.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I36501080005/78710000	KiGa Arche Noah, Material SAK	21.200,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I36501080006/78180000	Zuschuss Ev. Kiga Warmbach, Kanalsan.	42.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I42410080001/78710000	Sanierung Gebäude Europastadion	110.511,91	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I51100060008/78710000	Sanierung Stadtmitte-Ost - Rathaus	31.206,16	Sicherheitsrückbehalt.
I55510080001/78710000	Kelter Karsau, Sanierung	85.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I55516080001/68110000	Sanierung Kelter Karsau, Zuweisungen	-42.500,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I57300080001/78710000	Kultur- und Freizeitpark, Baukosten Hoch	5.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I57300080004/78710000	Dinkelberghalle Adelhausen, Ern. Küche	70.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I57301080004/78310000	Dinkelberghalle Adelhausen, Ern. Küche - Erwerb	20.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I57300080005/78710000	Bürgersaal, Geschirrspülmaschinen	10.000,00	In der Planung, Umsetzung in 2019.
I55510153001/78720000	Verkehrssicherung/Grundsanierung Grabbestei	65.000,00	In Planung, Umsetzung in 2019.
I55516153001/68180000	Zusch. Verkehrssich./Gru.san.Grabbestei	-17.600,00	In Planung, Umsetzung in 2019.
	Summe Finanzhaushalt	8.724.686,02	
	Budgetermächtigungen insgesamt:	10.279.236,46	

Hinweis: Übertrag von Einzahlungsresten gemäß §21 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist seit der letzten Gesetzesänderung möglich. Einzahlungsreste sind grün gekennzeichnet.

3.4. Angaben zu den Organen der Stadt Rheinfeld (Baden)

Oberbürgermeister Klaus Eberhardt, seit 01.07.2012

Beigeordnete Diana Stöcker, seit 01.08.2015

Stellvertreter des Oberbürgermeisters

1. Markus Wilfried, CDU

2. Nuß Hannelore, SPD

3. Reichert-Moser Karin, FWV

Gemeinderäte

Amrein Jürgen	FWV	Lohmann Anette	GRÜNE	Schütz- Baumgartner Sabine	CDU
Birlin Stefan	CDU	Lohmann Heinrich	GRÜNE	Streit Elke	SPD
Börner Reinhard	FWV	Lützelschwab Ewald	FWV	Thoma Inge	CDU
Fischer Gustav	SPD	Markus Wilfried	CDU	Ünal Elif	GRÜNE
Glück Ralf	FWV	Meier Dieter	CDU	Dr. Vierbaum Rainer	CDU
Dr. Hanser Eckhart	CDU	Nuß Hannelore	SPD	Wenk Uwe	SPD
Hartmann-Müller Sabine	CDU	Dr. Paulsen-Zenke Karin	SPD	Wessely Regina	SPD
Haubrichs Ellen		Räuber Jürgen	SPD	Wild Dieter	SPD
Hirtle Max	FDP	Reichert-Moser Karin	FWV	Winkler Alfred	CDU
Hundorf Wilhelm	SPD	Renz Paul	CDU	Wolpensinger Helmut	CDU
Dr. Klein Eveline	SPD	Rübsam Rita	FWV		

Ortschaftsräte

in der Ortschaft	Herten	12 Mitglieder
	Karsau	12 Mitglieder
	Minseln	10 Mitglieder
	Adelhausen	8 Mitglieder
	Degerfelden	8 Mitglieder
	Eichsel	8 Mitglieder
	Nordschwaben	6 Mitglieder

Ortsvorsteher

Hartmann-Müller Sabine
Räuber Jürgen
Dr. Klein Eveline
Rütschle Silvia
Reichert-Moser Karin
Börner Reinhard
Rübsam Rita

Ausschüsse

beschließend:

- Hauptausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Bau- und Umweltausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Sozialausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender + 8 sachkundige Einwohner)
- Umlegungsausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender + Sachverständige bei Bedarf)
- Bürgerheimausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)

beratend:

- Ausschuss für Stadtentwicklung
und Wirtschaftsförderung (9 Mitglieder + Vorsitzender + sachkundige Einwohner bei Bedarf)
- Kooperationsausschuss (4 Mitglieder + Vorsitzender)
- Ausschuss für Angelegenheiten des Ortsteils Nollingen (3 Mitglieder + 3 sachkundige Einwohner
+Vorsitzender)
- Stadtteilbeirat Warmbach (6 Mitglieder + Vorsitzender)
- Stadtteilbeirat Kernstadt (8 Mitglieder + Vorsitzender)

außerdem:

- Gutachterausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Gemeinsamer Ausschuss mit Schwörstadt (4 Mitglieder + Vorsitzender)

- Arbeitskreis Städtepartnerschaften (13 Mitglieder + Vorsitzender)
- Haushaltsstrukturkommission (6 Mitglieder + Vorsitzender)

Gemeinderats- und Ausschusssitzungen 2018

	öffentlich		nichtöffentlich	
	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Gemeinderat	12	12	8	10
Hauptausschuss	12	12	9	9
Bau- und Umweltausschuss	9	11	5	5
Sozialausschuss	3	4	3	3
Bürgerheimausschuss	1	2	2	3
Umlegungsausschuss	9	0	3	3
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	1	1	1	0
Kooperationsausschuss	-	0	-	1
Ausschuss für Angelegenheiten des Stadtteils Nollingen	1	1	0	0
Stadtteilbeirat Warmbach	-	1	-	0
Stadtteilbeirat Kernstadt	-	1	-	0
Gutachterausschuss	0	0	2	4
Gemeinsamer Ausschuss mit Schwörstadt	1	1	0	0
Arbeitskreis Städtepartnerschaften	-	1	-	0
Haushaltsstrukturkommission	-	0	-	2

3.5 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres 2018	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr 2018					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres 2018 (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
		EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	36.840,17	90.217,83	9.098,74			13.533,87	104.425,39
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	140.441.447,86	7.994.412,79	1.207.041,99	-	-	4.644.706,63	142.584.112,03
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.862.950,15	1.187.189,52	696.026,13	7.182,51		57.308,84	19.303.987,21
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	55.609.232,31	1.093.753,37	31.239,08	1.469.197,59		1.803.547,55	56.337.396,64
2.3 Infrastrukturvermögen	54.156.793,95	312.712,89	-	-		2.530.841,11	51.938.665,73
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	-		88.095,35			-	88.095,35
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	112.104,80	22.100,00	5.031,11	-		4.193,76	124.979,93
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.236.347,86	408.559,51	187.733,41			59.677,10	1.397.496,86
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.399.364,63	430.177,20	198.916,91	-		189.138,27	1.441.486,65
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.064.654,16	4.539.920,30	-	-1.476.380,10			12.128.194,36
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	39.296.348,26	314,18	24.080,72	-	7.563.285,16	-	46.835.866,88
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.048.000,00						5.048.000,00
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden od. anderen kom. Zusammenschlüssen	261.401,02	314,18					261.715,20
3.3 Sondervermögen	5.132.547,47		24.080,72				5.108.466,75
3.4 Ausleihungen	4.572.722,39				3.283,54		4.576.005,93
3.5 Wertpapiere	24.281.677,38				7.560.001,62		31.841.679,00
insgesamt	179.774.636,29	8.084.944,80	1.240.221,45	-	7.563.285,16	4.658.240,50	189.524.404,30

3.6 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres 2018	zum 31.12. des Haus- haltsjahres 2018	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel (Restlaufzeit)			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	-					-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-					-
1.2.1 <i>Bund</i>	-					-
1.2.2 <i>Land</i>	-					-
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	-					-
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	-					-
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	6.608.744,97	6.405.358,09	203.386,88	813.546,72	5.591.811,37	- 203.386,88
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i>	-					-
1.3 Kassenkredite	-	575.156,70	575.156,70			- 575.156,70
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	233.897,04	163.739,94	70.157,10	163.739,94	-	- 70.157,10
Gesamtsschulden Kernhaushalt	6.842.642,01	7.144.254,73	848.700,68	977.286,66	5.591.811,37	- 848.700,68

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	-					-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-					-
2.2.1 <i>Stadtwerke</i>						
2.2.1.1 <i>Wasserversorgung</i>	5.744.160,44	7.279.404,61	164.755,83	659.023,32	6.455.625,46	1.535.244,17
2.2.2.2 <i>Wärmeversorgung</i>	1.842.752,55	2.714.137,12	128.615,43	514.461,72	2.071.059,97	871.384,57
2.2.2 <i>Bürgerheim</i>	5.207.761,97	4.877.438,07	330.323,90	1.321.295,60	3.225.818,57	- 330.323,90
2.2.3 <i>Abwasserbeseitigung</i>	21.740.058,28	22.240.175,70	699.882,58	2.799.530,32	18.740.762,80	500.117,42

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres 2018	zum 31.12. des Haus- haltsjahres 2018	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel (Restlaufzeit)			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
2.3 Kassenkredite						
2.3.1.1 Wasserversorgung	419.874,77	67.898,87				- 351.975,90
2.3.3 Abwasserbeseitigung	-	1.000.000,00				1.000.000,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-					-
Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	34.954.608,01	38.179.054,37	1.323.577,74	5.294.310,96	30.493.266,80	3.224.446,36

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	-					-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.143.478,21	43.516.513,59	1.526.964,62	6.107.857,68	36.085.078,17	2.373.035,38
3.3 Kassenkredite	419.874,77	1.643.055,57				72.867,40
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	233.897,04	163.739,94	70.157,10	163.739,94	-	- 70.157,10
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	41.797.250,02	45.323.309,10	1.597.121,72	6.271.597,62	36.085.078,17	2.375.745,68
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.905.000,00	1.905.000,00	-	-	1.905.000,00	-
Konsolidierte Gesamtschulden	39.892.250,02	43.418.309,10	1.597.121,72	6.271.597,62	34.180.078,17	2.375.745,68

3.7. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht für das Haushaltsjahr 2018 (01.01. - 31.12.)

ART DER FORDERUNGEN	Gesamt- betrag am 01.01. des Haushalts- jahres 2018	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres 2018	Differenz
	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1. Öffentlich rechtliche Forderungen	3.429.874,81	3.365.710,95	-64.163,86
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	10.400,00	10.400,00
3. Privatrechtliche Forderungen	1.584.048,07	1.413.815,62	-170.232,45
Summe aller Forderungen	5.013.922,88	4.789.926,57	-223.996,31

3.8. Übersicht der Budgetabschlüsse

Bezeichnung	Gesamtsummen		bereinigtes Budgetergebnis ¹⁾				Übertrag ins Folgejahr
	genehmigter Zuschussbedarf 2018	Ergebnis 2018	Erfolg (+) Misserfolg (-)	Mehreinnahmen 2018	Einsparungen 2018	Erfolg (+) Misserfolg (-)	
Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	226.420,15 €	208.837,33 €	17.582,82 €	0,00 €	22.841,18 €	22.841,18 €	12.615,94 €
Stabstelle Flüchtlings-Integrationsb.	46.950,94 €	-37.645,98 €	84.596,92 €	143.769,10 €	23.194,53 €	166.963,63 €	41.822,00 €
Hauptamt	9.147.025,01 €	8.155.796,91 €	991.228,10 €	23.614,60 €	696.519,78 €	720.134,38 €	454.973,21 €
Rechnungsprüfungsamt	228.669,31 €	205.996,42 €	22.672,89 €	-14.100,00 €	30.360,60 €	16.260,60 €	8.130,30 €
Stadtkämmerei	-839.573,21 €	-750.725,85 €	-88.847,36 €	63.778,61 €	-63.778,61 €	0,00 €	0,00 €
Ordnungsamt	376.374,89 €	-64.191,19 €	440.566,08 €	576.622,59 €	-164.274,12 €	412.348,47 €	41.700,00 €
Bürgerbüro	435.836,72 €	353.507,31 €	82.329,41 €	141.969,10 €	-31.767,61 €	110.201,49 €	55.100,75 €
Kulturelle Angelegenheiten	1.422.163,71 €	1.380.624,94 €	41.538,77 €	89.101,01 €	-72.125,19 €	16.975,82 €	8.489,34 €
Stadtbibliothek	449.285,26 €	425.390,86 €	23.894,40 €	-2.302,40 €	6.267,27 €	3.964,87 €	2.979,30 €
Amt für Familie, Jugend ...	7.904.197,20 €	7.368.418,96 €	535.778,24 €	142.444,45 €	116.913,87 €	259.358,32 €	194.437,15 €
Stadtbauamt	5.009.079,52 €	5.464.832,22 €	-455.752,70 €	-1.916.583,76 €	1.916.583,76 €	0,00 €	0,00 €
Technische Dienste	876.247,60 €	888.702,88 €	-12.455,28 €	42.457,91 €	6.265,96 €	48.723,87 €	0,00 €
Stadtmarketing und Tourismus	309.853,55 €	307.389,84 €	2.463,71 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gebäudemanagement	9.131.002,28 €	8.409.743,66 €	721.258,62 €	81.329,27 €	513.478,73 €	594.808,00 €	514.087,64 €
Allgemeine Deckungsmittel	-34.876.126,58 €	-37.058.971,47 €	2.182.844,89 €	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Ortsverwaltung Adelhausen	59.590,32 €	37.825,36 €	21.764,96 €	134,00 €	21.355,45 €	21.489,45 €	21.489,45 €
Ortsverwaltung Degerfelden	44.303,81 €	40.443,94 €	3.859,87 €	5.768,44 €	4.052,93 €	9.821,37 €	9.821,37 €
Ortsverwaltung Eichsel	58.137,74 €	53.496,07 €	4.641,67 €	9.272,88 €	-5.935,76 €	3.337,12 €	3.337,12 €
Ortsverwaltung Herten	125.095,30 €	122.295,59 €	2.799,71 €	7.810,50 €	-3.771,40 €	4.039,10 €	4.039,10 €
Ortsverwaltung Karsau	103.951,88 €	77.725,44 €	26.226,44 €	1.163,65 €	22.529,78 €	23.693,43 €	23.693,43 €
Ortsverwaltung Minseln	92.317,43 €	87.112,63 €	5.204,80 €	-197,45 €	12.491,08 €	12.293,63 €	12.293,63 €
Ortsverwaltung Nordschwaben	46.413,96 €	39.286,78 €	7.127,18 €	363,02 €	9.473,17 €	9.836,19 €	9.836,19 €
Hebelschule	83.565,82 €	37.113,99 €	46.451,83 €	351,50 €	45.700,09 €	46.051,59 €	46.051,59 €
Fridolinschule	14.080,70 €	10.360,71 €	3.719,99 €	0,00 €	3.224,62 €	3.224,62 €	3.224,62 €
Hans-Thoma-Schule	55.791,81 €	60.153,61 €	-4.361,80 €	3.000,00 €	-3.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Chr.-Heinrich-Zeller-Schule	52.253,11 €	40.147,91 €	12.105,20 €	428,62 €	12.144,50 €	12.573,12 €	12.573,12 €
Goetheschule	120.742,06 €	98.819,55 €	21.922,51 €	100,00 €	20.094,25 €	20.194,25 €	20.194,25 €
Schillerschule	117.802,75 €	119.399,73 €	-1.596,98 €	2.207,10 €	-2.207,10 €	0,00 €	0,00 €
Dinkelbergschule	40.297,38 €	38.132,97 €	2.164,41 €	49,50 €	7.172,99 €	7.222,49 €	7.222,49 €
Scheffelschule	59.348,27 €	49.391,19 €	9.957,08 €	0,00 €	9.183,77 €	9.183,77 €	9.183,77 €
Grundschulförderklasse	894,73 €	728,59 €	166,14 €	0,00 €	166,14 €	166,14 €	166,14 €
Gertrud-Luckner-Realschule	236.488,86 €	151.735,60 €	84.753,26 €	1.096,62 €	84.644,58 €	85.741,20 €	85.741,20 €
Georg-Büchner-Gymnasium	196.777,31 €	122.767,87 €	74.009,44 €	3.584,85 €	69.957,28 €	73.542,13 €	73.542,13 €
Eichendorffschule	81.742,42 €	36.827,19 €	44.915,23 €	0,00 €	44.827,35 €	44.827,35 €	44.827,35 €
Gesamtsumme aller Budgets:	1.437.002,01 €	-3.518.528,44 €	4.955.530,45 €	-592.766,29 €	3.352.583,87 €	2.759.817,58 €	1.721.572,56 €

¹⁾ Bei der Berechnung werden die im Zuschussbudget enthaltenen Personalausgaben, die kalkulatorischen Kosten sowie die Einnahmen und Ausgaben aus inneren Verrechnungen nicht berücksichtigt.

4. RECHENSCHAFTSBERICHT

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018 wurde unter Beachtung des § 95 GemO erstellt.

4.1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2018

Hier wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2018 dargestellt. Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 sowie die Bilanz zum 31.12.2018 finden Sie vorstehend unter der Nummer 2 „Jahresabschluss“, die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter Nr. 3 „Anhang zum Jahresabschluss“.

4.1.1. Ertragslage

Überblick

Gesamtergebnisrechnung	Planung 2018	Rechnung 2018	Abweichung
Ordentliche Erträge	79.670.850,00 €	83.975.439,26 €	4.304.589,26 €
Ordentliche Aufwendungen	79.424.025,00 €	79.922.600,63 €	498.575,63 €
Ordentliches Ergebnis	246.825,00 €	4.052.838,63 €	3.806.013,63 €
Sonderergebnis	- €	2.436.469,08 €	2.436.469,08 €
Gesamtergebnis	246.825,00 €	6.489.307,71 €	6.242.482,71 €

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der die Aufwendungen den Erträgen gegenübergestellt werden. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Gesamtergebnis von rd. 6,5 Millionen Euro ab. Gegenüber dem geplanten Ergebnis von rd. 0,25 Millionen Euro stellt dies eine Verbesserung um rd. 6,25 Millionen Euro dar.

Vergleich der Ergebnisrechnung zur Planung

Das abgelaufene Haushaltsjahr 2018 entwickelte sich sehr gut. Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung in Höhe von rund 84 Millionen Euro übertrafen die geplanten Ansätze um rund 4,3 Millionen Euro. Die größten Positionen waren die Gewerbesteuer (+3.733.369 Euro), Entgelte für öffentliche Leistungen (+1.022.719 Euro), Vergnügungssteuer (+468.337 Euro), Schlüsselzuweisungen vom Land (+396.247 Euro). Nahezu alle Ertragsarten verliefen planmäßig oder besser als im Haushaltsplan vorgesehen. Einzige Ausfälle waren für die Ausgleichsmaßnahmen für die Umlegung Bauert und Sengern zu verzeichnen. Gleichzeitig entfielen dadurch aber auch entsprechende Aufwendungen.

Die Aufwendungen lagen mit rund 0,5 Millionen Euro über den Ansätzen. Ursachen hierfür waren insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die mit rund 13,6 Millionen Euro um 589.298 Euro über dem Ansatz lagen und die Transferaufwendungen, die ebenfalls um weitere 894.895 Euro über dem Ansatz abschlossen. Kompensiert wurden die Mehraufwendungen durch Einsparungen bei den eingeplanten Aufwendungen für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, bezogen auf Ausgleichsmaßnahmen. In den weiteren Aufwandspositionen gab es lediglich kleinere Abweichungen. Gedeckt wurden diese Mehraufwendungen durch die entsprechenden Mehrerträge in den Budgets und im Rahmen von genehmigten außer- oder überplanmäßigen Aufwendungen durch die positive Ertragslage bei den Steuern und ähnlichen Abgaben. Die Budgets der Teilhaushalte schlossen im Jahr 2018 nahezu durchweg positiv ab. Die im Ergebnishaushalt genehmigten Haushaltsübertragungen von rund 1,55 Millionen Euro belasten – anders als in der kameralen Buchhaltung – das Ergebnis des abgelaufenen Jahres nicht. Dafür führen sie im Folgejahr zu zusätzlichem Aufwand. Berücksichtigt man die aus dem Jahr 2017 übertragenen Budgetermächtigungen mit rund 2,24 Millionen Euro, so wurden auf der Aufwandsseite bereits rund 1,19 Millionen Euro mehr verfügt.

4.1.2. Finanzlage

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit niederschlagen. In der Finanzrechnung wird die Entwicklung des Finanzmittelbestands nachgewiesen. Allerdings wird die Finanzlage auch durch weitere Faktoren beeinflusst. Der tatsächlich freie Finanzmittelbestand wird erst dann erkennbar, wenn zusätzliche Faktoren wie die Entwicklung der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die Haushaltsübertragungen berücksichtigt werden.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von **rd. 7,7 Millionen Euro** kompensiert die negativen Salden aus den Investitions- und Finanzierungstätigkeiten. Der Finanzmittelbestand erhöht sich zum Jahresende um rd. 3,0 Millionen Euro.

Die Einzahlungen im investiven Bereich verliefen zufriedenstellend und schlossen mit 4.942.215 Euro um 1.024.665 Euro über dem Planansatz ab. Dies korrespondiert jedoch mit den Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Von den geplanten Auszahlungen für **Investitionen** in Höhe von rd. 9,6 Millionen Euro wurden tatsächlich rd. 8,6 Millionen Euro ausbezahlt. Aufgrund bereits vergebener Aufträge bzw. der Weiterführung der mehrjährigen Baumaßnahmen wurden aus der Finanzrechnung auch im Haushaltsjahr 2018 rd. 12,1 Millionen Euro Haushaltsübertragungen gebildet. Diese führen im Jahr 2019 wiederum zu Auszahlungen im investiven Bereich. Gleichzeitig konnten Zuschüsse für Baumaßnahmen im Jahr 2018 aufgrund von zeitlichen Verzögerungen noch nicht abgerufen werden. Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden erneut auch Einzahlungsreste aus Investitionstätigkeit übertragen. Insgesamt wurden 3.344.192,63 Euro Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben für die Auszahlungen aus Investitionen wurden in Höhe von 1.122.180,17 Euro genehmigt. Der Saldo aus **Finanzierungstätigkeit** weist die ordentlichen Tilgungen für Kredite aus. Der Schuldenstand zum 31.12.2018 hat sich

4.1.3 Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2017	2018
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	892.554,04 €	3.398.825,67 €
2	+ Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung /- (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	8.721.870,70 €	7.687.926,33 €
3	+ Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit /- (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-5.877.248,43 €	-3.617.034,46 €
4	+ Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-203.386,88 €	-203.386,88 €
5	+ Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und /- Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-134.963,76 €	-6.882.326,41 €
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	3.398.825,67 €	384.004,25 €
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ²⁾	24.281.677,38 €	31.841.679,00 €
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00 €	0,00 €
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	27.680.503,05 €	25.041.227,47 €
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	11.483.754,81 €	10.279.236,46 €
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00 €	0,00 €
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00 €	0,00 €
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	16.196.748,24 €	13.519.228,14 €
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €
15	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00 €	0,00 €
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	16.196.748,24 €	13.519.228,14 €
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.231.033,00 €	1.282.204,80 €

somit um rd. 203.400 Euro auf 6.405.358,09 Euro reduziert. Die Verschuldung des städtischen Haushalts wurde wie in den Vorjahren kontinuierlich abgebaut.

4.1.4. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) wieder. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch den Vergleich mit der Vorjahresbilanz werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite ersichtlich.

Aktivseite	Vorjahr zum 31.12.		Haushaltsjahr zum 31.12.		Differenz
	T €	%	T €	%	T €
Immaterielle Vermögenswerte	37	0,0%	104	0,1%	67
Sachvermögen	140.522	73,6%	142.758	72,2%	2.236
Finanzvermögen	47.718	25,0%	52.021	26,3%	4.303
Abgrenzungsposten	2.717	1,4%	2.840	1,4%	123
Bilanzsumme	190.994	100 %	197.723	100 %	6.729

Zum 31.12 2018 belief sich die Bilanzsumme auf rd. 198 Millionen Euro. Davon sind 72,2 % im Sachvermögen gebunden, von dem wiederum 75,8 % das Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Anlagen usw.) sowie bebaute und unbebaute Grundstücke betreffen. Der Vermögenszuwachs im Jahr 2018 in Höhe von rd. 6,7 Millionen Euro ist Großteils auf den Anstieg des Finanzvermögens zurückzuführen. Der Anstieg des Anlagevermögens um rund 2,2 Millionen Euro ist vor allem auf die Aktivierung der Anlagen im Bau zurückzuführen. Diese Zugänge betragen im Bereich Hochbau rund 1,2 Millionen Euro und im Bereich Tiefbau 1,9 Millionen Euro. Wesentliche Positionen im Bereich Hochbau waren die Sanierung der Stadtmitte Ost Rathaus sowie der Umbau der Scheffelschule zur Ganztageschule und im Bereich Tiefbau das Sanierungsgebiet Stadtmitte West Bereich Kapuzinerstraße, der Steg über den Rhein und die Erschließung Kürzeweg. Beim Finanzvermögen sind insbesondere die Geldanlagen angestiegen. Bei den Abgrenzungsposten nahmen die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse zu.

Passivseite	Vorjahr zum 31.12.		Haushaltsjahr zum 31.12.		Differenz
	T €	%	T €	%	T €
Kapitalposition	129.171	67,6%	135.660	68,6%	6.489
Sonderposten	50.520	26,5%	50.458	25,5%	-62
Rückstellungen	302	0,2%	301	0,2%	-1
Verbindlichkeiten	8.978	4,7%	9.195	4,7%	217
Abgrenzungsposten	2.023	1,1%	2.109	1,1%	86
Bilanzsumme	190.994	100 %	197.723	100 %	6.729

Von den gesamten Passivposten zum 31.12.2018 entfielen rd. 135,7 Millionen Euro bzw. 68,6 % auf die Kapitalposition (= Eigenkapital). Die Zunahme entspricht dem positiven Saldo aus der Ergebnisrechnung. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben. Mit 68,6 % Eigenkapitalquote steht die Stadt Rheinfelden im interkommunalen Vergleich gut da.

Weitere 25,5 % der Bilanzsumme entfallen auf die Sonderposten (erhaltene Investitionszuwendungen). Insgesamt wurden im Jahr 2018 im Saldo mehr Sonderposten aufgelöst als neu gebildet. In der Bilanzposition Verbindlichkeiten bilden die aufgenommenen Darlehen den größten Anteil mit rd. 6,4 Millionen Euro, was rund 3,2 % der Bilanzsumme entspricht. Dies dürfte im Vergleich mit anderen Gemeinden einen sehr guten Wert darstellen.

Mit der Bilanz zum 31.12.2018 erfüllt die Stadt Rheinfelden (Baden) die wichtigste Bilanzregel: Das langfristig investierte Vermögen (Sachvermögen und Finanzvermögen ohne Geldanlagen, liquide Mittel etc.) wird vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt (sog. „goldene Bilanzierungsregel“).

4.1.5. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rheinfelden (Baden)

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	8.381.571,67	5.569.111,29	4.052.839	1.301.521	2.140.222	1.339.578,00
Betrag je Einwohner	€/EW	255,63	169,85	123,61	39,70	65,27	40,86
Aufwandsdeckungsgrad	%	112,13	107,61	105,07	101,67	102,78	101,70
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	36.396.742,90	36.586.579,07	36.981.515	35.448.100	36.156.600	35.634.700,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.110,06	1.115,85	1.127,90	1.081,13	1.102,74	1.086,82
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	52,69	49,96	46,27	45,58	46,98	45,26
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	28.015.171,23	31.048.419,48	32.957.158	34.146.579	34.016.378	34.295.123,00
Betrag je Einwohner	€/EW	854,43	946,94	1.005,16	1.041,44	1.037,46	1.045,97
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,56	42,40	41,24	43,91	44,19	43,55
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-76.030,75	1.548.666,85	2.436.469,08	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	8.305.540,92	7.117.778,14	6.489.307,71	1.301.521,00	2.140.222,00	1.339.578,00
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	10.216.803,57	8.721.870,70	7.687.926	4.858.771	5.624.772	4.738.228,00
Betrag je Einwohner	€/EW	311,60	266,01	234,47	148,19	171,55	144,51
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	203.386,88	203.386,88	203.386,88	203.400	203.400	203.400,00

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	10.013.416,69	8.518.483,82	7.484.539	4.655.371	5.421.372	4.534.828
Betrag je Einwohner	€/EW	305,40	259,80	228,27	141,98	165,35	138,31
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.185.070,27	1.238.845,06	1.286.069	1.370.032	1.422.134	1.453.885,21
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	25.041.227,47	27.680.503	25.041.227	14.851.624	9.743.746	8.371.874,00
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	122.053.035,62	129.170.813,76	135.660.121,47			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	94.145.827,11	94.145.827,11	94.145.827,11			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	65,91	67,63	68,61			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	34,09	32,37	31,39			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	117,05	119,75	121,96			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	7.284.665,03	6.842.642,01	7.144.254,73			
Betrag je Einwohner	€/EW	222,17	208,69	217,89			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-268.373,72	-442.023,02	-367.386,88	-359.457,03	-236.084,56	-232.374,30

4.1.6. Haushaltsausgleich

Zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gemäß § 80 Abs. 2 Gemeindeordnung ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Damit wäre auch das im NKHR angestrebte Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem **ordentlichen Ergebnis von +4.052.838,63 Euro** ist es nicht nur gelungen, den Ressourcenverbrauch vollständig zu erwirtschaften, sondern darüber hinaus einen Überschuss zu erzielen. Das **Sonderergebnis von +2.436.469,08 Euro**, das hauptsächlich aus Erträgen von Grundstücksveräußerungen resultiert, verbessert das Gesamtergebnis auf +6.489.307,71 Euro.

Damit hat sich gezeigt, dass Rheinfeldern (Baden) auch bei Anwendung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts erneut den **Haushaltsausgleich** erreichen kann und die Liquidität trotz Eigenfinanzierung aller Investitionen bei gleichzeitigem Schuldenabbau sogar steigt. Mit Rückblick auf vergangene Haushaltsjahre zeichnen sich mittelfristig positive Ergebnisse ab. Das erneut außergewöhnlich gute Ergebnis 2018 ist vor allem den unerwartet hohen Steuereinnahmen, insbesondere aus der Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer geschuldet.

4.2. Lagebericht

4.2.1. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr 2018

Auch das Jahr 2018 wurde geprägt durch das Großprojekt Rathaussanierung im Rahmen des Stadtsanierungsprogramms. Weitere Großprojekte im Jahr 2018 waren der Abschluss der Umbaumaßnahmen am Kindergarten Kunterbunt, die Maßnahmen zur Erschließung Kürzeweg, Steg über den Rhein und die Grundsanierung Wannengasse. In Herten wurde der Kunstrasenplatz fertiggestellt und im schulischen Bereich wurde beim Gymnasium der Ausbau der naturwissenschaftlichen Räume fortgesetzt. Zudem ist der Ausbau der schulischen Ganztagsbetreuung weiter vorangeschritten. So wurde die Maßnahme der Scheffelschule mit dem Umbau zur Ganztageschule fortgesetzt. Möglich war dies durch die gute konjunkturelle Entwicklung, welche in Rheinfelden zu hohen Erträgen bei der Gewerbesteuer führte.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Stadt ihren Aufgaben durch die Schwerpunktbildung in den Bereichen Erziehung, Bildung und Stadtentwicklung wie auch in den Vorjahren in hohem Maße nachgekommen ist.

4.2.2. Statistische Angaben

4.2.2.1. Geschäftsbereiche der Dezernate, statistische Fallzahlen und Diagramme

Es besteht folgende Aufteilung auf die Dezernate:

Dezernat I

Oberbürgermeister
Klaus Eberhardt

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hauptamt
Rechnungsprüfungsamt
Stadtkämmerei
Stadtbauamt
Amt für Gebäudemanagement
Technische Dienste

Dezernat II

Bürgermeisterin
Diana Stöcker

Stabsstelle Integration
Amt für öffentliche Ordnung
Bürgerbüro
Kulturamt
Amt für Familie, Jugend und Senioren

	<u>2017</u>	<u>2018</u>		<u>2017</u>	<u>2018</u>
Steuern und Abgaben (Fälle)			Standesamt		
Gewerbsteuer	592	602	Geburten	23	32
Grundsteuer	11.032	11.059	Eheschließungen	146	149
Hundesteuer	1.573	1.566	Sterbefälle	276	244
Ersthunde	1.419	1.418			
Zweithunde	98	94	Kinder in Kindergärten	1.191	1.243
Hundezwinger	5	4			
Vergnügungssteuer	16	16	Stundungen	48	55

	<u>2017</u>	<u>2018</u>	Personalbestand	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Freibad			Beamte	24	25
Schüler	967	2.601	Beschäftigte	370	369
Sonstige Besucher	74.111	90.210	Waldarbeiter	6	6
			Dienstanfänger	1	1
Hallenbad			Auszubildende	20	17
Schüler	5.429	779	Praktikanten	1	4
Sonstige Besucher	3.220	915	Bundesfreiwilligendienst	4	3
Stadtbibliothek			Stadtbibliothek		
Medienbestand insgesamt	46.728	47.563	Benutzer	3.552	3.448
Davon Buchbestand	34.908	35.331	Entleihungen	112.922	116.946
Davon sonstige Medien	11.820	12.232			

Neben der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung wird für die Eigenbetriebe Bürgerheim, Wasserwerk und Abwasserbeseitigung jeweils eine Sonderrechnung geführt.

Kassenprüfung

Am 12.12.2018 erfolgte eine unvermutete Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Eine allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg fand zuletzt in der Zeit vom 14. Juli bis zum 05. November 2014 statt.

Rechnungsprüfung

Die Eigenprüfung des Jahresabschlusses 2018 wird vom Rechnungsprüfungsamt vorgenommen; der Schlussbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung)

nach dem Ergebnis der Volkszählung am 09. Mai 2011	31.723
nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes	
Stand 30. Juni 2006	32.308
Stand 30. Juni 2007	32.493
Stand 30. Juni 2008	32.400
Stand 30. Juni 2009	32.289
Stand 30. Juni 2010	32.242
Stand 30. Juni 2011	31.776
Stand 30. Juni 2012	31.828
Stand 30. Juni 2013	32.073
Stand 30. Juni 2014	32.247
Stand 30. Juni 2015	32.480
Stand 30. Juni 2016	32.815
Stand 30. Juni 2017	32.753

Finanzausgleich 2018

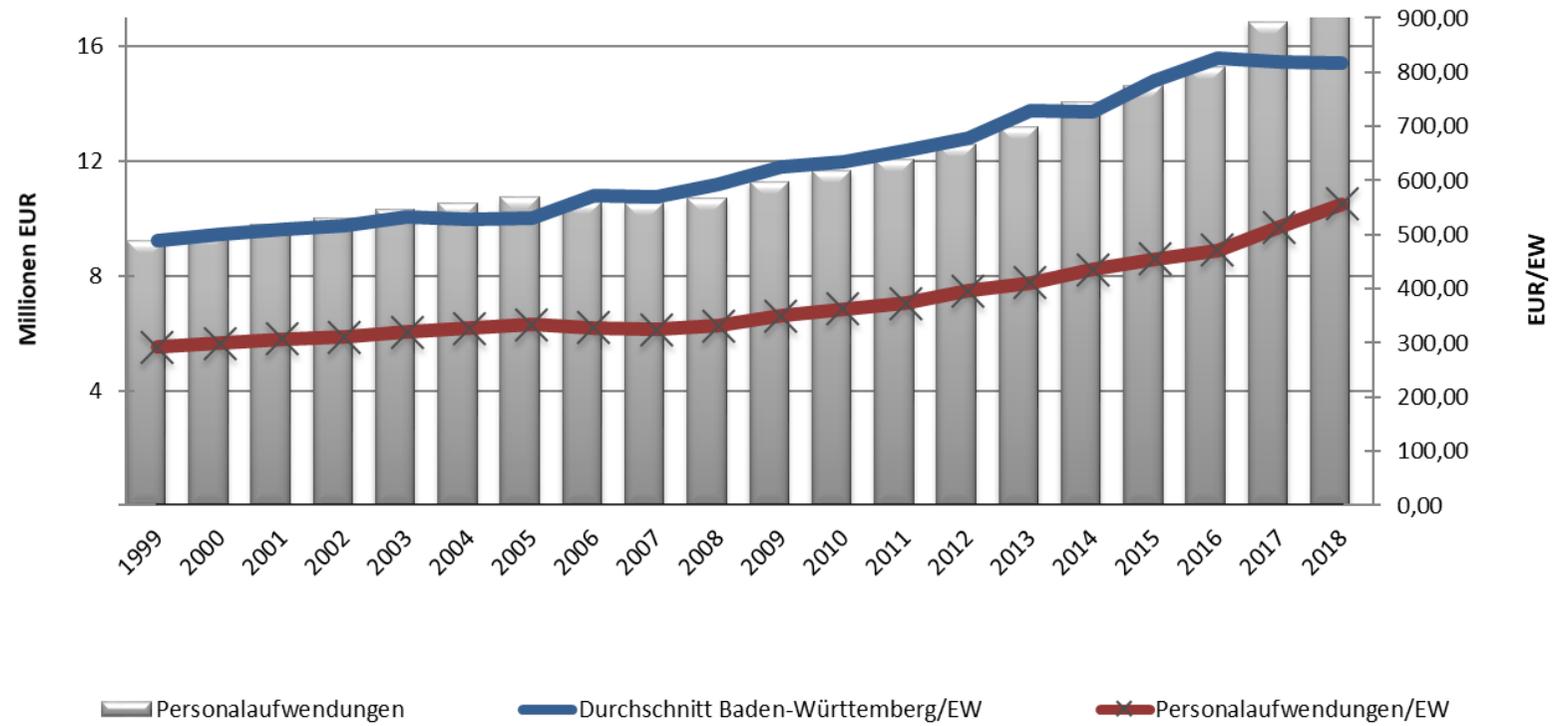
Steuerkraftmesszahl	35.349.948 €
Bedarfsmesszahl	52.455.359 €
Schlüsselzahl	17.105.411 €
Steuerkraftsumme	48.213.681 €

Gemarkungsfläche

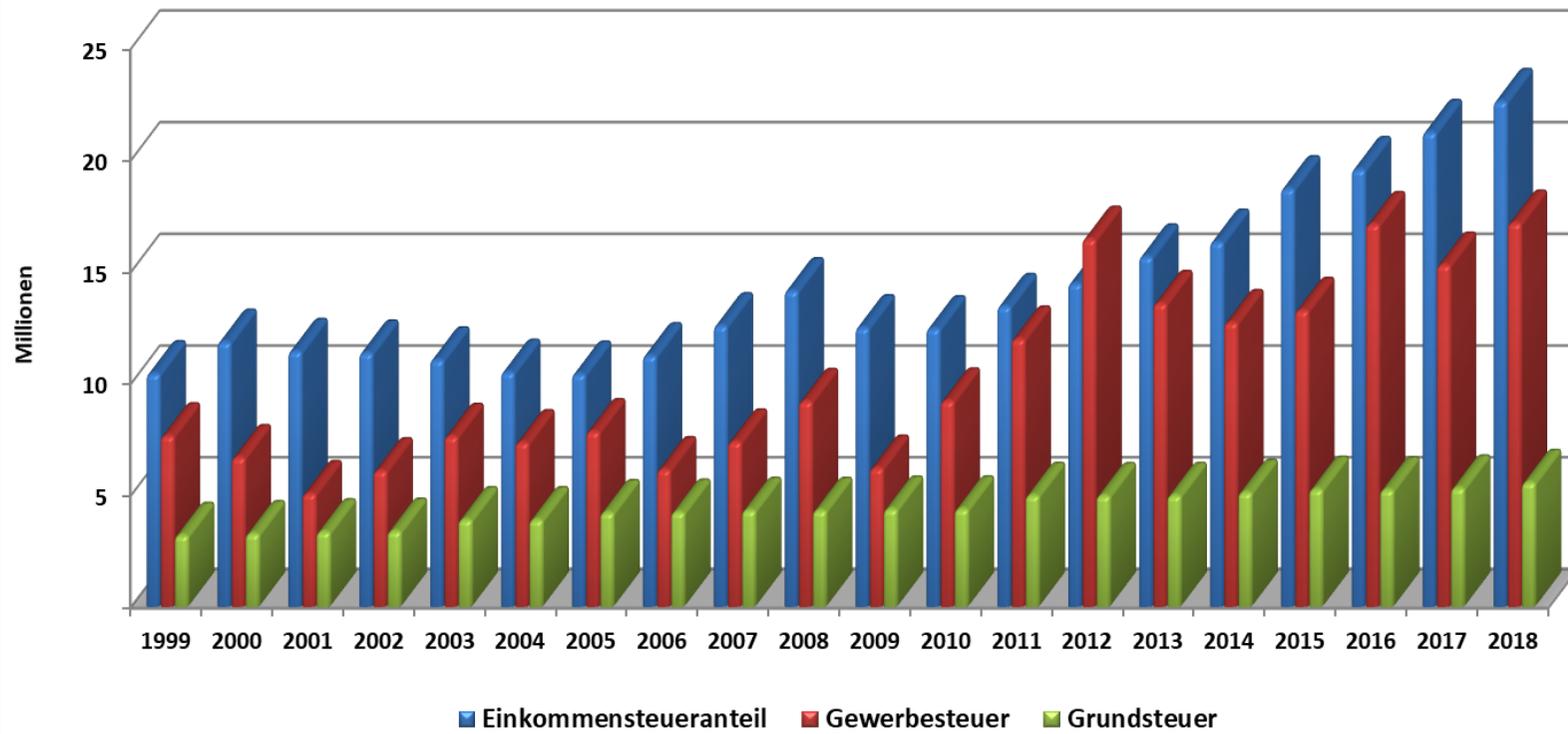
Rheinfelden	1.127 ha
Adelhausen	714 ha
Degerfelden	998 ha
Eichsel	499 ha
Herten	816 ha
Karsau	840 ha
Minseln	945 ha
Nordschwaben	<u>345 ha</u>
insgesamt:	<u>6.284 ha</u>
davon Wald	2.700 ha

Steuerkraftsumme pro
Einwohner: 1.470,24 €

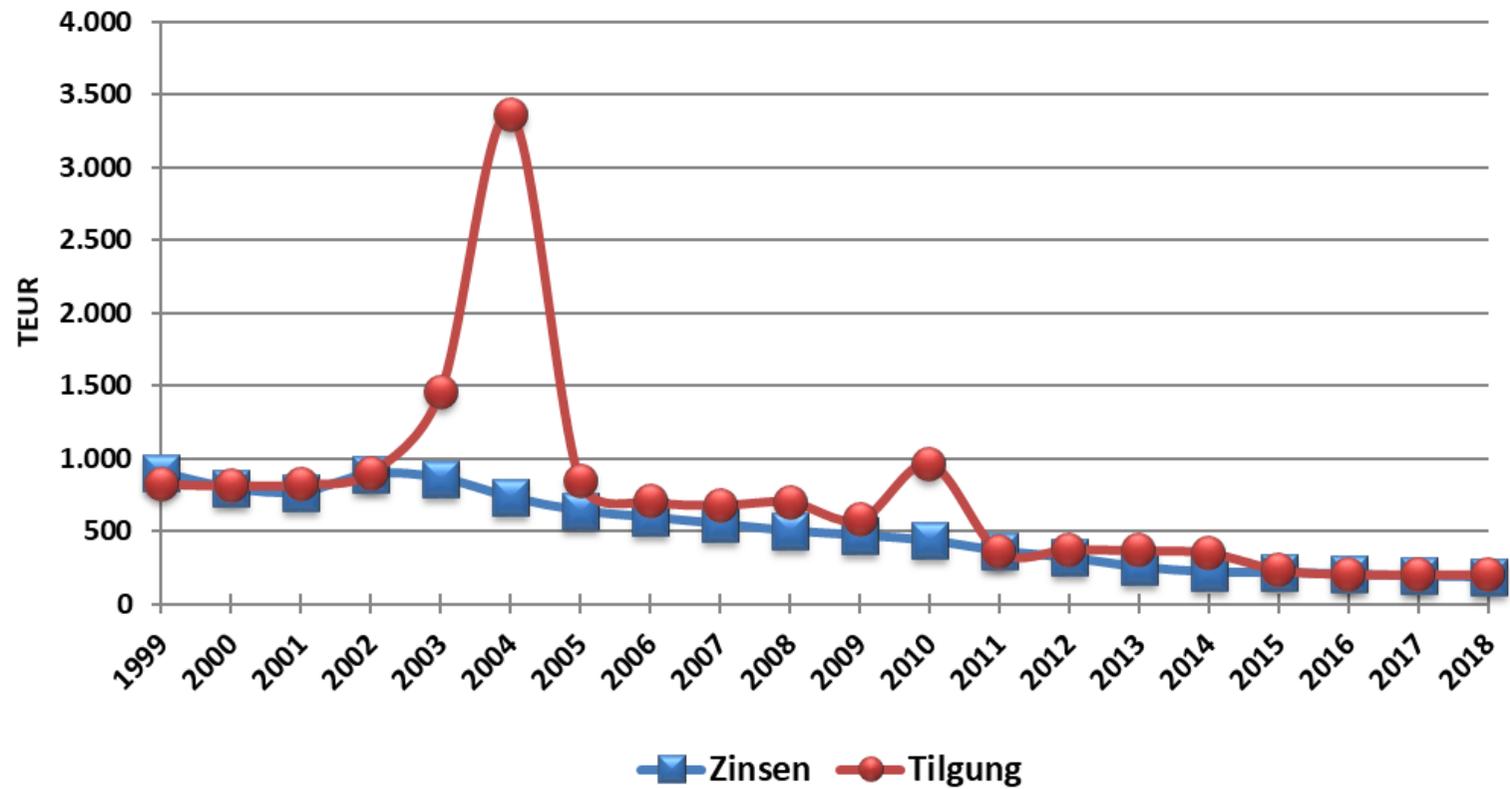
Personalaufwand 1999 - 2018



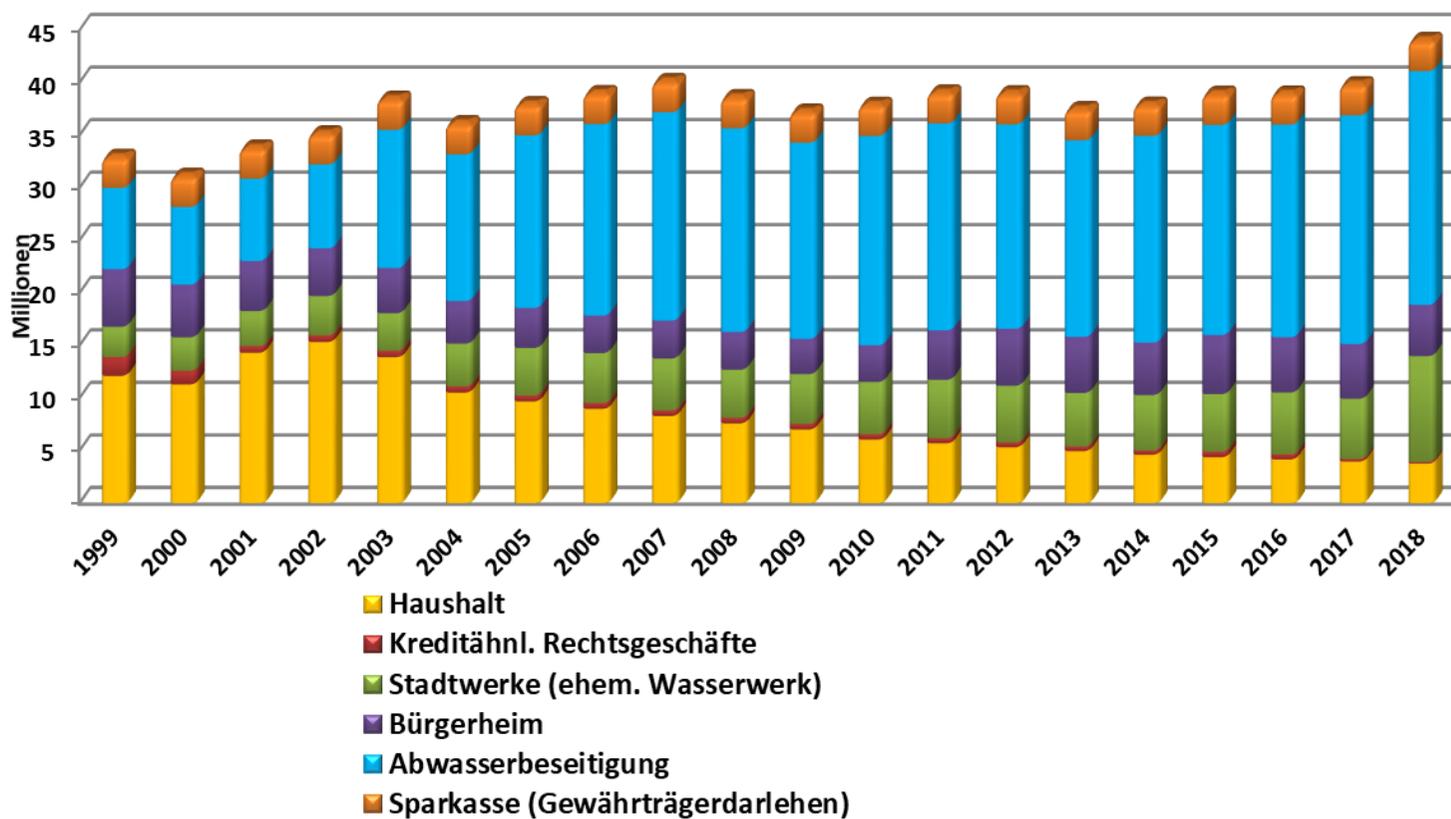
Steuerentwicklung 1999 - 2018



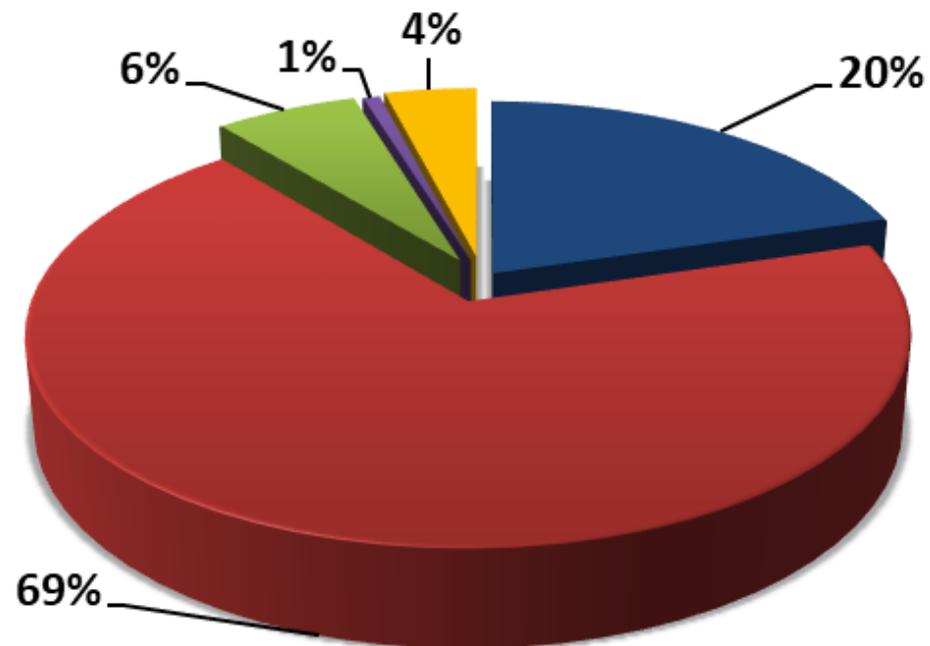
Kapitaldienst 1999-2018



Entwicklung der Verschuldung 1999 - 2018



Erträge des Ergebnishaushalts



■ Gewerbesteuer

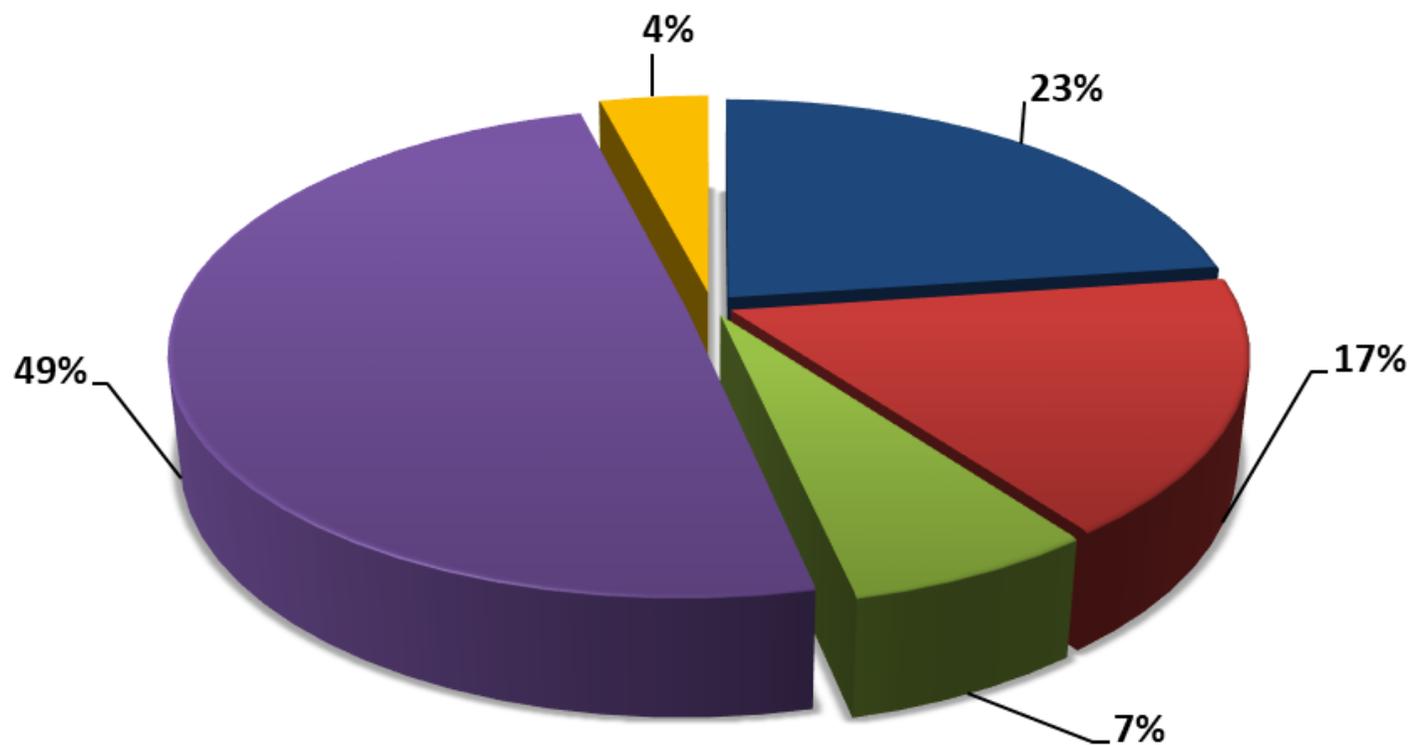
■ Sonst. Steuern, Zuweisungen

■ Entgelte für Leistungen

■ Erstattungen

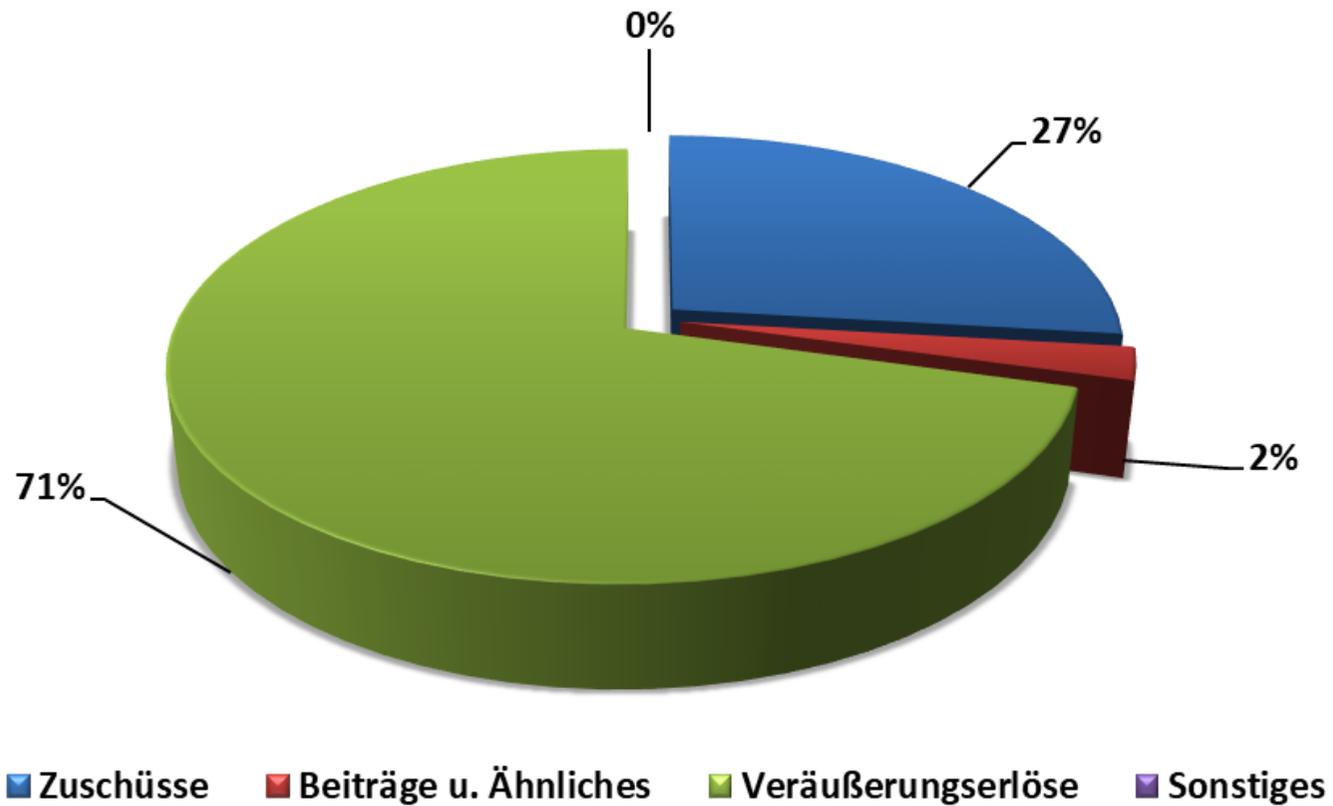
■ Sonstige Erträge

Aufwendungen des Ergebnishaushalts

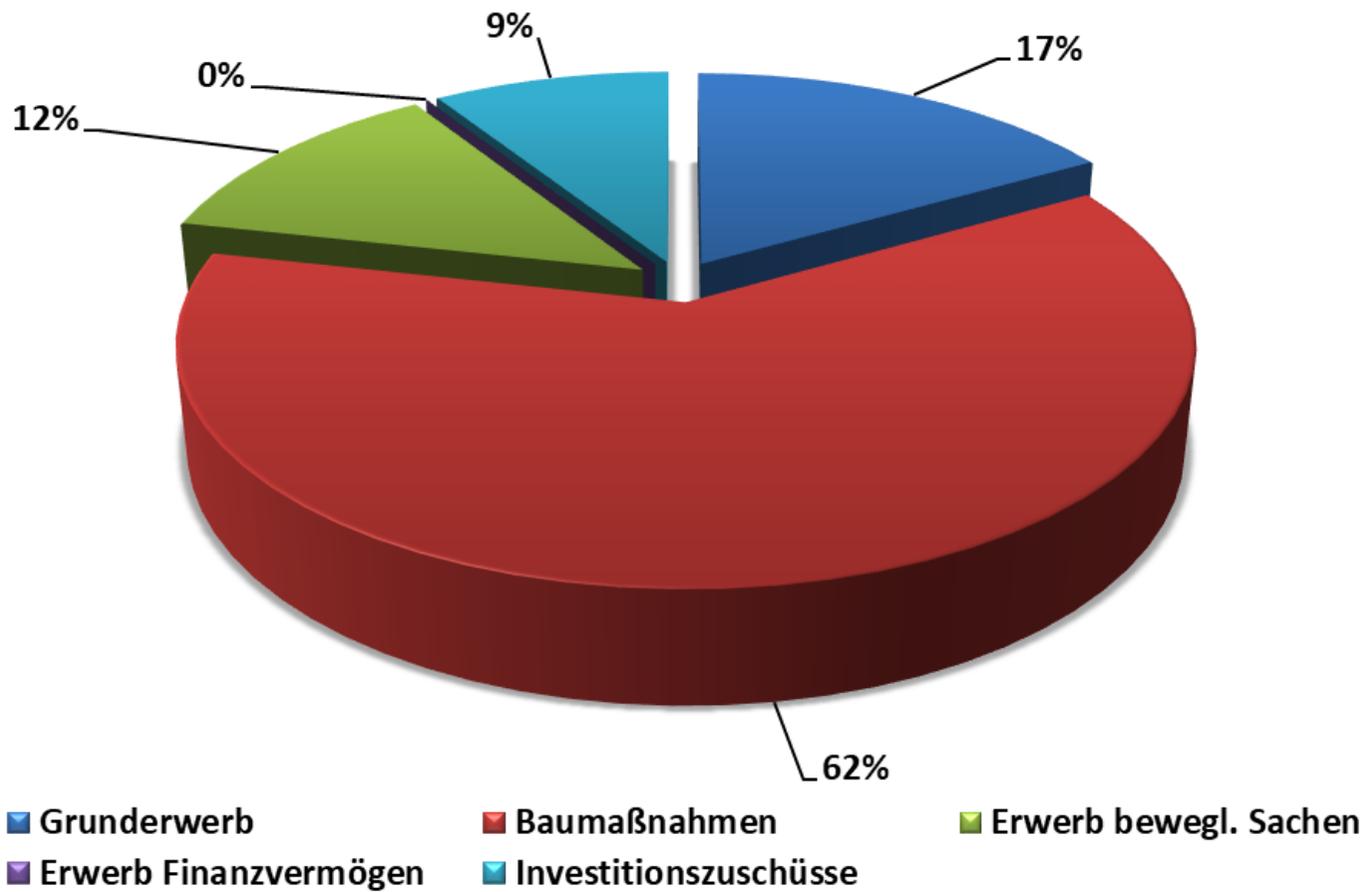


- Personalaufwand
- Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Transferaufwendungen
- Sonstiger Aufwand

Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



4.2.2.2. Übersicht der Kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtungen sind Einrichtungen der Gemeinde, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden. Bei ihnen sind angemessene Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Kosten) zu veranschlagen. Bei diesen Einrichtungen ist, soweit vertretbar und geboten, ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben. Die nachstehende Übersicht zeigt den Abschluss der kostenrechnenden Einrichtungen im Jahr 2018.

Kostenrechnende Einrichtung	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Im Aufwand enth. Kalk. Kosten EUR	- Verlust EUR + Gewinn EUR	Kostendeckungsgrad (v.H.)	
					2017	2018
Kernzeitbetr. Thoma-Schule	9.000	43.464	0	-34.464	45,6	20,7
Kernzeitbetr. Scheffelschule	0	18.662	1	-18.662	0,0	0,0
Kernzeitbetr. Hebelschule	35.663	50.912	0	-15.249	85,0	70,0
Kernzeitbetr. Dinkelbergschule	28.335	46.897	0	-18.562	63,5	60,4
Kernzeitbetr. Goetheschule	0	46.322	0	-46.322	0,0	0,0
Kernzeitbetr. Zellerschule	0	20.580	0	-20.580	7,2	0,0
Hort an der Schule	0	0	0	0	0,0	0,0
Stadtbibliothek	77.040	644.473	24.784	-567.433	13,1	12,0
Kindergarten Oberrheinfeldern	512.841	1.135.335	7.302	-622.494	41,6	45,2
Kindergarten Eichsel	65.933	210.973	1.458	-145.039	31,9	31,3
Kindergarten Karsau	539.379	1.104.255	2.265	-564.876	40,7	48,8
Osypka Kinderhaus	440.733	783.414	1.627	-342.681	50,2	56,3
Freibad	229.276	1.432.818	11.797	-1.203.542	18,1	16,0
Hallenbad	7.742	307.170	2.077	-299.428	4,9	2,5
Märkte	13.368	4.684	0	8.684	204,3	285,4
Bestattungswesen	434.500	568.468	6.974	-133.967	42,9	76,4
Öffentliche Waagen	0	1.882	0	-1.882	0,0	0,0
Technische Dienste	3.285.155	3.571.015	16.981	-285.860	92,4	92,0
Kelter Karsau	2.902	4.232	15	-1.330	16,5	68,6
Bürgersaal	44.788	231.883	19.165	-187.095	13,2	19,3
Piazza - Gaststätte	29.662	59.846	3.786	-30.184	45,2	49,6
Bürgerstube Herten	0	1.611	173	-1.611	0,0	0,0
Stadiongaststätte	0	1	0	-1	0,0	0,0
Stadtwald	713.715	964.021	0	-250.306	73,0	74,0
Vermietete Grundstücke	144.837	236.942	609	-92.105	58,7	61,1

Summe: **6.614.869** **11.489.859** **99.014** **-4.874.990** **54,9** **57,6**

Die wichtigsten kostenrechnenden Einrichtungen sind nachfolgend detailliert dargestellt.

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Stadtbibliothek

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	259.050	44,6	311.209	48,3	Benutzungsgebühren	31.129	5,4	31.856	4,9
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	52.793	9,1	56.531	8,8	Sonstige ordentliche Erträge	2.923	0,5	3.042	0,5
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	1.749	0,3	1.621	0,3	Transfererträge	0	0,0	0	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	108.921	18,8	124.381	19,3	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	42.142	7,3	42.142	6,5
Aufwand a. internen Leistungen	20.482	3,5	24.156	3,7	Zwischensumme:	76.194	13,1	77.040	12,0
Abschreibungen	102.063	17,6	101.791	15,8	Betriebsverlust	504.392	86,9	567.434	88,0
Verzinsung des Anlagekapitals	35.528	6,1	24.784	3,8					
Summe:	580.586	100,0	644.473	100,0	Summe:	580.586	100,0	644.473	100,0

Kostendeckungsgrad: 2017 13,1 2018 12,0

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Oberrheinfeldern

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	706.936	79,8	961.921	84,7	Benutzungsgebühren	96.211	10,9	148.983	13,1
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	51.493	5,8	59.491	5,2	Sonstige ordentliche Erträge	19.856	2,2	30.631	2,7
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	33.945	3,8	23.361	2,1	Transfererträge	251.951	28,4	332.296	29,3
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	42.318	4,8	43.729	3,9	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	931	0,1	931	0,1
Aufwand a. internen Leistungen	29.151	3,3	25.063	2,2	Zwischensumme:	368.950	41,6	512.841	45,2
Abschreibungen	12.488	1,4	14.467	1,3	Betriebsverlust	517.037	58,4	622.494	54,8
Verzinsung des Anlagekapitals	9.656	1,1	7.302	0,6					
Summe:	885.987	100,0	1.135.335	100,0	Summe:	885.987	100	1.135.335	100,0

Kostendeckungsgrad: 2017 41,6 2018 45,2

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Eichsel

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	153.862	75,1	167.453	79,4	Benutzungsgebühren	28.117	13,7	28.423	13,5
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	19.486	9,5	4.779	2,3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0,0	0	0,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	6.802	3,3	1.615	0,8	Transfererträge	36.803	18,0	37.119	17,6
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	8.819	4,3	15.031	7,1	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	10.569	5,2	17.230	8,2	Auflösung von Sonderposten	391	0,2	391	0,2
Abschreibungen	3.338	1,6	3.407	1,6	Zwischensumme:	65.311	31,9	65.933	31,3
Verzinsung des Anlagekapitals	2.073	1,0	1.458	0,7	Betriebsverlust	139.637	68,1	145.039	68,7
Summe:	204.949	100,0	210.973	100,0	Summe:	204.949	100,0	210.973	100,0

Kostendeckungsgrad: **2017** **31,9** **2018** **31,3**

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Karsau

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	841.459	78,0	942.355	85,3	Benutzungsgebühren	144.324	13,4	181.370	16,4
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	124.500	11,5	75.990	6,9	Sonstige ordentliche Erträge	18.278	1,7	34.599	3,1
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	32.928	3,1	7.358	0,7	Transfererträge	251.537	23,3	300.904	27,2
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	35.114	3,3	33.914	3,1	Auflösung von Rückstellungen	24.800	2,3	22.150	2,0
Transferaufwendungen	39	0,0	88	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	30.520	2,8	29.280	2,7	Auflösung von Sonderposten	356	0,0	356	0,0
Abschreibungen	11.868	1,1	13.006	1,2	Zwischensumme:	439.295	40,7	539.379	48,8
Verzinsung des Anlagekapitals	2.844	0,3	2.265	0,2	Betriebsverlust	639.977	59,3	564.876	51,2
Summe:	1.079.272	100,0	1.104.255	100,0	Summe:	1.079.272	100,0	1.104.255	100,0

Kostendeckungsgrad: 2017 40,7 2018 48,8

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Osyпка Kinderhaus

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	636.152	82,6	653.973	83,5	Benutzungsgebühren	100.206	13,0	116.019	14,8
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	27.836	3,6	21.795	2,8	Sonstige ordentliche Erträge	25.445	3,3	34.034	4,3
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	7.516	1,0	2.704	0,3	Transfererträge	238.125	30,9	249.537	31,9
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	45.712	5,9	49.168	6,3	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	17.800	2,3
Transferaufwendungen	0	0,0	113	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	15.990	2,1	21.291	2,7	Auflösung von Sonderposten	23.343	3,0	23.343	3,0
Abschreibungen	34.945	4,5	32.743	4,2	Zwischensumme:	387.119	50,2	440.733	56,3
Verzinsung des Anlagekapitals	2.461	0,3	1.627	0,2	Betriebsverlust	383.493	49,8	342.681	43,7
Summe:	770.612	100,0	783.414	100,0	Summe:	770.612		783.414	100,0

Kostendeckungsgrad: 2017 50,2 2018 56,3

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Freibad

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	383.166	27,9	373.011	26,0	Benutzungsgebühren	183.302	13,3	216.315	15,1
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	736.505	53,6	735.904	51,4	Sonstige ordentliche Erträge	58.661	4,3	6.796	0,5
Geräte, Ausstattungsgegenstände	11.270	0,8	19.672	1,4	Transfererträge	0	0,0	0	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	153.089	11,1	214.341	15,0	Finanzerträge	368	0,0	500	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	5.664	0,4	5.664	0,4
Aufwand a. internen Leistungen	32.068	2,3	38.833	2,7	Zwischensumme:	247.995	18,1	229.276	16,0
Abschreibungen	40.799	3,0	39.262	2,7	Betriebsverlust	1.125.909	81,9	1.203.543	84,0
Verzinsung des Anlagekapitals	17.008	1,2	11.797	0,8					
Summe:	1.373.904	100,0	1.432.819	100,0	Summe:	1.373.904	100,0	1.432.819	100,0

Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,1 %-Punkte verschlechtert.
(2017: 18,1 %, 2016: 19,9 %, 2015: 26,8 %, 2014: 11,1 %, 2013: 20,9 %, 2012: 24,4 %, 2011: 19,4 % 2010: 22,0 %, 2009: 15,1 %, 2008: 18,8 %, 2007: 21,7 %)

Kostendeckungsgrad: **2017** **18,1** **2018** **16,0**

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Hallenbad

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	82.212	28,2	87.049	28,3	Benutzungsgebühren	11.683	4,0	5.943	1,9
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	122.077	41,9	143.055	46,6	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	763	0,3	0	0,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	537	0,2	1.992	0,6	Auflösung von Zuweisungen	1.799	0,6	1.799	0,6
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	70.721	24,3	58.864	19,2	Zwischensumme:	14.245	4,9	7.742	2,5
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Betriebsverlust	277.034	95,1	299.428	97,5
Aufwand a. internen Leistungen	387	0,1	1.370	0,4					
Abschreibungen	12.355	4,2	12.763	4,2					
Verzinsung des Anlagekapitals	2.990	1,0	2.077	0,7					
Summe:	291.279	100,0	307.170	100,0	Summe:	291.279	100,0	307.170	100,0

Kostendeckungsgrad:
2017
4,9
2018
2,5

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Bestattungswesen

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	86.528	14,9	86.100	15,1	Benutzungsgebühren	245.742	42,4	431.915	76,0
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	99.807	17,2	90.914	16,0	Sonstige ordentliche Erträge	100	0,0	0	0,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	1.260	0,2	745	0,1	Transfererträge	2.472	0,4	2.032	0,4
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	40.510	7,0	47.013	8,3	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	566	0,1	553	0,1
Aufwand a. internen Leistungen	318.968	55,0	314.551	55,3	Zwischensumme:	248.879	42,9	434.500	76,4
Abschreibungen	22.670	3,9	22.170	3,9	Betriebsverlust	330.907	57,1	133.967	23,6
Verzinsung des Anlagekapitals	10.043	1,7	6.974	1,2					
Summe:	579.787	100,0	568.468	100,0	Summe:	579.787	100,0	568.468	100,0

Der Kostendeckungsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahr um 33,5 %-Punkte verbessert.
 (2017: 42,9%, 2016: 51,3 %, 2015: 55,0 %, 2014: 52,3 %, 2013: 62,9 %, 2012: 67,5 %, 2011: 52,6 % 2010: 68,4 % 2009: 82,9 %, 2008: 75,9 %, 2007: 72,5 %)

Kostendeckungsgrad: **2017** **42,9** **2018** **76,4**

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Technische Dienste

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	2.638.349	76,0	2.786.059	78,0	Erstattungen von Dritten	212.555	6,1	211.131	5,9
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	133.046	3,8	83.256	2,3	Sonstige ordentliche Erträge	14.072	0,4	23.704	0,7
Geräte, Ausstattungsgegenstände	71.723	2,1	55.201	1,5	Transfererträge	0	0,0	0	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	353.417	10,2	366.341	10,3	Erträge aus internen Leistungen	2.982.047	85,9	2.980.471	83,5
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	69.850	2,0
Aufwand a. internen Leistungen	70.200	2,0	64.248	1,8	Zwischensumme:	3.208.673	92,4	3.285.155	92,0
Abschreibungen	181.001	5,2	198.930	5,6	Betriebsverlust	262.394	7,6	285.860	8,0
Verzinsung des Anlagekapitals	23.331	0,7	16.981	0,5					
Zwischensumme	3.471.067	100,0	3.571.015	100,0					
Betriebsgewinn	0	0	0	0,0					
Summe:	3.471.067	100,0	3.571.015	100,0	Summe:	3.471.067	100,0	3.571.015	100,0

Anmerkung:
Kostendeckungsgrad:
2017
92,4
2018
92,0

Seit 1996 werden die Leistungen nicht mehr nach Abschluß des Jahres, sondern monatlich anhand festgelegter Stundensätze berechnet. Dadurch können Überschüsse bzw. Defizite entstehen.

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Stadtwald

Aufwendungen	2017	%	2018	%	Erträge	2017	%	2018	%
Personalaufwendungen	395.722	51,6	381.791	39,6	Verkaufserlöse	471.005	61,4	604.521	62,7
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	32.602	4,3	37.547	3,9	Sonstige ordentliche Erträge	75.110	9,8	59.370	6,2
Geräte, Ausstattungsgegenstände	299	0,0	1.005	0,1	Transfererträge	13.150	1,7	47.610	4,9
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	313.273	40,9	520.107	54,0	Auflösung von Sonderposten	184	0,0	2.214	0,2
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Zwischensumme:	559.449	73,0	713.715	74,0
Aufwand a. internen Leistungen	20.504	2,7	8.900	0,9	Betriebsverlust	207.307	27,0	250.306	26,0
Abschreibungen	4.356	0,6	14.672	1,5					
Verzinsung des Anlagekapitals	0	0,0	0	0,0					
Zwischensumme	766.756	100,0	964.021	100,0					
Betriebsgewinn	0	0,0	0	0,0					
Summe:	766.756	100,0	964.021	100,0	Summe:	766.756	100,0	964.021	100,0

Kostendeckungsgrad: 2017 73,0 2018 74,0

Holzeinschlag 2018: 12.617 fm

(2017: 8.242 fm, 2016: 7.675 fm, 2015: 8.793 fm, 2014: 10.074 fm, 2013: 12.863 fm, 2012: 11.927 fm, 2011: 13.614 fm, 2010: 13.413 fm, 2009: 12.466 fm)

Gesamtwaldfläche auf Gemarkung Rheinfeldern: 2.525 ha (davon : 1.355 ha Stadtwald, 403 ha Staatswald, 767 ha Privatwald)

4.2.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2018 - Chancen und Risiken für künftige Haushaltsjahre

Insgesamt verläuft das Haushaltsjahr 2019 zufriedenstellend. Bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben ist aber eine Stagnierung bzw. ein leichter Rückgang festzustellen. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird den Haushaltsansatz nicht erreichen. Leichte Verbesserung sind hingegen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zu erwarten. Alle übrigen Steuereinnahmen und Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke schließen bis zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich planmäßig ab. Nach dem aktuellen Stand ist davon auszugehen, dass das Haushaltsjahr 2019 erneut mit einem deutlichen Plus abschließen wird. Solange die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland gut bleibt, kann die Stadt die gestellten Aufgaben finanziell tragen. Dennoch sollten die Folgekosten der in letzter Zeit geschaffenen Strukturen nicht unterschätzt werden.

Derzeit verfügt die Stadt Rheinfeldern noch über erhebliche liquide Mittel, wird diese aufgrund der Vielzahl an anstehenden und zukunftsweisenden Projekte und Maßnahmen aber auch benötigen. Entscheidend wird es insgesamt sein, die anstehenden Investitionen so maßvoll zu gestalten, dass im Falle eines sinkenden Steueraufkommens die entstehenden Folgekosten weiterhin geschultert werden können. Die Stärkung der Eigenfinanzierungskraft der Stadt spielt dabei eine große Rolle.

Rheinfeldern (Baden), den 27. April 2021


Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister


Kristin Schippmann
Stadtkämmerin

JAHRESBERICHT UND JAHRESABSCHLUSS

des Bürgerheimes Rheinfeldern

für das

Wirtschaftsjahr 2018

1. LAGEBERICHT

Das Bürgerheim Rheinfelden, das als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt wird, soll alten oder pflegebedürftigen Personen - und zwar im besonderen Maße Einwohnern der Stadt Rheinfelden - einen ruhigen und sorgenfreien Lebensabend ermöglichen. Das Bürgerheim verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Die Betriebsleitung besteht aus der Heimleiterin und dem Betriebsleiter Finanzen. Der Bürgerheim-Ausschuss nimmt die Aufgaben des Betriebsausschusses wahr.

Nach den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung führt das Bürgerheim die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung; ebenso wird eine Kosten- und Leistungsrechnung erstellt.

Das Vermögen wurde zum 01.10.1992 von der ehemaligen Bürgerheimstiftung Rheinfelden sowie dem Haushalt der Stadt übernommen.

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt.

Zum Jahresende 2018 waren im Bürgerheim 151 (VJ: 146) Beschäftigte und 21 (VJ: 20) Auszubildende tätig.

Das Jahr 2018 schließt mit einem Jahresverlust von 9.845,75 € ab. Die Verluste der Vorjahre, die bisher in der Bilanz vorgetragen sind, betragen 299.626,22 €.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern zwischen 2,5 v.H. und 25,0 v.H. berechnet. Dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2018 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 146.719,71 € vorgenommen. Die Unterschreitung des Planansatzes bei der Position „Bebaute Grundstücke“ in Höhe von 302.977,72 € resultiert aus den nicht getätigten Auszahlungen zur Umsetzung der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO). Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Gegenüberstellung von geplanten Maßnahmen und tatsächlich vollzogenen Maßnahmen

	<u>Planansatz</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>
Bebaute Grundstücke	375.000,00 €	72.022,28 €	- 302.977,72 €
Außenanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Technische Anlagen in Betriebsbauten	78.000,00 €	63.589,66 €	- 14.410,34 €
Geschäftsausstattung	11.500,00 €	11.107,77 €	- 392,23 €
Betriebsausstattung	<u>5.500,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>- 5.500,00 €</u>
Summe	470.000,00 €	146.719,71 €	- 323.280,29 €

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Bauten

<u>Anlagen im Bau</u>	Projektsteuerung pro4 ingenieure	51.112,83 €	
	Bestandsaufnahme H-L-S	13.939,29 €	
	Bestandsaufnahme Küche	4.870,16 €	
	Gutachtenausschuss, Grundstück Haus D	<u>2.100,00 €</u>	72.022,28 €

Technische Anlagen in Betriebsbauten

<u>Technische Anlagen</u>	ALL-IP-Telefonanlage Avaya	<u>63.589,66 €</u>	63.589,66 €
---------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------

Betriebs- und Geschäftsausstattung

<u>Verwaltungseinrichtung</u>	Erweiterung EDV Mercateo	11.107,77 €	11.107,77 €
-------------------------------	--------------------------	-------------	--------------------

<u>Gesamtbetrag der Investitionen 2018</u>			<u>146.719,71 €</u>
---	--	--	----------------------------

Die Finanzanlagen betreffen Nachlässe verstorbener Bürgerheimbewohner mit der Maßgabe, dass das Kapital in Höhe von 33.284,51 € erhalten bleiben muss.

Die Vorräte in Höhe von 16.943,65 € beinhalten den Bestand an Lebensmitteln, Getränke, Reinigungsmaterial und Pflegemitteln zum Bilanzstichtag 31.12.2018.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Pflegekosten und Erstattungen, welche unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos bewertet wurden. Einzelwertberichtigungen gegenüber Heimbewohnern wurde in Höhe von 8.007,37 € vorgenommen. Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ in Höhe von 55.823,07 € umfasst die Einnahmen aus Verkauf von Essensmarken, Schadenersatzansprüche, Vergütung für die gelieferte Wärme an die Stadtwerke Rheinfelden sowie den Erstattungsbetrag für Auszubildende.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei dem Kreditinstitut betragen 276.422,57 € einschließlich Verwahrgelder der Bewohner in Höhe von 2.385,04 €.

Ein Stammkapital ist in der Betriebssatzung nicht ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert 2.544.388,36 €.

Aus dem Wirtschaftsjahr 2018 ergibt sich ein Jahresverlust von 9.845,75 €. Es wird vorgeschlagen, den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse sind in der beigefügten Anlage Förderungsnachweis dargestellt. Sie werden entsprechend den durchschnittlichen Abschreibungssätzen der damit angeschafften Vermögensgegenstände jährlich zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2018 beträgt der Auflösungsbetrag 185.631,00 €

Der Auflösungsbetrag des Sonderpostens aus „nicht-öffentlicher Förderung“ lag im Jahr 2018 bei 55.106,00 €. Nicht aufgelöst werden die Kapitalzuschüsse aus Nachlässen in Höhe von 33.284,51 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Zuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 2.048.500,51 €

Rückstellungen wurden für Urlaubsansprüche in Höhe von 14.875,77 €, für Überstundenansprüche in Höhe von 106.578,67 €, für Altersteilzeit in Höhe von 29.712,00 €, für Ansprüche aus Grabpflege in Höhe von 1.346,65 € und für kommende GPA-Prüfungen in Höhe von 13.300,00 € gebildet. Die Summe aller Rückstellungen beträgt zum Jahresende 165.813,09 €

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für Lieferungen und Leistungen sind diese in Höhe von 95.378,19 € ausgewiesen. Gegenüber den Kreditinstituten betragen 4.920.420,49 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 4.877.438,07 € und anteiligen Zinsen für 2018 in Höhe von 42.982,42 €, die erst im Jahr 2019 bezahlt werden. Im Wirtschaftsjahr wurden 330.323,90 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 337.175,42 € umfasst die anteilige Zinsen für 2018 sowie die Tilgungsrate für das Jahr 2019.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern in Höhe von 21.040,81 € enthalten die Verwahrgelder. Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 60.868,98 € resultieren aus der Lohnsteuer für den Monat Dezember 2018.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Erträgen von	7.850.371,92 €	7.699.174,40 €	7.307.424,82 €	6.841.926,27 €
Aufwendungen von	<u>7.860.217,67 €</u>	<u>7.590.370,40 €</u>	<u>7.301.940,72 €</u>	<u>6.804.051,68 €</u>
mit einem Gewinn / Verlust (-) von	-9.845,75 €	+108.804,00 €	+5.484,10 €	+37.874,59 €
ab.				

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

	<u>Rechnungsergebnis</u>	<u>Ansatz</u>	<u>Abweichung</u>
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	4.444.957,79 €	4.448.800,00 €	-3.842,21 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.512.161,90 €	1.431.100,00 €	81.061,90 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegVG	29.051,56 €	24.100,00 €	4.951,56 €
4. Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	740.969,30 €	734.400,00 €	6.569,30 €
Zwischensumme	6.727.140,55 €	6.638.400,00 €	88.740,55 €
5. Sonstige betriebliche Erträge	915.100,72 €	721.500,00 €	193.600,72 €
6. Erträge aus öffentl. und nichtöffentl. Förderung von Investitionen	185.631,00 €	184.800,00 €	831,00 €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	493,67 €	200,00 €	293,67 €
8. Außerordentliche Erträge	18.794,64 €	0,00 €	18.794,64 €
9. Weitere Erträge	3.211,34 €	750.000,00 €	-746.788,66 €
Zwischensumme	7.850.371,92 €	8.294.900,00 €	-444.528,08 €
10. Jahresverlust	9.845,75 €	0,00 €	9.845,75 €
Summe	7.860.217,67 €	8.294.900,00 €	-434.682,33 €

AUFWENDUNGEN

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.421.408,49 €	4.195.100,00 €	226.308,49 €
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.368.282,74 €	1.302.600,00 €	65.682,74 €
2. Materialaufwand			
a) Lebensmittel und Getränke	243.846,79 €	220.000,00 €	23.846,79 €
b) Aufwendungen f. Zusatzleistungen U+V	5.295,06 €	5.200,00 €	95,06 €
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	225.424,15 €	258.600,00 €	-33.175,85 €
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	424.299,35 €	438.800,00 €	-14.500,65 €
3. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	63.400,00 €	71.400,00 €	-8.000,00 €
4. Steuern, Abgaben, Versicherungen	47.636,17 €	47.000,00 €	636,17 €
5. Miete, Pacht Leasing	53.845,96 €	53.000,00 €	845,96 €
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	591.300,43 €	591.600,00 €	-299,57 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.017,28 €	5.000,00 €	1.017,28 €
7. Aufwendungen für Instandhaltungen und Instandsetzungen	279.447,65 €	207.100,00 €	72.347,65 €
8. Sonstige ordentl. und außerordentl. Aufwendungen	0,00 €	500,00 €	-500,00 €
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	121.682,00 €	123.000,00 €	-1.318,00 €
10. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	8.331,60 €	8.200,00 €	131,60 €
Zwischensumme	7.860.217,67 €	7.527.100,00 €	333.117,67 €
11. Jahresgewinn	0,00 €	767.800,00 €	-767.800,00 €
Summe	7.860.217,67 €	8.294.900,00 €	-434.682,33 €

Erläuterungen zu den Abweichungen:

Im Wirtschaftsjahr 2018 stehen 53.290 möglichen Belegungstagen (365 Tage x 146 Pflegeplätze) 53.160 berechnete Belegungstage gegenüber. Hiervon wurden 52.118 Tage zu 100% und 1.042 Tage aufgrund von Krankenhausaufenthalten und anderen Abwesenheiten zu 75% berechnet. Dies entspricht einer Auslastung von 99,27% (VJ: 99,18%).

Für den Wirtschaftsplanansatz wurde eine Auslastung von 99,00% zugrunde gelegt.

Die Erträge aus Pflegeleistungen stellen sich wie folgt dar:

	Tagessatz ab 01.01.2018	Tagessatz ab 01.08.2018	Ansatz lt. Wirtschaftsplan	Ergebnis	Differenz
Grad 1	51,65 €	53,20 €	19.300,00 €	4.132,51 €	-15.167,49 €
Grad 2	59,49 €	61,27 €	487.800,00 €	456.805,75 €	-30.994,25 €
Grad 3	75,66 €	77,93 €	1.516.800,00 €	1.389.458,02 €	-127.341,98 €
Grad 4	92,53 €	95,31 €	1.610.300,00 €	1.779.303,63 €	169.003,63 €
Grad 5	100,09 €	103,09 €	814.600,00 €	815.257,88 €	657,88 €
Unterkunft			786.900,00 €	799.230,52 €	12.330,52 €
Verpflegung			644.200,00 €	653.146,78 €	8.946,78 €
Zusatzleistung Unterkunft	14,73 €	15,17 €	24.000,00 €	29.050,06 €	5.050,06 €
Zusatzleistung Verpflegung	12,06 €	12,42 €	100,00 €	1,50 €	-98,50 €
Ausbildungsumlage	1,12 €	1,12 €	0,00 €	59.784,60 €	59.784,60 €
Investitionskostenanteil	14,32 €/13,20 €	14,32 €/13,20 €	734.400,00 €	740.969,30 €	6.569,30 €
			6.638.400,00 €	6.727.140,55 €	88.740,55 €

Die Ausbildungsfinanzierung in der Altenpflege ist als gesetzliches Umlageverfahren in der Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung geregelt. Danach müssen alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am Umlageverfahren teilnehmen. Damit soll erreicht werden, dass für die Ausbildung qualifizierter Altenpflegekräfte in Baden-Württemberg genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden. Der Umlagebetrag in Höhe von 1,12 € je Berechnungstag wird über eine Aufstockung der Pflegevergütung finanziert.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 915.100,72 € konnten die geplanten Ansätze in Höhe von 721.500,00 € fast überall erreicht oder übertroffen werden. Darin erhalten sind Mehrerträge in Höhe von 31.751,72 € an Erstattungen für Beschäftigte mit Einschränkungen. Mehrerträge in Höhe von 53.045,02 € an Erstattungen beim Mutterschaftsgeld sowie 33.894,24 € höhere Erstattungen für Auszubildende. Die Vergütungszuschläge nach § 87b SGB XI lagen um 11.625,08 € höher als geplant.

Aus dem Betrieb des Blockheizkraftwerkes konnten insgesamt Erträge in Höhe von 94.711,73 € erzielt werden, welche den Planansatz um 22.211,73 € übersteigen. Durch die Wärmelieferung an den Eigenbetrieb Stadtwerke wurden Erträge in Höhe von 51.713,21 € vereinnahmt. Die Erträge aus dem Verkauf des produzierten Stroms an die ED Netze GmbH belaufen sich auf 35.915,39 €. Die Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme nach § 53a EnergieStG beläuft sich auf 7.083,13 €

Die Erträge aus Versicherungsentschädigungen der BGV belaufen sich auf 31.107,57 €

Durch den geplanten aber nicht realisierten Grundstücksverkauf an die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH in Höhe von 750.000,00 € konnte der Ansatz bei der Position „Weitere Erträge“ nicht eingehalten werden.

Die Personalaufwendungen liegen mit insgesamt 5.789.691,23 € um 291.991,23 € über dem Planansatz in Höhe von 5.497.700,00 €. Somit weichen die Personalaufwendungen um 5,31% (VJ: 4,76%) vom vorgesehenen Planansatz ab. Insgesamt stehen der Planüberschreitung in Höhe von 291.991,23 € auch Mehrerträge aus Erstattungen für Personal in Höhe von 91.130,14 € gegenüber. Somit beträgt die Netto-Abweichung 200.861,09 €.

Die durchschnittliche Fachkraftquote ohne Heim- und Pflegedienstleitung lag bei 50,95% (VJ: 51,38%).

Der Planansatz für Lebensmittel- und Getränkeaufwendungen in Höhe von 220.000,00 € wurde um 23.846,79 € (VJ: 29.267,90 €) überschritten. Der geplante Wareneinsatz pro Verköstigungstag in Höhe von 4,33 € (VJ: 4,10 €) pro Bewohner konnte nicht eingehalten werden. Durchschnittlich lag der Wareneinsatz bei 4,70 € (VJ: 4,60 €).

Die geplanten Aufwendungen für Zusatzleistungen in Höhe von 5.200,00 € wurden mit tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von 5.295,06 € leicht überschritten.

Der Wasser- und Abwasserverbrauch lag um 5.927,46 € unter dem Planansatz in Höhe von 37.000,00 €. Die geplanten Gesamtaufwendungen für Energie und Brennstoffe in Höhe von 221.600,00 € wurden um insgesamt 27.248,39 € unterschritten. Die Aufwendungen für Gas belaufen sich auf 41.924,12 € und die Aufwendungen für Strom betragen 55.815,31 €. Die Aufwendungen für Fernwärme belaufen sich auf 95.609,39 €.

Die geplanten Gesamtaufwendungen für den Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf in Höhe von 438.800,00 € wurden mit tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von 424.299,35 € eingehalten.

Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen beinhalten den Verwaltungskostenbeitrag für das Bürgerheim. Die Zeitanteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt und dem Bürgerheim in Rechnung gestellt. Die Aufwendungen

für zentrale Dienstleistungen liegen mit 8.000,00 € unter dem Planansatz von 71.400,00 Euro.

Bei den Zinsaufwendungen konnten gegenüber dem Planansatz von 123.000,00 € insgesamt 1.318,00 € eingespart werden. Die Einsparung resultiert weiterhin aus dem niedrigen Zinsniveau.

Die geplanten Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 591.600,00 € wurden mit tatsächlichen Abschreibungen in Höhe von 591.300,43 € eingehalten. Bei den Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 6.017,28 € handelt es sich um Forderungen, die eindeutig keine Aussicht auf Zahlung haben.

Die Aufwendungen für Instandhaltungen, Instandsetzungen und Wartungen sind im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz in Höhe von 207.100,00 € um 72.347,65 € höher ausgefallen. Insgesamt stehen der Planüberschreitung in Höhe von 72.347,65 € auch Versicherungsentschädigungen der BGV in Höhe von 31.107,57 € gegenüber. Somit beträgt die Netto-Abweichung 41.240,08 €. Das Jahr 2018 war durch eine Vielzahl von Wasserrohrbrüchen geprägt.

Die Außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 8.331,60 € beinhalten die Gebührenrechnungen für die betrieblichen Steuererklärungen aus dem Jahr 2016 in Höhe von 2.683,60 € sowie offene Rechnungen aus Vorjahren für Feuerwehreinsätze in Höhe von 4.548,00 € und für eine Weiterbildung zur Präsenzkraft in Höhe von 1.100,00 €.

Die Kosten- und Leistungsrechnung weist im Berichtsjahr die den einzelnen Vergütungsbestandteilen zuzurechnenden Ergebnisse wie folgt aus:

Investitionskostenanteil	+ 85.260,65 €
Unterkunft	+ 26.885,76 €
Verpflegung	- 384.176,75 €
Pflegevergütung	+ 238.150,22 €
- Pflegegrad 1	- 3.023,54 €
- Pflegegrad 2	- 143.778,00 €
- Pflegegrad 3	- 57.109,00 €
- Pflegegrad 4	+ 267.542,29 €
- Pflegegrad 5	+ 174.518,47 €
<hr/>	
Pflegebereich insgesamt	- 33.880,12 €
Betreutes Wohnen	+ 30.897,84 €
Wirtschaftsbetrieb Fremdverpflegung	- 6.863,47 €
<hr/>	
Gesamtergebnis	- 9.845,75 €

Rheinfelden (Baden), 26.06.2019


Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister


Thorsten Braatz
Betriebsleiter Finanzen

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfeldern

Bilanz per 31.12.2018

AKTIVA		31.12.2018		Vorjahr 2017
		EUR	EUR	EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	24.077,00	24.077,00	30.410,00
II.	Sachanlagen			
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	6.924.569,52		7.237.807,52
	2. Technische Anlagen	1.350.734,00		1.401.149,00
	3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	669.790,00		816.407,00
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	164.993,76		92.971,48
			9.110.087,28	
III.	Finanzanlagen			
	1. Wertpapiere des Anlagevermögens	33.284,51	33.284,51	33.284,51
			9.167.448,79	9.612.029,51
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.943,65		12.905,76
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.256,38		59.406,65
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	55.823,07		31.474,87
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
	1. Bankguthaben	274.037,53		391.458,71
	2. Kassenbestand der Verwahrgelder der Bewohner	2.385,04		1.877,13
			379.445,67	497.123,12
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	44,00		44,00
			44,00	44,00
Bilanzsumme			9.546.938,46	10.109.196,63

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

Bilanz per 31.12.2018

PASSIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklagen		2.544.388,36	2.544.388,36
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-299.626,22		-408.430,22
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-9.845,75	-309.471,97	108.804,00
		2.234.916,39	2.244.762,14
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.831.189,00		1.961.714,00
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	217.311,51		272.417,51
		2.048.500,51	2.234.131,51
C. Rückstellungen	165.813,09		140.366,20
		165.813,09	140.366,20
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	95.378,19 95.378,19		168.025,40 168.025,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.920.420,49 337.175,42		5.236.698,76 337.760,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 0,00		9.066,03 9.066,03
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 0,00		0,00 0,00
5. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 0,00		0,00 0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	21.040,81 21.040,81		18.342,97 18.342,97
7. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	60.868,98 60.868,98		57.803,62 57.803,62
		5.097.708,47	5.489.936,78
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme		9.546.938,46	10.109.196,63

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

Gewinn- und Verlustrechnung			
	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	4.444.957,79		4.358.837,87
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.512.161,90		1.440.710,58
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistung nach PflegeVG	29.051,56		28.026,03
4. Erträge aus gesondeter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	740.969,30		741.285,65
5. Sonstige betriebliche Erträge	915.100,72		828.958,07
		7.642.241,27	7.397.818,20
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.421.408,49		-4.227.858,03
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-1.368.282,74		-1.296.404,07
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel & Getränke	-243.846,79		-259.267,90
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-5.295,06		-4.852,03
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-225.424,15		-226.292,34
d) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	-424.299,35		-452.128,19
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-63.400,00		-68.400,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-47.636,17		-48.654,91
10. Miete, Pacht, Leasing	-53.845,96		-54.302,89
		-6.853.438,71	-6.638.160,36
Zwischenergebnis		788.802,56	759.657,84
10. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	185.631,00		298.701,48
11. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-591.300,43		-582.280,27
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-6.017,28		-20.193,00
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-279.447,65		-201.794,98
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	0,00		-290,30
		-691.134,36	-505.857,07
Zwischenergebnis		97.668,20	253.800,77
14. Zinsen und ähnliche Erträge		493,67	277,82
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-121.682,00	-130.641,44
		-121.188,33	-130.363,62
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-23.520,13	123.437,15
17. Außerordentliche Erträge	18.794,64		576,90
18. Außerordentliche Aufwendungen	-8.331,60		-17.010,05
19. Weitere Erträge	3.211,34		1.800,00
		13.674,38	-14.633,15
19. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		-9.845,75	108.804,00

Bürgerheim Rheinfeldern

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Umbu- chung	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2018	Abschrei- bungen	Abgang	Umbu- chung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Durchschnittl. Abschrei- bungssatz v.H.	Durchschnittl. Restbuch- werte v.H.
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>														
Immaterielle Anlagen	68.529,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	68.529,38 €	38.119,38 €	6.333,00 €	0,00 €	0,00 €	44.452,38 €	24.077,00 €	30.410,00 €	9,24%	35,13%
Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt	68.529,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	68.529,38 €	38.119,38 €	6.333,00 €	0,00 €	0,00 €	44.452,38 €	24.077,00 €	30.410,00 €	9,24%	35,13%
<u>II. Sachanlagen</u>														
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten, Techn. Anlagen	18.982.377,28 €	63.589,66 €	0,00 €	0,00 €	19.045.966,94 €	10.343.420,76 €	427.242,66 €	0,00 €	0,00 €	10.770.663,42 €	8.275.303,52 €	8.638.956,52 €	2,24%	80,01%
2. Anlagen im Bau	92.971,48 €	72.022,28 €	0,00 €	0,00 €	164.993,76 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	164.993,76 €	92.971,48 €	0,00 €	0,00%	100,00%
3. Einrichtungen	1.852.748,05 €	11.107,77 €	12.147,13 €	0,00 €	1.851.708,69 €	1.036.341,05 €	157.724,77 €	12.147,13 €	0,00 €	1.181.918,69 €	669.790,00 €	816.407,00 €	8,52%	36,17%
Sachanlagen insgesamt	20.928.096,81 €	146.719,71 €	12.147,13 €	0,00 €	21.062.669,39 €	11.379.761,81 €	584.967,43 €	12.147,13 €	0,00 €	11.952.582,11 €	9.110.087,28 €	9.548.335,00 €	2,78%	43,25%
<u>III. Finanzanlagen</u>														
Wertpapiere des Anlagevermögens	33.284,51 €		0,00 €		33.284,51 €					33.284,51 €		33.284,51 €	0,00%	100,00%
Finanzanlagen insgesamt	33.284,51 €	0,00 €	0,00 €		33.284,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	33.284,51 €	33.284,51 €	0,00 €	100,00%
Gesamt	21.029.910,70 €	146.719,71 €	12.147,13 €	0,00 €	21.164.483,28 €	11.417.881,19 €	591.300,43 €	12.147,13 €	0,00 €	11.997.034,49 €	9.167.448,79 €	9.612.029,51 €		

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand	Durchschnittl.	Durchschnittl.
	01.01.2018				31.12.2018	01.01.2018				31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	Abschreibungs-	Restbuchwerte
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	satz v.H.	v.H.
B800 Immaterielle Anlager	68.529,38 €	- €			68.529,38 €	38.119,38 €	6.333,00 €			44.452,38 €	24.077,00 €	30.410,00 €	9,24%	35,13%
Summe	68.529,38 €	- €	- €	- €	68.529,38 €	38.119,38 €	6.333,00 €	0,00 €	0,00 €	44.452,38 €	24.077,00 €	30.410,00 €	9,24%	35,13%
B100 beb.Grundstücke	33.806,52 €				33.806,52 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €	33.806,52 €	33.806,52 €	0,00%	100,00%
B110 Betriebsbauten	13.445.160,00 €				13.445.160,00 €	6.394.590,00 €	301.163,00 €			6.695.753,00 €	6.749.407,00 €	7.050.570,00 €	2,24%	50,20%
B120 Außenanlagen	555.620,45 €				555.620,45 €	402.189,45 €	12.075,00 €			414.264,45 €	141.356,00 €	153.431,00 €	2,17%	25,44%
B500 Technische Anlagen	4.947.790,31 €	63.589,66 €			5.011.379,97 €	3.546.641,31 €	114.004,66 €			3.660.645,97 €	1.350.734,00 €	1.401.149,00 €	2,27%	26,95%
Zwischensumme	18.982.377,28 €	63.589,66 €	0,00 €	0,00 €	19.045.966,94 €	10.343.420,76 €	427.242,66 €	0,00 €	0,00 €	10.770.663,42 €	8.275.303,52 €	8.638.956,52 €		
810 Anlagen im Bau	92.971,48 €	72.022,28 €			164.993,76 €	0,00 €				0,00 €	164.993,76 €	92.971,48 €	0,00%	0,00%
Summe	19.075.348,76 €	135.611,94 €	0,00 €	0,00 €	19.210.960,70 €	10.343.420,76 €	427.242,66 €	0,00 €	0,00 €	10.770.663,42 €	8.440.297,28 €	8.731.928,00 €	2,22%	43,93%
B600 Einrichtg.allg.	1.066.763,23 €				1.066.763,23 €	596.051,23 €	95.386,00 €			691.437,23 €	375.326,00 €	470.712,00 €	8,94%	35,18%
B601 Zimmereinr.	319.436,68 €				319.436,68 €	125.011,68 €	22.223,00 €			147.234,68 €	172.202,00 €	194.425,00 €	6,96%	53,91%
B602 Verwaltg.einr.	28.978,39 €	11.107,77 €			40.086,16 €	20.138,39 €	3.198,77 €			23.337,16 €	16.749,00 €	8.840,00 €	7,98%	41,78%
B603 Reinigungsger.	49.284,72 €				49.284,72 €	33.456,72 €	3.827,00 €			37.283,72 €	12.001,00 €	15.828,00 €	7,77%	24,35%
B604 med.Geräte	50.017,35 €				50.017,35 €	39.090,35 €	2.308,00 €			41.398,35 €	8.619,00 €	10.927,00 €	4,61%	17,23%
B605 Kücheneinr.	295.594,32 €		6.279,20 €		289.315,12 €	183.304,32 €	29.783,00 €	6.279,20 €		206.808,12 €	82.507,00 €	112.290,00 €	10,29%	28,52%
B606 TV, Radio, Video	7.637,44 €		4.165,97 €		3.471,47 €	6.863,44 €	498,00 €	4.165,97 €		3.195,47 €	276,00 €	774,00 €	14,35%	7,95%
B607 Vorhänge, Wäsche	9.517,89 €				9.517,89 €	6.906,89 €	501,00 €			7.407,89 €	2.110,00 €	2.611,00 €	5,26%	22,17%
B640 GWG	25.518,03 €		1.701,96 €		23.816,07 €	25.518,03 €	0,00 €	1.701,96 €		23.816,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%
Summe	1.852.748,05 €	11.107,77 €	12.147,13 €	0,00 €	1.851.708,69 €	1.036.341,05 €	157.724,77 €	12.147,13 €	0,00 €	1.181.918,69 €	669.790,00 €	816.407,00 €	8,52%	36,17%
Gesamtsumme	20.996.626,19 €	146.719,71 €	12.147,13 €	0,00 €	21.131.198,77 €	11.417.881,19 €	591.300,43 €	12.147,13 €	0,00 €	11.997.034,49 €	9.134.164,28 €	9.578.745,00 €	2,80%	43,23%

Nachweis der Förderungen nach Landesrecht (Fördernachweis) am 31.12.2018

	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						
	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugang	Umb- chungen	Abgang	Endstand 31.12.2018	Anfangsbestand 01.01.2018	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Umb- chungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand 31.12.2018	Restbuchwerte 31.12.2018
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten	4.735.097,22 €				4.735.097,22 €	2.793.911,22 €	110.247,00 €				2.904.158,22 €	1.830.939,00 €
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0,00 €				0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €	0,00 €
3. Anlagen im Bau	0,00 €				0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €	0,00 €
4. Einrichtungen und Ausstattungen	2.500,00 €				2.500,00 €	2.000,00 €	250,00 €				2.250,00 €	250,00 €
5. Fahrzeuge	0,00 €				0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €	0,00 €
Summe	4.737.597,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.737.597,22 €	2.795.911,22 €	110.497,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.906.408,22 €	1.831.189,00 €

Nachweis der sonstigen Förderungen (Fördernachweis) am 31.12.2018

	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						
	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugang	Umb- chungen	Abgang	Endstand 31.12.2018	Anfangsbestand 01.01.2018	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Umb- chungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand 31.12.2018	Restbuchwerte 31.12.2018
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten	2.017.249,97 €				2.017.249,97 €	1.988.176,97 €	29.073,00 €				2.017.249,97 €	0,00 €
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	112.703,82 €				112.703,82 €	112.703,82 €	0,00 €				112.703,82 €	0,00 €
3. Anlagen im Bau	0,00 €				0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €	0,00 €
4. Einrichtungen und Ausstattungen	636.093,69 €				636.093,69 €	406.005,69 €	46.061,00 €				452.066,69 €	184.027,00 €
5. Fahrzeuge	0,00 €				0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €	0,00 €
Summe	2.766.047,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.766.047,48 €	2.506.886,48 €	75.134,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.582.020,48 €	184.027,00 €
Gesamtsumme	7.503.644,70 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.503.644,70 €	5.302.797,70 €	185.631,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.488.428,70 €	2.015.216,00 €

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

**JAHRESABSCHLUSS
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR
2018**

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2018			
AKTIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen	8.483,00	8.483,00	8.854,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	567.846,71		549.880,71
2. Grundstücke ohne Bauten	104.340,09		104.340,09
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.569.270,00		1.430.687,00
4. Verteilungsanlagen	10.172.888,00		9.495.122,00
5. Messeinrichtungen	1.932,00		2.471,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	951.954,04		160.827,24
		13.368.230,84	11.743.328,04
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13		150.202,13
2.	12.782,30		12.782,30
		162.984,43	162.984,43
		13.539.698,27	11.915.166,47
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		3.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	445.459,68		738.848,57
-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
2. Forderung an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.953,62		17.380,69
-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	342.475,42		167.141,23
		827.888,72	923.370,49
III. Guthaben bei Kreditinstituten		152.476,33	117.881,43
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		144.266,28	145.593,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten		6.332,74	6.244,57
Bilanzsumme		14.673.662,34	13.108.256,68

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2018

PASSIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.535.000,00	1.535.000,00
II. Rücklagen	18.752,94		<u>18.752,94</u>
1. Allgemeine Rücklage		18.752,94	18.752,94
III. Gewinn / Verlust			
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	709.515,16		681.221,31
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	139.265,03		181.793,85
		848.780,19	863.015,16
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag		144.266,28	145.593,72
		2.546.799,41	2.562.361,82
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		892.616,00	867.604,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		66.861,00	104.715,00
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		36.541,98
2. sonstige Rückstellungen	7.520,00		13.743,94
		7.520,00	50.285,92
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.063.082,74		8.006.908,86
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569.684,13		913.156,39
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	506.681,27		602.764,88
4. Steuerverbindlichkeiten	0,00		0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	20.417,79		459,81
		11.159.865,93	9.523.289,94
Bilanzsumme		14.673.662,34	13.108.256,68

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamt)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 - 31.12.2018

	2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.926.612,57	3.030.668,44
2. sonstige betriebliche Erträge		59.661,02	37.896,32
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-316.239,69		-279.994,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.350.363,39		-1.294.262,47
		-1.666.603,08	-1.574.256,64
4. Abschreibungen		-595.865,21	-545.765,59
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-415.324,31	-557.144,11
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		308.480,99	391.398,42
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-138.740,67	-134.525,80
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-138.740,67	-134.525,80
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 9.)		169.740,32	256.872,62
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		-29.318,57	-73.612,81
12. sonstige Steuern		-1.156,72	-1.465,96
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresverlust (-)		139.265,03	181.793,85

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

- Betriebszweig Wasserversorgung -

JAHRESABSCHLUSS

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2018

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebsatzung vom 09.12.1965 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Die Stadtwerke Rheinfelden (Baden) besteht aus der Sparte Wasserversorgung und der Sparte Wärmeversorgung.

Die Stadtwerke haben die Aufgabe das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung für die Sparte Wasserversorgung der Stadtwerke wird seit dem 01.01.1998 durch die regioAQUA GmbH wahrgenommen.

Versorgungssituation

Das Stadtgebiet mit den Ortsteilen Nollingen und Warmbach sowie die Stadtteile Degerfelden und Hertzen werden durch drei Tiefbrunnen, die Rührbergquellen (Degerfelden) und die Stollenquelle (Herten) mit Trinkwasser versorgt. Für die Stadtteile Adelhausen, Eichsel, Karsau, Minseln und Nordschwaben wird das Trinkwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg bezogen. Außerdem versorgt der Zweckverband über das Ortsnetz Minseln das Kreiskrankenhaus Rheinfelden, das Baugebiet „Vogelsang“ sowie Teile von Nollingen mit Wasser.

Statistische Kennzahlen:

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Wasserabsatz	1,69 Mio. cbm	1,73 Mio. cbm	1,73 Mio. cbm	1,81 Mio. cbm	1,75 Mio. cbm	1,83 Mio. cbm	1,82 Mio. cbm
Wasserförderung	1,92 Mio. cbm	1,94 Mio. cbm	1,89 Mio. cbm	1,97 Mio. cbm	1,95 Mio. cbm	2,08 Mio. cbm	2,07 Mio. cbm
Eigenverbrauch	0,02 Mio. cbm						
nicht verkauft in cbm	0,21 Mio. cbm	0,19 Mio. cbm	0,14 Mio. cbm	0,14 Mio. cbm	0,18 Mio. cbm	0,23 Mio. cbm	0,23 Mio. cbm
nicht verkauft in %	10,98%	9,80%	7,36%	7,31%	9,10%	11,00%	11,34%
Wasserzähler	7.042 Stück	7.084 Stück	7.108 Stück	7.146 Stück	7.164 Stück	7.173 Stück	7.206 Stück
Leitungsnetz	180,70 km	182,10 km	181,60 km	181,97 km	181,47 km	181,84 km	183,43 km
Hausanschlüsse	6.120 Stück	6.175 Stück	6.225 Stück	6.271 Stück	6.307 Stück	6.335 Stück	6.362 Stück
Rohrbrüche	25 Stück	24 Stück	14 Stück	28 Stück	24 Stück	27 Stück	21 Stück

Wirtschaftliche Entwicklung 2018:

Im Kalenderjahr 2018 wurden 1.815.981 cbm (2017: 1.828.449 cbm) Trinkwasser verbraucht. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Kalenderjahr 2017 um -12.468 cbm oder -0,68 %. Die verbrauchte Wassermenge ist bei den Industriekunden sowie den städtischen Einrichtungen gesunken, eine Steigerung bei den Kleinkunden konnte diesen Minderverbrauch teilweise kompensieren.

Der Wasserpreis ab 01.01.2018 ist mit 1,30 €/cbm um 0,10 € niedriger als in den Vorjahren.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresgewinn von 137.937,59 € (Vorjahr: Jahresgewinn 181.667,85 €) ab. Im Wirtschaftsplan 2018 war ein Jahresüberschuss in Höhe von 153.500,00 € veranschlagt. Die Gründe hierfür sind unter A) Erträge und B) Aufwendungen erläutert.

Aufgrund des im Jahr 2018 erwirtschafteten Ergebnisses kann an den Haushalt der Stadt Rheinfeld eine Konzessionsabgabe aus 2018 in Höhe von 160.324,00 € abgeführt werden. Die volle Konzessionsabgabe konnte nicht abgeführt werden. Der erforderliche Mindestgewinn wurde nicht erreicht.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2018 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

	Wirtschaftsplan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Abweichung gegenüber WP EUR	Abweichung gegenüber WP %
Erträge					
Umsatzerlöse	2.483.200,00	2.413.085,69	2.555.559,99	-70.114,31	-2,82%
sonstige Umsatzerlöse	65.000,00	63.047,12	77.958,51	-1.952,88	-3,00%
sonstige betriebliche Erträge	35.000,00	40.249,88	36.261,82	5.249,88	15,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
Summe Erträge	2.583.200,00	2.516.382,69	2.669.780,32	-66.817,31	-2,59%
Aufwendungen					
Materialaufwand	1.332.300,00	1.397.762,58	1.380.948,51	65.462,58	4,91%
Abschreibungen	486.000,00	481.154,17	474.821,87	-4.845,83	-1,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	422.300,00	328.318,66	440.130,55	-93.981,34	-22,25%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.100,00	114.864,40	117.132,77	-8.235,60	-6,69%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	64.900,00	55.188,57	73.612,81	-9.711,43	-14,96%
sonstige Steuern	1.100,00	1.156,72	1.465,96	56,72	5,16%
Summe Aufwendungen	2.429.700,00	2.378.445,10	2.488.112,47	-51.254,90	-2,11%
Jahresgewinn	153.500,00	137.937,59	181.667,85	-15.562,41	-10,14%
Summe inkl. Jahresgewinn	2.583.200,00	2.516.382,69	2.669.780,32	-66.817,31	

A) Erträge

- **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf in Höhe von 2.413.085,69 € sind gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018 um 70.114,31€ geringer ausgefallen.

- **Sonstige Umsatzerlöse**

Die „Sonstige Umsatzerlöse“ sind 1.952,88 € geringer ausgefallen als geplant.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Diese Position enthält vor allem Erträge aus der Auflösung SOPO Investitionszuschüsse in Höhe von 32.820,02 €

Insgesamt liegen die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 40.249,88 € um 5.249,88 € über den geplanten Erträgen. Die Hauptgründe für die Abweichung sind die höher als geplant ausfallenden Schadensabrechnungen und der Ertrag aus der Herabsetzung der Wertberichtigungen zu Forderungen.

B) Aufwendungen

- **Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Mit 1.397.762,58 € ist diese Position im Wirtschaftsjahr 2018 um insgesamt 65.462,58 € höher ausgefallen als geplant. Dies ist hauptsächlich durch folgende Punkte zu begründen:

- **Fremdleistungen + Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH**

Die Aufwendungen im Unterhaltsbereich sind um 47.264,89 € höher ausgefallen als geplant. Unter anderem sind die Aufwendungen für das Rohrnetz, öffentliche Wasserentnahmen und den Turnuswechsel von Zählern höher angefallen als geplant.

- **Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug):**

Die Energiekosten betragen 93.561,72 €, und sind 2.561,72 € höher angefallen als geplant.

Die Stromkosten beinhalten unter anderem die Kosten für die vermieteten Räume in der „Untere Dorfstraße 35“, die an die Mieterin weiterverrechnet wurden (siehe Pos. „Erträge aus Verpachtungen und Vermietungen“)

- **Betriebsführungspauschale:**

Die Betriebsführungspauschale mit 462.100,00 € liegt 2.100,00 € über dem Planniveau.

- **Aufwendungen für Wasseruntersuchungen:**
Die Aufwendungen für Wasseruntersuchungen sind gegenüber dem Wirtschaftsplan um 10.765,25 € höher ausgefallen.
- **Betriebskostenumlage Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg und Wasserverbund Hochrhein:**
Die Betriebskostenumlagen sind insgesamt 2.770,72 € höher ausgefallen als geplant. Die Umlage des Zweckverbands Dinkelberg liegt 2.021,26 € über dem Planwert. Die Umlage des Wasserverbunds Hochrhein ist 749,46€ höher als geplant.
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz um 93.981,34€ niedriger angefallen. Die Konzessionsabgabe liegt 110.676,00 € unter dem Planwert. Die Konzessionsabgabe konnte nicht in voller Höhe abgeführt werden, da der hierfür notwendige Mindestgewinn nicht erreicht wurde. Das Wasserentnahmeentgelt ist gegenüber dem Wirtschaftsplan, aufgrund einer höheren geförderten Wassermenge, um 10.989,86 € höher ausgefallen. Die Verwaltungskosten sind mit 25.100,00 € um 1.700,00 € geringer angefallen als geplant. In anderen Positionen der „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ wurden die geplanten Kosten nicht vollständig aufgebraucht.
- **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
Die Aufwendungen für Zinsen lagen um 8.235,60 € unter dem geplanten Wert. Dies ergibt sich dadurch, dass die für 2018 geplanten Darlehensneuaufnahmen nicht vollständig in Anspruch genommen werden mussten und die Zinsen bei den Neuaufnahmen und Umschuldungen niedriger ausfallen als geplant.

Das Ergebnis der einzelnen Erträge und Aufwendungen ist aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Zur Sicherstellung und zum Ausbau der Wasserversorgung wurden in 2018 insgesamt 1.278.037,85 € investiert (geplant: 2.318.200,00 €), welche sich wie folgt zusammensetzen:

Maßnahme:	Ausgaben (EUR):
Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	178.012,04 €
Speicheranlagen	64.480,43 €
Rohrnetzerweiterungen	352.349,92 €
Rohrnetzsanierungen	469.975,71 €
Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzählern	3.170,64 €
Neuerlegung von Hausanschlüssen	46.712,74 €
Auswechslung von Hausanschlüssen	163.336,38 €
Summe Investitionen 2018	1.278.037,85 €

Die Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018 sind im „Kommentar zum Vermögensplan (Ausgaben)“ erläutert.

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden Darlehensumschuldungen in Höhe von 1.665.000,00 € durchgeführt. Geplant waren 685.000,00 € Das Delta von 980.000,00 € entsteht dadurch, dass die Neuaufnahme in Höhe von 1.000.000,00 € zu Beginn des Jahres 2018 mit einer kurzfristigen Zinsfestschreibung bis zum 31.12.2018 aufgenommen wurde. Aus diesem Grund stand das Darlehen zum 31.12.2018 erneut zur Umschuldung an. Dies war zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht bekannt. Neuverschuldungen wurden in Höhe von insgesamt 1.700.000,00 € vorgenommen. Geplant waren 2.209.000,00 €. Es erfolgten Tilgungen der Darlehen von insgesamt 164.755,83 €. Die gegenüber dem Wirtschaftsplan höheren Tilgungen sind durch die zeitlich früher durchgeführte Neuaufnahme zu begründen.

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Schuldenstand:

	Kassenkredite	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2017 (ohne Zinsabgrenzungen)	419.874,77 €	5.744.160,44 €	6.164.035,21 €
Tilgung in 2018	-351.975,90 €	-164.755,83 €	-516.731,73 €
Neuverschuldung in 2018	0,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €
Schuldenstand per 31.12.2018	67.898,87 €	7.279.404,61 €	7.347.303,48 €
Zinsen per 31.12.2018 abgegrenzt	0,00 €	1.642,14 €	1.642,14 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	67.898,87 €	7.281.046,75 €	7.348.945,62 €

Ausblick

Bei dem gegenwärtigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2019 kann von dem im Wirtschaftsplan 2019 geplanten Jahresergebnis ausgegangen werden.

Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019 zeichnen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Rheinfeld (Baden), 15. Juni 2019

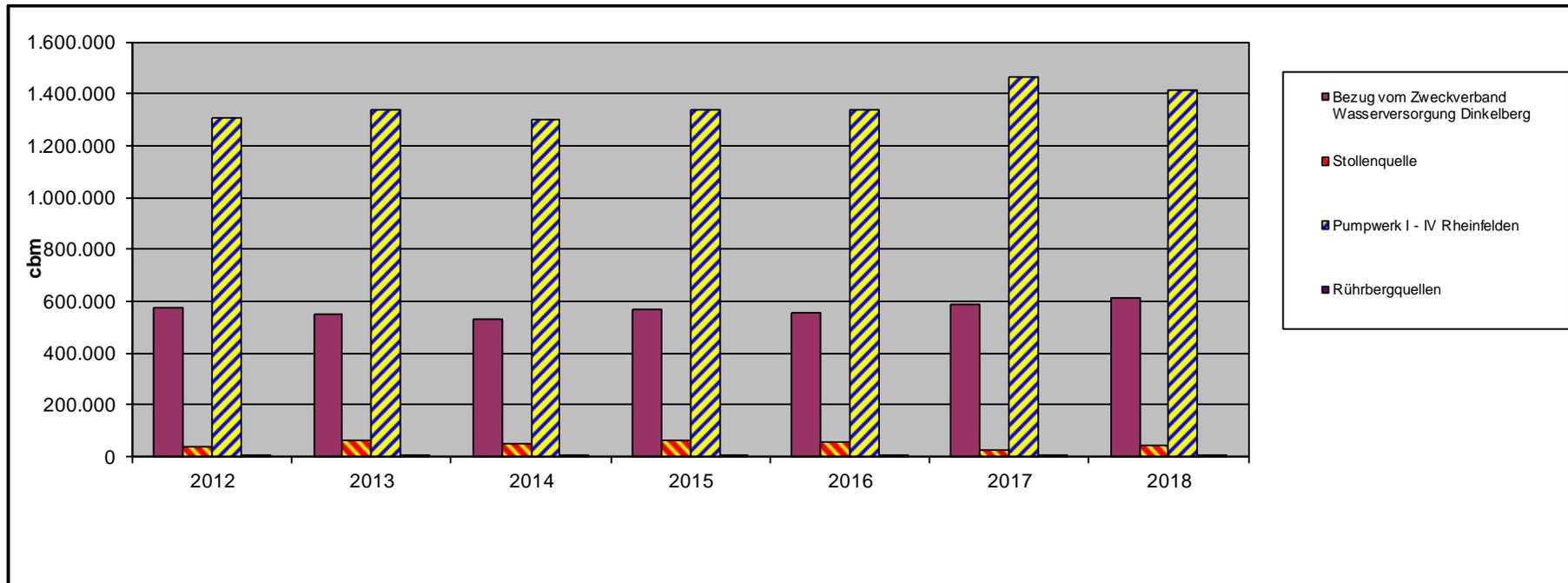


Klaus Müller
Geschäftsführer regioAQUA GmbH



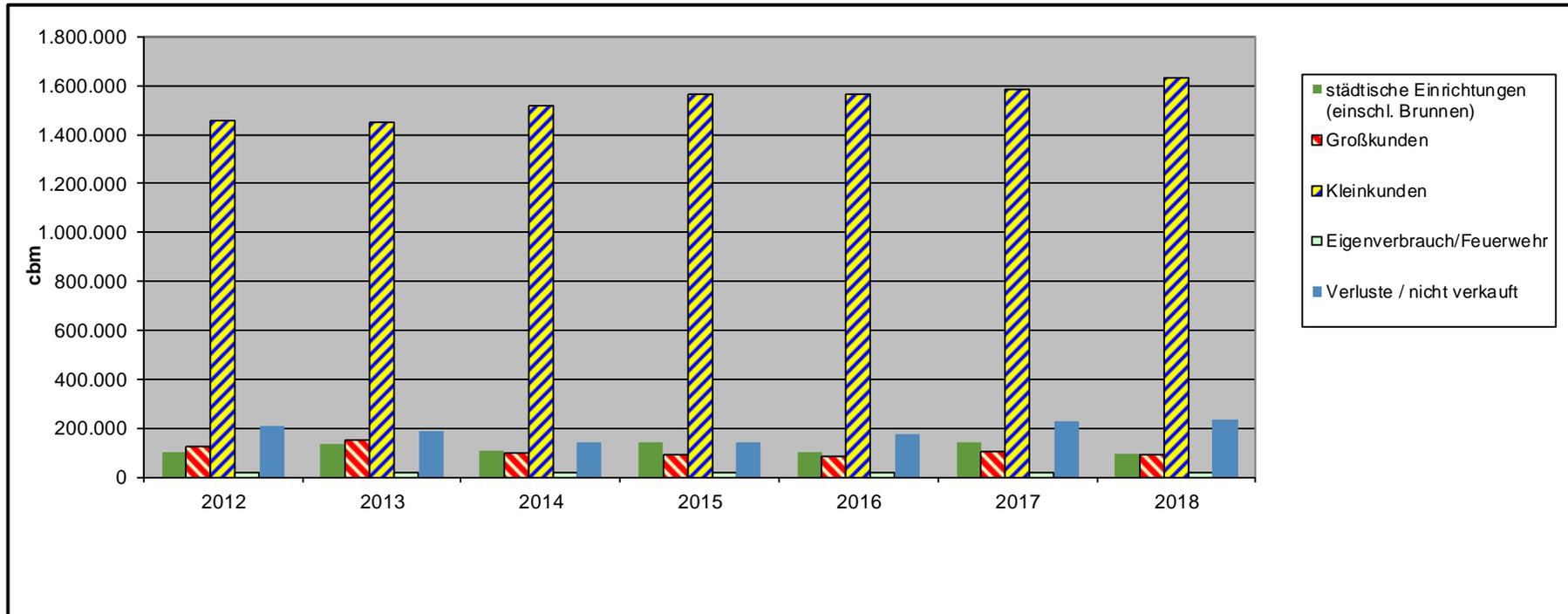
Klaus Rhode
Geschäftsführer regioAQUA GmbH

Wasserherkunft



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
- Bezug vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	577.571	546.939	531.708	566.772	553.895	586.251	613.511
- Stollenquelle	36.543	61.565	52.091	63.005	54.455	25.718	43.293
- Pumpwerk I - IV Rheinfelden	1.306.766	1.335.418	1.303.335	1.339.511	1.338.605	1.464.635	1.413.486
- Rührbergquellen	86	67	47	28	53	163	49
Summe:	1.920.966	1.943.989	1.887.181	1.969.316	1.947.008	2.076.767	2.070.339

Wasserverwendung



Wasserverwendung in cbm

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
- städtische Einrichtungen (einschl. Brunnen)	103.347	136.312	109.032	144.623	101.954	140.120	94.762
- Großkunden	127.479	149.196	101.746	94.624	86.408	105.033	91.085
- Kleinkunden	1.457.673	1.448.195	1.517.579	1.566.221	1.561.514	1.583.296	1.630.134
Summe Wasserverwendung:	1.688.499	1.733.703	1.728.357	1.805.468	1.749.876	1.828.449	1.815.981
- Eigenverbrauch/Feuerwehr	21.500	19.850	19.835	19.835	19.905	19.835	19.648
- Verluste / nicht verkauft	210.967	190.436	138.989	144.013	177.227	228.483	234.710
Summe inkl. Verluste:	1.920.966	1.943.989	1.887.181	1.969.316	1.947.008	2.076.767	2.070.339

Erfolgsplanvergleich (Erträge)

Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2018	2018	2017
		EUR	EUR	EUR
41	Umsatzerlöse aus Wasserverkauf			
41010	Erlöse aus Wasserverkauf	2.343.100	2.301.442,22	2.435.075,88
41010	Erlöse aus Wasserverkauf an die Stadt	121.200	78.744,75	93.900,37
41010	Erlöse aus Betriebswasserabgabe (Bauwasser)	18.900	32.898,72	26.583,74
613105	Erlöse Wasserverkauf (periodenfremd)	0	0,00	0,00
	Summe Umsatzerlöse aus Wasserverkauf	2.483.200	2.413.085,69	2.555.559,99
64	Sonstige Umsatzerlöse			
642109	Erlöse aus Leistungen für Dritte	15.000	13.653,62	25.044,73
642110	Erlöse aus Leistungen für die Stadt	1.000	229,77	195,67
696103	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	38.000	37.854,00	40.746,00
691105	Erlöse aus Verpachtungen und Vermietungen	10.000	9.885,23	10.610,39
53351	Säumniszuschläge	1.000	1.424,50	1.361,72
	Summe sonstige Umsatzerlöse	65.000	63.047,12	77.958,51
	Summe Umsatzerlöse	2.548.200	2.476.132,81	2.633.518,50
69	Sonstige betriebliche Erträge			
699301+02	Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung zu Forderungen	0	2.233,00	0,00
694206	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0,00	0,00
699102	Erträge aus abgerechneten Schäden	1.000	5.196,86	3.786,03
696104	Erträge aus der Auflösung SOPO Investitionszuschüsse	34.000	32.820,02	32.475,79
	Summe sonstige betriebliche Erträge	35.000	40.249,88	36.261,82
71	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
711304	Zinserträge aus Bankguthaben	0	0,00	0,00
Gesamtsumme Erträge		- 172	2.516.382,69	2.669.780,32

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)

Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2018	2018	2017
		EUR	EUR	EUR
41	Materialaufwand			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			
411101	Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug)	91.000	93.561,72	95.819,62
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
412105	Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH	155.000	153.133,35	152.100,51
412103	Fremdleistungen	338.200	387.331,54	378.831,11
412110	Betriebsführungspauschale	460.000	462.100,00	450.000,00
412111	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	28.000	38.765,25	34.244,21
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	981.200	1.041.330,14	1.015.175,83
412	Betriebskostenumlagen			
412118	Betriebskostenumlage an ZV Wasserversorgung Dinkelberg	252.100	254.121,26	264.366,80
412118	Betriebskostenumlage an Wasserverbund Hochrhein	8.000	8.749,46	5.586,26
	Summe Betriebskostenumlagen	260.100	262.870,72	269.953,06
	Summe Materialaufwand	1.332.300	1.397.762,58	1.380.948,51
51	Abschreibungen			
511201	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	486.000	481.154,17	474.821,87
44	sonstige betriebliche Aufwendungen			
411103	perfr. so.Aufw RHB	0	0,00	2.925,00
331102	Pauschalwertberichtigung	0	0,00	1.421,00
58445	Forderungsausfälle	1.000	13.985,80	81,55
431402	Konzessionsabgabe	271.000	160.324,00	269.194,65
431404	Wasserentnahmeentgelt	107.000	117.989,86	120.727,52
441801+04	Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge	3.000	443,08	1.174,60
441201	Versicherungen	6.500	6.250,92	6.306,23
441601	Werbung und Inserate	1.000	0,00	0,00
441501	Prüfung und Beratung	6.000	4.225,00	4.000,00
449905	Verwaltungskostenbeitrag	26.800	25.100,00	34.300,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	422.300	328.318,66	440.130,55
Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)		- 173 - 2.240.600	2.207.235,41	2.295.900,93

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)

Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2018	2018	2017
		EUR	EUR	EUR
	Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)	2.240.600	2.207.235,41	2.295.900,93
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
723101	Zinsen für Fremdkredite	121.600	112.559,95	115.703,88
721213	Zinsen für Kassenkredite/Verw ahrentgelt	1.000	855,40	1.199,22
721202	Zinsaufw and nach § 233a AO	0	738,00	0,00
721209	Kosten des Geldverkehrs/Bankspesen	500	711,05	229,67
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.100	114.864,40	117.132,77
81	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
811101	Körperschaftsteuer	32.800	28.329,00	37.542,00
811105	Solidaritätszuschlag	1.800	1.558,09	2.064,81
811107	Gew erbeertragsteuer	30.300	25.301,00	34.006,00
812103	Auflösung Steuerrückstellungen	0	0,48	0,00
	Summe Steuern von Einkommen und vom Ertrag	64.900	55.188,57	73.612,81
82	Sonstige Steuern			
821101	Grundsteuern	1.100	1.156,72	1.465,96
	Summe sonstige Steuern	1.100	1.156,72	1.465,96
77710	Jahresgewinn	153.500	137.937,59	181.667,85
Gesamtsumme Aufwendungen		2.583.200	2.516.382,69	2.669.780,32

Vermögensplanvergleich 2018 (Einnahmen)				
Nr.:	Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	486.000	481.154,17	474.821,87
3.	Verluste aus Anlagen u. SOPO-Abgängen, Restbuchwertabschreibungen	0	0,00	0,00
4.	Kapitalzuschüsse (ab 01.01.2003, davor empfangene Ertragszuschüsse)			
a)	Wasserversorgungsbeiträge	90.000	12.045,00	11.353,50
b)	Kostenersatz Hausanschlüsse	80.000	45.787,02	29.050,29
5.	Kreditaufnahmen			
a)	Darlehensaufnahmen (äußere Darlehen)	2.209.200	1.700.000,00	0,00
b)	Darlehensaufnahmen (Umschuldungen)	685.000	1.665.000,00	0,00
6.	Jahresgewinn	153.500	137.937,59	181.667,85
7.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	246.415,78	956.371,86
Gesamtsumme Einnahmen:		3.703.700	4.288.339,56	1.653.265,37

Vermögensplanvergleich 2018 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Bemerkungen
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren	322.000	956.371,86	
2.	Immaterielle Vermögen			
2.1.		0	0,00	
	Summe Immaterielle Vermögen	0	0,00	
3.	Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen			
3.1.	Mess-, Steuer und Regeltechnik (MSR) Fernwirkkonzept	190.000	146.012,04	
3.2.	Schutzgebietsbeschilderung	0	32.000,00	nachträglich beantragt
	Summe Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	190.000	178.012,04	
4.	Speicheranlagen			
4.1.	HB 3000 Chloranlage	2.500,00	2.127,61	
4.2.	HB 3000 Planung Neubau	90.000	0,00	
4.3.	HB Minsehn	750.000	62.352,82	
	Summe Speicheranlagen	842.500	64.480,43	
5.	Rohrnetz			
5.1.	Adelhausen			
5.1.1.	Bauert in Adelhausen	66.000	0,00	
5.1.2.	Juchstraße 1 - 34	197.000	48.843,75	
5.2.	Degerfelden			
5.2.1	Am Roten Weg Auswechslung inkl. HA Erneuerung	100.000	21.765,95	
5.2.1	Am Roten Weg Auswechslung inkl. HA Erneuerung HA	34.000	40.175,26	
5.3.	Eichsel			
	Zwischensumme Rohrnetz:	397.000	110.784,96	
Zwischensumme (Übertrag)		1.751.500	1.309.649,29	

Vermögensplanvergleich 2018 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	1.751.500	1.309.649,29	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	397.000	110.784,96	
5.4.	Herten			
5.4.1.	Kürzeweg Erweiterung	61.100	27.007,86	
5.4.2.	Gewerbegebiet Sengern Planung	7.100	0,00	
5.5.	Karsau/Beuggen			
5.5.1.	Burgstraße Erneuerung	0	63.489,81	nachträglich beantragt
5.5.1.	Burgstraße HA Erneuerung	0	44.033,03	nachträglich beantragt
5.6.	Minseln			
5.6.1.	Minseln DN 250 BA I Betriebskonzept	410.000	650.684,11	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.1.	Minseln DN 250 BA I Betriebskonzept HA Ern.	20.000	10.384,99	Erneuerung
5.6.2.	Minseln DN 250 BA II Betriebskonzept	80.000	0,00	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.3.	Schmiederain Erneuerung	0	2.800,00	nachträglich beantragt
5.7.	Nollingen	0	0,00	
5.8.	Nordschwaben	0	0,00	
5.9.	Rheinfelden			
5.9.1.	Denschiweg 1 - 17 Erneuerung	54.000	0,00	
5.9.1.	Denschiweg 1 - 17 HA Erneuerung	16.500	0,00	
5.9.2.	HA ohne Maßnahme => Auswechslung	50.000	68.743,10	
5.9.3.	Warmbacher Straße (Moucron-A bis BAB)=>Leitung Auswechslung	0	7.734,14	nachträglich beantragt Restkosten 2017
	Zwischensumme Rohrnetz	1.095.700	985.662,00	
Zwischensumme (Übertrag)		2.450.200	2.184.526,33	

Vermögensplanvergleich 2018 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	2.450.200	2.184.526,33	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	1.095.700	985.662,00	
5.10.	Warmbach			
5.10.1.	Zonenneuordnung Warmbach	100.000	0,00	
	Summe Rohrnetz	1.195.700	985.662,00	
6.	Zähler und Meßgeräte			
6.1.	Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler	10.000	3.170,64	
7.	Hausanschlüsse			
7.1.	Neuverlegung (ca. 30 Stück)	80.000	46.712,74	
8.	Tilgung von Schulden	838.000	1.829.755,83	
8.1.	Tilgung von Schulden (äußere Darlehen)	153.000	164.755,83	
8.2.	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	685.000	1.665.000,00	
9.	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	38.000	37.854,00	
10.	Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	34.000	32.820,02	
11.	Gewinnverwendung	153.500	153.500,00	Gewinnabführung Ergebnis 2016
12.	nicht benötigte Deckungsmittel laufendes Jahr	0	0,00	
Gesamtsumme Ausgaben		3.703.700	4.288.339,56	

Kommentar zum Vermögensplanvergleich (Ausgaben)

1. Deckungsmittellücke aus Vorjahren:

Die Deckungsmittellücke aus Vorjahren musste im Geschäftsjahr 2018 finanziert werden.

2. Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen:

2.1. **Mess-, Steuer und Regeltechnik (MSR) Fernwirkkonzept:** Erneuerung der Niederspannungsanlagen und der zentralen Überwachung. Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, sie wurde in 2018 fertiggestellt. In 2019 ist eine Ergänzung zu der Maßnahme geplant.

2.2. **Schutzgebietsbeschilderung:** Die Maßnahme wurde durchgeführt. Nachträglich beantragt im Auftrag der Stadt.

3. Speicheranlagen:

3.1. **HB 3000: Mobile Chloranlage:** Die Maßnahme wurde durchgeführt.

3.2. **HB 3000: (neu HB Vogelsang):** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die geplante Maßnahme für 2018 wurde auf 2019 verschoben. *(Ingenieursleistung Vorplanung/Entwurfsplanung)*

3.3. **HB Minseln:** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die geplante Maßnahme für 2018 wurde begonnen und wird in 2019 weitergeführt. *(Ingenieursleistung Vorplanung/Entwurfsplanung)*

4. Rohrnetz:

4.1. **Adelhausen:**

4.1.1. **Bauert in Adelhausen:** Neuverlegung, die Maßnahme wurde von 2018 auf 2019 verschoben.

4.1.2. **Juchstraße 1-34:** Erneuerung, die Maßnahme wurde angefangen. Weiterführung und Restkosten in 2019.

4.2. **Degerfelden:**

4.2.1. **Am Roten Weg:** Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt.

4.2.2. **Am Roten Weg HA:** Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt.

4.3. **Eichsel:**

4.4. **Herten:**

4.4.1. **Kürzeweg:** Neuverlegung, die Maßnahme wurde durchgeführt.

4.4.2. **Gewerbegebiet Sengern Planung:** Neuverlegung, die Maßnahme wurde von 2018 auf 2019 verschoben.

4.5. Karsau/Beuggen:

4.5.1. Burgstraße: Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt. Nachträglich beantragt.

4.5.2. Burgstraße: HA Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt. Nachträglich beantragt.

4.6. Minseln:

4.6.1. Minseln Hauptleitung BA I DN 250 (Neubau HB Minseln): Erweiterung/Erneuerung, die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die Maßnahme wurde abgeschlossen. Restkosten werden in 2019 abgerechnet.

4.6.2. Minseln Hauptleitung BA I DN 250 (Neubau HB Minseln) HA: Erweiterung/Erneuerung, die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die Maßnahme wurde abgeschlossen.

4.6.3. Minseln Hauptleitung BA II DN 250 (Neubau HB Minseln): Erweiterung/Erneuerung, der BA II wurde von 2018 auf 2019 verschoben.

4.6.4. Minseln Hauptleitung BA II DN 250 (Neubau HB Minseln) HA: Erweiterung/Erneuerung, der BA II wurde von 2018 auf 2019 verschoben.

4.6.5. Schmiederain: Erneuerung, die Maßnahme wurde in 2018 begonnen und wird in 2019 weitergeführt. Nachträglich beantragt

4.7. Rheinfelden:

4.7.1. Denschiweg 1 – 17: Erneuerung, die Maßnahme wurde verschoben.

4.7.2. Denschiweg 1 - 17 HA: Erneuerung, die Maßnahme wurde verschoben.

4.7.3. Warmbacher Straße: Erneuerung, Restkosten aus 2017. Nachträglich beantragt.

4.7.4. Einzel – Hausanschlüsse ohne Maßnahme: Erneuerung, verschiedene einzelne Hausanschlüsse wurden erneuert.

4.8. Warmbach

4.8.1. Zonenneuordnung Warmbach: Die Maßnahme wurde von 2018 auf 2019 verschoben.

5. Zähler und Messgeräte

5.1. Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler:

Im Jahr 2018 wurden weniger Großwasser-Verbundwasserzähler aktiviert als geplant. Der Betrag für geringwertige Wirtschaftsgüter hat sich zum 01.01.2018 von 410.00 € auf 800,00 € erhöht. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Großwasser- und Verbundzähler, die aktivierungsfähig sind, gesunken.

6. Hausanschlüsse:

6.1. Neuverlegung von Hausanschlüssen:

Im Jahr 2018 wurden 27 neue Hausanschlüsse in Betrieb genommen (geplant: 30 Stück).

Bilanz per 31.12.2018			
AKTIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen	8.483,00		8.854,00
		8.483,00	8.854,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	567.846,71		549.880,71
2. Grundstücke ohne Bauten	104.340,09		104.340,09
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	662.448,00		621.580,00
4. Verteilungsanlagen	8.616.820,00		8.643.080,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	909.174,57		144.493,89
		10.860.629,37	10.063.374,69
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13		150.202,13
2. Beteiligung am Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30		12.782,30
		162.984,43	162.984,43
		11.032.096,80	10.235.213,12
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	437.489,53		673.562,23
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		85,12
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	305.092,05		175.626,44
		742.581,58	849.273,79
II. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.332,74	6.244,57
Bilanzsumme		11.781.011,12	11.090.731,48

Bilanz per 31.12.2018			
PASSIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.535.000,00	1.535.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	18.752,94		18.752,94
		18.752,94	18.752,94
III. Gewinn / Verlust			
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	855.108,88		826.941,03
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	137.937,59		181.667,85
		993.046,47	1.008.608,88
		2.546.799,41	2.562.361,82
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		892.616,00	867.604,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		66.861,00	104.715,00
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		36.541,98
2. sonstige Rückstellungen	750,00		7.893,94
		750,00	44.435,92
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.348.945,62		6.164.156,31
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	480.637,51		795.098,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	441.474,16		551.900,50
4. Steuerverbindlichkeiten	0,00		0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	2.927,42		459,81
		8.273.984,71	7.511.614,74
Bilanzsumme		11.781.011,12	11.090.731,48

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 - 31.12.2018			
	01.01. - 31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.476.132,81	2.633.518,50
2. sonstige betriebliche Erträge		40.249,88	36.261,82
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-93.561,72		-95.819,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.304.200,86		-1.285.128,89
		-1.397.762,58	-1.380.948,51
4. Abschreibungen		-481.154,17	-474.821,87
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-328.318,66	-440.130,55
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1. bis 5.)		309.147,28	373.879,39
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-114.864,40	-117.132,77
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-114.864,40	-117.132,77
10. Ergebnis vor Steuern (= Summe Pos. 6. und 9.)		194.282,88	256.746,62
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-55.188,57	-73.612,81
12. Ergebnis nach Steuern (= Summe Pos. 10. bis 11.)		139.094,31	183.133,81
13. sonstige Steuern		-1.156,72	-1.465,96
14. <u>Jahresgewinn</u>		<u>137.937,59</u>	<u>181.667,85</u>

Anlagenachweis zum 31.12.2018

Anlagegruppen	Anschaffungswerte					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert	Restbuchwert	Ø AfA-Satz	Ø Restbuchwert
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	31.12.2018	31.12.2017	%	%
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	2.256,60	371,00	0,00	0,00	2.627,60	8.483,00	8.854,00	3,34	76,35
Summe Immaterielle Vermögensggst.	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	2.256,60	371,00	0,00	0,00	2.627,60	8.483,00	8.854,00	3,34	76,35
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Bauten	1.332.098,67	32.000,00	0,00	0,00	1.364.098,67	782.217,96	14.034,00	0,00	0,00	796.251,96	567.846,71	549.880,71	1,03	41,63
2. Grundstücke ohne Bauten	124.061,13	0,00	0,00	0,00	124.061,13	19.721,04	0,00	0,00	0,00	19.721,04	104.340,09	104.340,09	0,00	84,10
3. Gew innungsanlagen	1.397.719,05	87.773,45	0,00	0,00	1.485.492,50	776.139,05	46.905,45	0,00	0,00	823.044,50	662.448,00	621.580,00	3,16	44,59
4. Speicheranlagen	1.870.876,01	60.366,20	0,00	0,00	1.931.242,21	1.496.775,01	43.036,20	0,00	0,00	1.539.811,21	391.431,00	374.101,00	2,23	20,27
5. Rohrnetz	15.677.708,82	119.997,76	43.624,16	0,00	15.754.082,42	9.619.573,82	283.717,76	43.624,16	0,00	9.859.667,42	5.894.415,00	6.058.135,00	1,80	37,42
6. Hausanschlüsse	3.870.830,59	210.049,12	39.895,08	0,00	4.040.984,63	1.806.029,59	78.273,12	39.895,08	0,00	1.844.407,63	2.196.577,00	2.064.801,00	1,94	54,36
7. Zähler und Meßgeräte	436.182,90	3.170,64	0,00	0,00	439.353,54	290.139,90	14.816,64	0,00	0,00	304.956,54	134.397,00	146.043,00	3,37	30,59
8. Anlagen im Bau	144.493,89	764.680,68	0,00	0,00	909.174,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	909.174,57	144.493,89	0,00	0,00
Summe Sachanlagen (Brutto)	24.853.971,06	1.278.037,85	83.519,24	0,00	26.048.489,67	14.790.596,37	480.783,17	83.519,24	0,00	15.187.860,30	10.860.629,37	10.063.374,69	1,85	41,69
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen														
a) Zweckverband Wasservers. Dinklb.	150.202,13	0,00	0,00	0,00	150.202,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.202,13	150.202,13		
b) Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.782,30	12.782,30		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe Finanzanlagen	162.984,43	0,00	0,00	0,00	162.984,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.984,43	162.984,43		
Anlagevermögen insgesamt	25.028.066,09	1.278.037,85	83.519,24	0,00	26.222.584,70	14.792.852,97	481.154,17	83.519,24	0,00	15.190.487,90	11.032.096,80	10.235.213,12		

Zur weiteren Information:

Entwicklung der Sonderposten für Investitionszuschüsse (s. Bilanzposition B der Passiva), welche ab dem 01.01.03 der Bilanzposition Sachanlagevermögen zuzuordnen sind:

1. Sonderposten Invest.-zusch.WV-Beitr.EB	-479.346,92	-12.045,00	0,00	0,00	-491.391,92	-157.763,92	-12.896,00	0,00	0,00	-170.659,92	-320.732,00	-321.583,00	2,62	65,27
2. Sonderposten Invest.-zusch.HAK-Erst.EB	-755.789,01	-45.787,02	0,00	0,00	-801.576,03	-209.768,01	-19.924,02	0,00	0,00	-229.692,03	-571.884,00	-546.021,00	2,49	71,34
Summe Sonderposten	-1.235.135,93	-57.832,02	0,00	0,00	-1.292.967,95	-367.531,93	-32.820,02	0,00	0,00	-400.351,95	-892.616,00	-867.604,00	2,54	69,04

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

· **Sachanlagevermögen:**

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet. Dabei wurde, mit Ausnahme der Betriebsgebäude, bis zum 31.12.2007 die degressive Abschreibungsmethode angewandt. Aufgrund von Steuerrechtsänderung darf für Zugänge ab dem 01.01.2008 nur noch die lineare Abschreibungsmethode angewandt werden.

· **Finanzanlagevermögen:**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

· **Umlaufvermögen:**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde in Höhe des steuerlich zulässigen Ansatzes vorgenommen. Die Position Forderungen beinhaltet zweifelhafte Forderungen in Höhe von 1.141,03 € (Vorjahr: 1.876,25 €), welche um bis zu 80% einzelwertberichtigt sind.

· **Sonderposten mit Rücklageanteil:**

Die jährliche Auflösung der Sonderposten Investitionszuschüsse (ab 01.01.03) erfolgt über den gleichen Zeitraum, über welchen das Rohrnetz abgeschrieben wird (ab 2008: 40 Jahre linear, bis 2007: 40 Jahre degressiv).

· **Empfangene Ertragszuschüsse:**

Die jährliche Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse erfolgte mit 5 % (linear) – „Altfälle“ vor dem 01.01.2003.

· **Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen:

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Ø **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:**

Diese Position stellt im Wesentlichen die offenen Forderungen aus Wasserverkauf dar. Sie werden im Februar des Folgejahres beglichen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Forderungsbestand um 236.072,70 € auf 437.489,53 € gesunken. Der Hauptgrund hierfür ist die Umstellung zum 01.01.2018 auf einen monatlichen Abschlagsrhythmus. Davor wurden die Abschlagszahlungen in einem zweimonatigen Rhythmus eingezogen.

Ø **Sonstige Vermögensgegenstände:**

Diese Position beinhaltet Steuerforderungen in Höhe von 276.061,10 € aus Umsatzsteuer-, Einkommenssteuer- und Ökosteuerverforderungen sowie die Forderungen an den Betriebsführer aus den vereinnahmten Abschlagszahlungen der Wasserkunden in Höhe von 29.030,95 €.

Guthaben bei Kreditinstituten:

Diese Bilanzposition beinhaltet das Girokonto. Per 31.12.2018 hat das Konto einen negativen Kontostand in Höhe von -67.898,87 €. Der Betrag ist in der Bilanz den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zugeordnet.

Durch Optimierung des Cash Managements (mitunter Ausnutzung des Kassenkredits) konnte das Verwahrentgelt von der Bank für Kontoguthaben auf einem Minimum gehalten werden.

Eigenkapital:

Das Stammkapital beträgt 1.535.000,00 €

In Geschäftsjahr 2018 erfolgte die Gewinnabführung für das Jahr 2016 in Höhe von 153.500 €

Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages und des Jahresgewinns 2018 beträgt die Eigenkapitalquote zum 31.12.2018 25,55% (Vorjahr: 27,6%).

Sonderposten mit Rücklagenanteil / Empfangene Ertragszuschüsse:

	empfangene Ertragszuschüsse			Sonderposten mit Rücklageanteil		
	Wasserversorgungsbeiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige	Wasserversorgungsbeiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige
Stand zum 31.12.2017:	38.514,00 €	58.861,00 €	7.340,00 €	321.583,00 €	546.021,00 €	0,00 €
Zuschüsse 2018 (siehe Vermögensplan):	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.045,00 €	45.787,02 €	0,00 €
Auflösung zum 31.12.2018:	-11.360,00 €	-24.267,00 €	-2.227,00 €	-12.896,00 €	-19.924,02 €	0,00 €
Stand zum 31.12.2018:	27.154,00 €	34.594,00 €	5.113,00 €	320.732,00 €	571.884,00 €	0,00 €
Summe:	66.861,00 € - 186 -			892.616,00 €		

· **Rückstellungen:**

Die Rückstellung in Höhe von 750,00 € setzt sich wie folgt zusammen:

1. **Sonstige Rückstellungen:** **750,00 €**

∅ Sonstige Rückstellung wurden für die Endabrechnung des Stromverbrauchs der UV-Anlage gebildet.

· **Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2018:				
Verbindlichkeiten aus / gegenüber:	bis zu 1 Jahr	zw. 1 u. 5 Jahren	über 5 Jahre	Summe
- Kreditinstitute:	754.541,14 €	4.267.447,05 €	2.326.957,43 €	7.348.945,62 €
- Lieferungen u. Leistungen:	480.637,51 €	0,00 €	0,00 €	480.637,51 €
- Stadt Rheinfeldern / Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	441.474,16 €	0,00 €	0,00 €	441.474,16 €
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.927,42 €	0,00 €	0,00 €	2.927,42 €
Summe:	1.679.580,23 €	4.267.447,05 €	2.326.957,43 €	8.273.984,71 €
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	8.273.984,71 €			

∅ ***Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:***

Zum 31.12.2018 beinhaltet diese Position im Wesentlichen die an die Stadt Rheinfeldern abzuführenden Konzessionsabgaben aus dem Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 269.194,65 € und aus dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 160.324,00 €. Im Vorjahr waren in dieser Position die abzuführende Konzessionsabgabe aus dem Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 263.381,22 € und aus dem Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 269.194,65 €.

∅ ***Sonstige Verbindlichkeiten:***

Diese Position beinhaltet Verbindlichkeiten aus Überzahlungen von Kunden.

3. **Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung**

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

- Sparte Wärmeversorgung -

**JAHRESABSCHLUSS
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR
2018**

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebssatzung vom 08.05.2014 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Am 08.05.2014 hat der Gemeinderat der Stadt Rheinfelden (Baden) beschlossen, den bestehenden Eigenbetrieb „Wasserwerk Rheinfelden“ um den Betriebszweig „Wärmeversorgung“ zu erweitern und in „Stadtwerke Rheinfelden (Baden)“ umzubenennen.

Versorgungssituation

Der Betriebszweig „Wärmeversorgung“ wurde gegründet, um in einem ersten Schritt mittels eines Blockheizkraftwerks und eines Fernwärmenetzes die städtischen Liegenschaften Bürgerheim, Campus, Realschule, Schillerschule und Hallenbad zu versorgen. Im Jahr 2018 wurde das Wärmenetz weiter erweitert und die Gebäude des Gymnasiums Rheinfelden (Hauptgebäude, Turnhalle, Mensa) angeschlossen. Die Inbetriebnahme der Hausanschlüsse erfolgte zwischen Oktober und Dezember 2018.

Wirtschaftliche Entwicklung 2018:

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden 3.872 MWh Wärme geliefert (+ 56 % gegenüber dem Vorjahr). Durch die BHKWs wurden 526.484 kWh Strom erzeugt (+ 4,5 % gegenüber dem Vorjahr). Es konnte ein kleiner Überschuss in Höhe von 1.327,44 € erwirtschaftet werden.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2018 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

	Planansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Abweichungen gegenüber WP EUR	Abweichung gegenüber WP %
Erträge				
Umsatzerlöse	614.400	450.479,76	-163.920	-26,68
sonstige Erträge	0	19.411,14	19.411	
Summe Erträge	614.400	469.890,90	-144.509	-23,52
Jahresverlust	0	0,00	0	
Summe inkl. Jahresverlust	614.400,00	469.890,90	-144.509	-23,52
Aufwendungen				
Materialaufwand und bezogene Leistungen	365.500	295.768,76	-69.731	-19,08
Abschreibungen	140.000	114.711,04	-25.289	-18,06
sonstige betriebliche Aufwendungen	72.900	60.077,39	-12.823	-17,59
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.000	23.876,27	2.876	13,70
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-25.870,00		
Summe	599.400	468.563,46	-130.837	-21,83
Jahresgewinn	15.000,00	1.327,44	-13.673	-91,15

A) Erträge

- Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf und BHKW- Vermietung

Im Jahr 2018 wurde das Wärmenetz wiederum erheblich ausgebaut. Die Anzahl der versorgten Gebäude wurde um drei erhöht, die Länge des Leitungsnetzes wuchs um 748 m. Der Leitungsbau erfolgte von April bis November 2018. Der Einbau und die Inbetriebnahme der Übergabestationen erfolgte schrittweise von Oktober bis Dezember. Die Umsatzerlöse lagen aufgrund der relativ späten Inbetriebnahme vieler Anschlüsse mit 450 T€ 26,68 % unter den Planzahlen.

B) Aufwendungen

- Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Aufwand für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe lag 69.731 € tiefer als geplant. Rund 24 % der benötigten Wärmemenge konnte sehr kostengünstig über die Blockheizkraftwerke erzeugt werden, 36 % der Wärme wurde durch Holzhackschnitzel und Holzpellets erzeugt. Nur 40 % der erzeugten Wärmemenge musste durch Erdgaskessel bereitgestellt werden.

- Abschreibungen

Aufgrund der gegenüber der Planung tieferen Baukosten und der etwas verzögerten Inbetriebnahme waren 25.289 € geringere Abschreibungen gegenüber den Planzahlen zu verzeichnen.

- Sonstiger betrieblicher Aufwand

Für den sonstigen betriebliche Aufwand konnte der Planansatz um 12.823 € unterschritten werden (- 18 %).

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinskosten überschritten die Planungen um 2.876 €

- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der Anlaufverluste im Jahr 2016 wurden Steuern in Höhe von 25.870 € zurückerstattet.

Das Ergebnis der einzelnen Erträge und Aufwendungen sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Im Jahr 2018 erfolgte die Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 1,00 Mio € zum Zinssatz von 1,06 %/a.

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

	Kassenkredite	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2017	0,00 €	1.842.752,55 €	1.842.752,55 €
Tilgung in 2018	0,00 €	128.615,43 €	128.615,43 €
Neuverschuldung in 2018	0,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Schuldenstand per 31.12.2018	0,00 €	2.714.137,12 €	2.714.137,12 €

Ausblick

Die Leitungsbauarbeiten zur Anbindung des Rathauses und Teile der Müßmatt-, Fritz-Rössler-, Kronen-, und der Karl-Fürstenbergstraße wurden im Mai gestartet, zur Heizperiode 2018/19 wird das Rathaus und diverse Privatgebäude über das Wärmenetz versorgt werden. Die Einbindung von Abwärme der Evonik AG ist zur Heizperiode 20120/21 geplant.

Rheinfelden (Baden), 30.8.2019



Dr. Daniel Weiß
Geschäftsführer EWS Energie GmbH



Tobias Obert
Betriebsleiter

Erfolgsplanvergleich (Erträge)

Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2018	2018	2017
		EUR	EUR	EUR
41	Umsatzerlöse			
41010	Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf (inkl. Grundpreis)	519.400	346.275,91	273.584,57
41010	Umsatzerlöse Gaslieferung		24.251,21	34.789,87
41010	Umsatzerlöse BHKW-Miete/Wartung	95.000	79.952,64	88.775,50
41010	Sonstige betrieblichen Erträge		19.411,14	1.634,50
	Summe Umsatzerlöse	614.400	469.890,90	398.784,44
	Jahresverlust	0	0,00	0,00
Gesamtsumme		614.400	469.890,90	398.784,44

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2018	2018	2017
		EUR	EUR	EUR
41	Materialaufwand			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	270.500	222.677,97	184.174,55
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
412103	Fremdleistungen (Wartung BHKW etc.)	50.000	28.162,53	19.074,34
412110	Betriebsführungspauschale	45.000	11.278,21	15.000,16
412110	Wartung/Reperaturen		26.928,26	48.875,76
	Nutzungsentgelt Fremdanlagen		18.000,00	
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	95.000	84.369,00	82.950,26
	Summe Materialaufwand	365.500	307.046,97	267.124,81
51	Abschreibungen			
511201	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	140.000	114.711,04	70.943,72
44	sonstige betriebliche Aufwendungen			
441201	Bewirtschaftungsaufwand (Strom- und Wasserbezug, Versicherungen etc.)	2.500	511,22	0,00
441501	Prüfung und Beratung	25.000	5.655,82	2.500,00
449905	Verwaltungskostenbeitrag	45.000	37.700,00	39.400,00
721209	Kosten des Geldverkehrs	400	116,83	79,63
	Verwahrrentgelte	0	692,25	1217,25
	Werbekosten	0	4.123,06	0,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	72.900	48.799,18	43.196,88
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
723101	Zinsen für Fremdkredite	20.000	23.684,23	17.154,77
721213	Zinsen für Kassenkredite	1.000	192,04	238,26
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.000	23.876,27	17.393,03
81	Steuern von Einkommen und Ertrag			
811101	Körperschaftsteuer	0	-13.653,00	0,00
811105	Solidaritätszuschlag	0	-751,00	0,00
811107	Gewerbeertragsteuer	0	-11.466,00	0,00
	Summe Steuern von Einkommen und Ertrag	0	-25.870,00	0,00
	Jahresgewinn	15.000	1.327,44	126,00
Gesamtsumme Aufwendungen		- 195 - 614.400	469.890,90	398.784,44

Vermögensplanvergleich 2018 (Einnahmen)

Nr.:	Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	140.000	114.711,04	70.943,72
3.	Kreditaufnahmen	1.500.000	1.000.000,00	1.000.000,00
a)	Darlehensaufnahmen	1.500.000	1.000.000,00	1.000.000,00
b)	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	0	0,00	0,00
4.	Jahresgewinn	15.000	1.327,44	126,00
5.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	0,00	0,00
Gesamtsumme Einnahmen:		1.655.000	1.116.038,48	1.071.069,72

Vermögensplanvergleich 2018 (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren	0	45.063,89	110.428,08
2.	Immaterielle Vermögen	0	0,00	0,00
3.	Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen			
3.1.	Blockheizkraftwerk	0	0,00	0,00
3.1.	Übergabestation, Einbindung zusätzlicher Wärmeerzeuger	295.000	172.139,52	211.092,81
	Summe Gebäude, bauliche Anlagen	295.000	172.139,52	211.092,81
4.	Leitungsnetz			
4.1.	Wärmenetz, Planungs- und Baukosten	1.260.000	743.773,52	589.679,52
4.2.	Wärmeleitung Gew erbeschule / Studie Abw ärme	0	8.709,28	0,00
4.3.	Messeinrichtungen		0,00	2.696,24
4.4.	Anlagen im Bau	0	17.736,84	8.034,38
	Summe Leitungsnetz	1.260.000	770.219,64	600.410,14
5.	Tilgung von Schulden			
5.1.	Tilgung von Schulden	100.000	128.615,43	149.138,69
5.2.	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	0	0,00	0,00
	Summe Tilgung von Schulden	100.000	128.615,43	149.138,69
6.	Jahresfehlbetrag	0	0,00	0,00
Gesamtsumme Ausgaben		1.655.000	1.116.038,48	1.071.069,72

Kommentar zum Vermögensplanvergleich

1. Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen:

In 2018 wurden nicht in neue Erzeugungsanlagen investiert, der bestehende Erdgaskessel des Gymnasiums wurde in das Wärmenetz als Spitzenlastkessel eingebunden. Im Jahr 2018 wurde in den Leitungsbau, die Installation von Übergabestationen und in Wärmemengenzähler sowie die zugehörigen Planungsleistungen investiert.

2. Leitungsnetz:

Ende des Jahres 2018 konnte die Netzerweiterung vollständig in Betrieb genommen werden, so dass ab diesem Zeitpunkt auch die Abschreibungen erfolgen konnten.

3. Kreditaufnahme/Deckungsmittellücke:

Im Juni 2018 wurde ein weiterer Kommunalkredit in Höhe von 1,00 Mio € aufgenommen.

Bilanz per 31.12.2018

AKTIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen			0
		0,00	0
II. Sachanlagen			
1. Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen	906.822,00		809.107,00
2. Leitungsnetz	1.556.068,00		852.042,00
3. Messeinrichtungen	1.932,00		2.471,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.779,47		16.333,35
		2.507.601,47	1.679.953,35
III. Finanzanlagen		0,00	0,00
		2.507.601,47	1.679.953,35
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.970,15		47.990,77
2. Forderungen an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.953,62		17.295,57
3. sonstige Vermögensgegenstände	37.383,37		8.810,36
		85.307,14	74.096,70
III. Guthaben bei Kreditinstituten		152.476,33	117.881,43
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		144.266,28	145.593,72
Bilanzsumme		2.892.651,22	2.017.525,20

Bilanz per 31.12.2018

PASSIVA	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		0,00	0,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		0,00	0,00
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	-145.593,72		-145.719,72
2. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.327,44		126,00
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag		-144.266,28	-145.593,72
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	0,00
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	6.770,00		5.850,00
		6.770,00	5.850,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.714.137,12		1.842.752,55
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	89.046,62		118.058,27
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	65.207,11		50.864,38
4. sonstige Verbindlichkeiten	17.490,37		0,00
		2.885.881,22	2.011.675,20
Bilanzsumme		2.892.651,22	2.017.525,20

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 - 31.12.2018			
	2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		450.479,76	397.149,94
2. sonstige betriebliche Erträge		19.411,14	1.634,50
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-222.677,97		-184.174,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-46.162,53		-9.133,58
		-268.840,50	-193.308,13
4. Abschreibungen		-114.711,04	-70.943,72
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-87.005,65	-117.013,56
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		-666,29	17.519,03
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-23.876,27	-17.393,03
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-23.876,27	-17.393,03
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 9.)		-24.542,56	126,00
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		25.870,00	0,00
12. sonstige Steuern		0,00	0,00
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresverlust (-)		1.327,44	126,00

Anlagenachweis zum 31.12.2018

	Anlagegruppen	Anschaffungswerte					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert	Restbuchwert	Ø AfA-Satz	Ø Restbuchwert	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	31.12.2018	31.12.2017			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände															
1.	Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Immaterielle Vermögensggst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II.	Sachanlagen															
1.	Erzeugungs-/Gewinnungs-/ Bezugsanlagen	935.026,27	172.139,52	0,00	0,00	1.107.165,79	125.919,27	74.424,52	0,00	0,00	200.343,79	906.822,00	809.107,00	6,72	81,90	
2.	Leitungsnetz	878.069,83	834.773,52	91.000,00	0,00	1.621.843,35	26.027,83	39.747,52	0,00	0,00	65.775,35	1.556.068,00	852.042,00	2,45	95,94	
3.	Messeinrichtungen	2.696,24	0,00	0,00	0,00	2.696,24	225,24	539,00	0,00	0,00	764,24	1.932,00	2.471,00	19,99	71,66	
4.	Anlagen im Bau	16.333,35	58.446,12	32.000,00	0,00	42.779,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.779,47	16.333,35	0,00	100,00	
	Summe Sachanlagen (Brutto)	1.832.125,69	1.065.359,16	123.000,00	0,00	2.774.484,85	152.172,34	114.711,04	0,00	0,00	266.883,38	2.507.601,47	1.679.953,35	4,13	90,38	
III.	Finanzanlagen															
	Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Anlagevermögen insgesamt	1.832.125,69	1.065.359,16	123.000,00	0,00	2.774.484,85	152.172,34	114.711,04	0,00	0,00	266.883,38	2.507.601,47	1.679.953,35	4,13	90,38	

Entwicklung der Sonderposten für Investitionszuschüsse:

1.	Sonderposten Invest.-zusch.WV-Beitr.EB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Sonderposten Invest.-zusch.HAK-Erst.EB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Sonderposten	0,00														

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- **Sachanlagevermögen:**
Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet.
- **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:**
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt.
- **Rückstellungen:**
Die Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.
- **Verbindlichkeiten:**
Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

- **Anlagevermögen:**
Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.
- **Forderungen an die Stadt / Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:**
Ausgewiesen sind die Forderungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung für die einzelnen Abnahmestellen und aus der Miete für die BHKW.
- **Rückstellungen:**
Unter den Rückstellungen sind die anteiligen Kosten für die Erstellung des konsolidierten Abschlusses mit der Sparte Wasserversorgung für die Jahre 2017 und 2018 enthalten.

• **Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2018:

Verbindlichkeiten aus / gegenüber:	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
- gegenüber Kreditinstituten	151.872,00 €	624.276,30 €	1.937.988,82 €	2.714.137,12 €
- Lieferungen u. Leistungen:	89.046,62 €	0,00 €	0,00 €	89.046,62 €
- Stadt Rheinfelden / Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	65.207,11 €	0,00 €	0,00 €	65.207,11 €
- sonstige Verbindlichkeiten	17.490,37 €	0,00 €	0,00 €	17.490,37 €
Summe:	323.616,10 €	624.276,30 €	1.937.988,82 €	2.885.881,22 €

➤ ***Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten***

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um ein Darlehen mit der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, ein Darlehen der Landesbank Baden-Württemberg und ein Darlehen der DZ HYP AG.

➤ ***Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen***

Ausgewiesen sind die Verbindlichkeiten aus ausstehenden Baukosten und Gasbezugskosten.

3. Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

JAHRESABSCHLUSS

der Abwasserbeseitigung Rheinfelden

für das

Wirtschaftsjahr 2018

1. LAGEBERICHT

Die Abwasserbeseitigung ist seit 1996 ein Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes mit dem Namen "Abwasserbeseitigung Rheinfeldern". Die Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers.

Die Betriebsleitung besteht aus dem Leiter der Stadtkämmerei als kaufmännischem und dem Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes als technischem Betriebsleiter. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nehmen der Hauptausschuss sowie der Bauausschuss wahr.

Seit dem 01.01.1998 ist die Betriebsführung der Wasserversorgung Rheinfeldern auf die RegioAQUA GmbH übertragen worden. Die Abrechnung der Abwassergebühren inklusive Inkasso wird zusammen mit der Wasserverbrauchsabrechnung von der EnergieDienst GmbH im Auftrag der RegioAQUA GmbH vorgenommen.

Zum 01.01.2013 erfolgte die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Entsprechend der Gebührenkalkulation 2018 lag die Schmutzwassergebühr bei 1,30 € je cbm und die Niederschlagswassergebühr bei 0,30 € je qm. Dies bedeutet eine Senkung der Schmutzwassergebühr um 0,30 € je qm. Mit der Gebührensenkung beginnt erneut eine mehrjährige Phase, in der die aufgelaufenen Gebührenüberschüsse aus Vorjahren an den Gebührenzahler zurückgegeben werden. Die Niederschlagswassergebühr bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher anhand der verbrauchten Frischwassermenge abgerechnet. Die Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der versiegelten Grundstücksfläche.

Am 31.12.2018 betrug die Gesamtlänge des Kanalnetzes unverändert 165,597 km; es wurden 0,650 km Kanalnetz erneuert. Im Wirtschaftsjahr 2018 betrug die Schmutzwassermenge 1.875.250 cbm und die versiegelte Fläche belief sich auf 2.368.933 qm.

7 Anwesen mit insgesamt 29 Einwohnern waren zum 31.12.2018 noch nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen. Gemäß § 9 des Abwasserabgabengesetzes i. V. mit § 6 des Landesabwasserabgabengesetzes ist damit die Stadt zur Zahlung der Kleininleiterabwasserabgabe verpflichtet.

Zur Abwälzung dieser Abgabe wurde die Kleininleiterabgabebesatzung beschlossen. Die Abgabe beträgt je Einwohner/Jahr 25,00 €.

Das Jahr 2018 schließt zunächst mit einem Jahresverlust von 675.619,08 € ab. Dieser Jahresverlust wurde für die Auflösung von Rückstellung aus Gebührenüberschüssen verwendet, so dass das Jahresergebnis 0 € beträgt.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern berechnet; dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2018 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 1.171.860,95 € (unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Anlagen im Bau) vorgenommen. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Zugänge

Folgende Maßnahmen wurden begonnen oder fertiggestellt:

Erschließung Einhäge Warmbach	-4.480,41 €
Entwässerung Außengebiet Burgstraße	592.237,13 € (BA II im Bau)
Erschließung Kürzeweg	209.000,00 € (im Bau)
RÜ 13 Eisenbahnstraße	25.858,99 € (im Bau)
RÜ 1 Hertener Loch	33.000,00 € (im Bau)
Kanalumbau B34 BA 4, RÜ 1 Hertener Loch	232.557,68 € (im Bau)
Kanalumbau B34 BA 5, RÜ 1 Hertener Loch	14.000,00 € (im Bau)
RÜ 1 Karsauer Straße mit Umbau Drosselstraße	49.462,04 €
Feuerwehrhaus Kanal Römer- bis Cranachstraße	4.500,00 € (im Bau)
Baugebiet Sengern Herten	15.725,52 € (im Bau)
Summe Investitionen 2018	1.171.860,95 €

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfeldern-Schwörstadt in Höhe von 411.336,29 €. Davon wurden 51.131,30 € beim Bau der Kläranlage Schwörstadt als Vermögensumlage und 360.204,99 € zum Bau von Zuleitungskanälen (Kanäle Rheinfeldern) erbracht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Klärgebühren, der Endabrechnung des Straßenentwässerungsanteils sowie Forderungen an die regioAQUA GmbH für bereits bezahlte Gebühren. Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos (-9.100 €) bewertet.

Die Allgemeine Rücklage beträgt am Ende des Jahres unverändert 471.017,23 €.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt 0 €.

Die empfangenen Ertragszuschüsse verändern sich um den Betrag der Entwässerungsbeiträge. Diese werden jährlich entsprechend den Abschreibungssätzen zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2018 erhöhen sich die Entwässerungsbeiträge um 50.494,89 € und vermindern sich um den Auflösungsbetrag in Höhe von 255.655,48 €. Die Zuschüsse werden analog der geförderten Investitionen aufgelöst. Im Jahr 2018 vermindern sich die Zuschüsse um den Auflösungsbetrag in Höhe von 40.516,40 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Ertragszuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 6.435.791,45 €.

Die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen vermindert sich um den Auflösungsbetrag in Höhe von 675.619,08 €. Somit ergibt sich zum 31.12.2018 ein Betrag von insgesamt 2.229.316,00 €. Andere Rückstellungen wurden für kommende GPA-Prüfungen in Höhe von 12.600 € und für voraussichtliche Gerichtskosten in der Sache „Duldungsverfügung“ in Höhe von 5.000,00 € gebildet. Der Gesamtbetrag der Rückstellungen beläuft sich somit auf 2.246.916,00 €.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie betragen gegenüber den Kreditinstituten 21.431.575,13 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 20.335.175,70 €, anteiligen Zinsen für 2018 in Höhe von 96.399,43 €, die erst im Jahr 2019 bezahlt wurden und einen Kassenkredit in Höhe von 1.000.000,00 €. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 1.200.000,00 € aufgenommen und 699.882,58 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 1.850.299,43 € umfasst die anteiligen Zinsen für 2018 sowie die Tilgungsrate für das Jahr 2019 und den Kassenkredit, der im Jahr 2018 aufgenommen wurde. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von 275.474,93 € ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 2.004.827,84 € setzen sich zusammen aus Gewährung von Darlehen in Höhe von insgesamt 1.905.000 € aus dem städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb und Leistungen der technischen Dienste. Gegenüber Abwasserkunden bestehen 24.040,83 € Verbindlichkeiten aus der Verbrauchsabrechnung.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Erträgen von	4.935.519,89 €	5.017.554,02 €	6.084.171,48 €
Aufwendungen von	<u>4.935.519,89 €</u>	<u>5.017.554,02 €</u>	<u>6.084.171,48 €</u>
mit einem Gewinn / Verlust (-) von	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ab.	=====	=====	=====

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

		Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1.	Umsatzerlöse			
	Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	1.818,40 €	0,00 €	1.818,40 €
	Schmutzwassergebühr	2.433.723,60 €	2.392.000,00 €	41.723,60 €
	Niederschlagswassergebühr	675.475,55 €	720.000,00 €	-44.524,45 €
	Gebühren Kleinkläranlagen/Klärschlamm	8.892,85 €	2.500,00 €	6.392,85 €
	Zwischensumme	3.119.910,40 €	3.114.500,00 €	5.410,40 €
	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	296.171,88 €	295.900,00 €	271,88 €
	Straßenentwässerungsanteil	778.313,67 €	770.100,00 €	8.213,67 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	739.115,17 €	602.500,00 €	136.615,17 €
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.008,77 €	2.000,00 €	8,77 €
	Zwischensumme	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €
4.	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €

Darstellung der Wirtschaftsplanansätze und Rechnungsergebnisse der Abwassermengen und Abwassererlöse:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Abwassermengen				
Verbrauch	1.875.250 m ³	1.875.765 m ³	2.021.569 m ³	1.699.027 m ³
geschätzt laut Wirtschaftsplan	<u>1.840.000 m³</u>	<u>1.580.000 m³</u>	<u>1.625.000 m³</u>	<u>1.510.000 m³</u>
Abweichung	35.250 m ³	295.765 m ³	396.569 m ³	189.027 m ³
Abwassererlöse				
Ergebnis	3.111.017,55 €	3.672.770,33 €	3.956.364,15 €	3.786.087,71 €
darunter				
Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	1.818,40 €	3.396,17 €	5.331,80 €	-1.851,40 €
Schmutzwassergebühr	2.433.723,60 €	2.994.964,93 €	3.262.216,40 €	3.052.122,20 €
Niederschlagswassergebühr	675.475,55 €	674.409,23 €	688.815,95 €	735.816,91 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	0,00 €	590,00 €	973,50 €	0,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	<u>8.892,85 €</u>	<u>6.343,75 €</u>	<u>6.583,00 €</u>	<u>2.102,50 €</u>
Summe	<u>3.119.910,40 €</u>	<u>3.679.704,08 €</u>	<u>3.963.920,65 €</u>	<u>3.788.190,21 €</u>
Ansatz laut Wirtschaftsplan				
Abwassergebühren				
Schmutzwassergebühr	2.392.000,00 €	2.528.000,00 €	2.600.000,00 €	2.718.000,00 €
Niederschlagswassergebühr	720.000,00 €	750.000,00 €	780.000,00 €	858.000,00 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Summe	<u>3.114.500,00 €</u>	<u>3.280.500,00 €</u>	<u>3.382.500,00 €</u>	<u>3.578.500,00 €</u>
Abweichung	<u><u>5.410,40 €</u></u>	<u><u>399.204,08 €</u></u>	<u><u>581.420,65 €</u></u>	<u><u>209.690,21 €</u></u>

AUFWENDUNGEN

		Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1.	Materialaufwand			
	Energie- und Wasserbezug	26.077,60 €	15.000,00 €	11.077,60 €
	Materialverbrauch	38.130,96 €	22.000,00 €	16.130,96 €
	Fremdleistungen	532.217,18 €	636.300,00 €	-104.082,82 €
2.	Bezogene Leistungen			
	Umlagen	2.117.388,78 €	2.045.200,00 €	72.188,78 €
3.	Abschreibungen	1.009.743,19 €	1.038.400,00 €	-28.656,81 €
4.	Einstellungen in Sonderposten, Abgangsverluste, Wertberichtigungen u.ä.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Übrige betriebliche Aufwendungen			
	Verwaltungskostenbeitrag	105.800,00 €	111.600,00 €	-5.800,00 €
	Leistungen Technische Dienste	281.050,75 €	120.000,00 €	161.050,75 €
	Sachverständigenaufwand	46.891,19 €	5.000,00 €	41.891,19 €
	Sonstige Aufwendungen	29.246,83 €	17.700,00 €	11.546,83 €
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	568.188,73 €	581.500,00 €	-13.311,27 €
	Zinsumlage	180.784,68 €	192.300,00 €	-11.515,32 €
	Zwischensumme	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €
7.	Jahresgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	4.935.519,89 €	4.785.000,00 €	150.519,89 €

Die Abwassererlöse von insgesamt 3.119.910,40 € lagen knapp über dem geplanten Ansatz von 3.114.500,00 € (Schmutzwassergebühr i. H. v. 2.392.000,00 €, Niederschlagswassergebühr i. H. v. 720.000,00 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm i. H. v. 2.500,00 €).

In den Abwassererlösen enthalten sind die Schmutzwassergebühren in Höhe von 2.433.723,60 €, Niederschlagswassergebühren in Höhe von 675.475,55 €, Abwassererlöse aus Korrekturen der Vorjahre in Höhe von 1.818,40 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 8.892,85 €.

Beim Straßenentwässerungsanteil kommt es zu einer Abweichung von 8.213,67 €, weil die Aufwendungen höher ausfielen. Geplant waren 770.100,00 €, tatsächlich berechnet wurden 778.313,67 €. Es werden für das Kanalnetz 27% und für die Klärwerke 5% verrechnet.

Der Planansatz in Höhe von 602.500,00 € bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde um 136.615,17 € überschritten. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen fielen um 75.619,08 € höher aus als geplant. Der weitere Grund für Überschreitung sind die Auflösungen von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen der Technischen Diensten in Höhe von 46.000 €, die nicht geplant waren.

Die geplanten Aufwendungen für Energie und Wasserbezug in Höhe von 15.000,00 € wurden um 11.077,60 € überschritten.

Der Materialaufwand für die Unterhaltung des Kanalnetzes fiel um 16.130,96 € höher aus, da mehr Material benötigt wurde, als geplant.

Die tatsächlichen Aufwendungen für die Fremdleistungen in Höhe von 532.217,18 € fielen um 104.082,82 € niedriger aus, als geplant. Es konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, die im Wirtschaftsplan vorgesehen waren.

Die Betriebskostenumlage von insgesamt 2.117.388,78 € an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt erhöhte sich um 72.188,78 € gegenüber dem Planansatz von 2.045.200,00 € durch höhere Aufwendungen in der Kläranlage Schwörstadt.

Die Abschreibungen in Höhe von 1.009.743,19 € verringerten sich gegenüber dem Planansatz von 1.038.400,00 € um 28.656,81, weil einige Maßnahmen entgegen der Planung noch nicht in Betrieb genommen werden konnten.

Die Zeitanteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt. Durch Kostensenkung bei der Stadtkämmerei und beim Rechnungsprüfungsamt lagen sie insgesamt um 5.800,00 € unter dem Ansatz von 111.600,00 €.

Die Leistungen der Technischen Dienste lagen mit 281.050,75 € um 161.050,75 € über dem Ansatz von 120.000,00 €. Die Überschreitung ist zum einen durch eine relativ höhere Inanspruchnahme von Leistungen begründet. Zum anderen handelt es sich um Leistungen aus dem Jahr 2017, die erst im Jahr 2018 in Rechnung gestellt wurden. Diesem höheren Aufwand stehen jedoch auch höhere Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von 46.000,00 € entgegen.

Bei den Zinsaufwendungen wurden insgesamt 13.311,27 € weniger benötigt als vorgesehen, da die geplante Kreditaufnahme nicht in voller Höhe getätigt wurde. Bei den Neuaufnahmen und Umschuldungen konnten bessere Zinskonditionen vereinbart werden, als der Wirtschaftsplan dies vorsah.

Die Zinsumlage an den Abwasserzweckverband Rheinfeldern-Schwörstadt verminderte sich um 11.515,32 €, da auch im Abwasserzweckverband im Jahr 2018 geringere Zinsaufwendungen anfielen.

Rheinfeldern (Baden), 25.08.2020


Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister


Kristin Schippmann
Kaufmännische Betriebsleiterin

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Bilanz

AKTIVA		31.12.2018		Vorjahr 2017
		EUR	EUR	EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen			
	1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	8.291,79		8.291,79
	2. Entsorgungsanlagen	29.154.640,33		28.810.353,64
	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.396.536,71		1.552.004,64
			30.559.468,83	30.370.650,07
II.	Finanzanlagen			
	1. Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfeldern-Schwörstadt Kläranlagen Kanalisation einschließlich Sonderbauwerke	51.131,30 360.204,99		51.131,30 386.905,99
			411.336,29	438.037,29
			30.970.805,12	30.808.687,36
B.	Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	555.188,11 0,00		1.407.752,36 0,00
	2. Forderungen an Gemeinden und Eigenbetriebe - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00 0,00		0,00 0,00
	3. Sonstige Forderungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	1.200.104,44 0,00		0,00 0,00
			1.755.292,55	1.407.752,36
II.	Guthaben bei Kreditinstituten			
	1. Bankguthaben		163.545,74	1.044.500,55
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme			32.889.643,41	33.260.940,27

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Bilanz

PASSIVA		31.12.2018		Vorjahr 2017
		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Rücklagen		471.017,23	471.017,23
II.	Gewinn / Verlust			
	1. Gewinnvortrag	0,00		0,00
	2. Jahresergebnis	0,00		0,00
			0,00	0,00
			471.017,23	471.017,23
B.	Empfangene Ertragszuschüsse			
	Beiträge	5.160.111,03		5.365.271,62
	Zuschüsse	1.275.680,42		1.316.196,82
			6.435.791,45	6.681.468,44
C.	Rückstellungen			
	1. Rückstellung aus Gebührenüberschüssen	2.229.316,00		2.904.935,08
	2. sonstige Rückstellungen	17.600,00		60.600,00
			2.246.916,00	2.965.535,08
E.	Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.431.575,13		20.879.496,12
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.850.299,43		1.715.320,42
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	275.474,93		140.610,01
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	275.474,93		140.610,01
	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.004.827,84		1.906.276,75
	4. sonstige Verbindlichkeiten	24.040,83		216.536,64
			23.735.918,73	23.142.919,52
F.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme			32.889.643,41	33.260.940,27

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse			
Abwassererlöse	10.711,25		10.329,92
Schmutzwassergebühr	2.433.723,60		2.994.964,93
Niederschlagswassergebühr	675.475,55		674.409,23
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	296.171,88		295.641,16
c) Straßenentwässerungsanteil	778.313,67		763.098,84
		4.194.395,95	4.738.444,08
2. sonstige betriebliche Erträge		739.115,17	276.936,61
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.117.388,78		-1.655.652,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-596.425,74		-650.523,68
		-2.713.814,52	-2.306.176,13
4. Abschreibungen		-1.009.743,19	-979.532,64
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-462.988,77	-930.866,79
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		746.964,64	798.805,13
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.008,77	2.173,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsumlage an den Abwasserzweckverband		-180.784,68	-226.244,38
b) Sonstige Zinsaufwendungen		-568.188,73	-574.734,08
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 9.)		-746.964,64	-798.805,13
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 10.)		0,00	0,00
11. Jahresgewinn / Jahresverlust		0,00	0,00

Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgang	Stand	Stand	Stand
	01.01.2018				31.12.2018	01.01.2018			31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
I. Sachanlagen											
0200 Bebaute Grundstücke	8.291,79 €				8.291,79 €	0,00 €			0,00 €	8.291,79 €	8.291,79 €
0410 Abw.Pumpwerke, RÜB	970.471,48 €				970.471,48 €	647.543,08 €	24.024,02 €		671.567,10 €	298.904,38 €	322.928,40 €
0420 Kanalnetz	47.595.873,54 €	58.703,42 €		1.268.625,46 €	48.923.202,42 €	19.129.853,74 €	953.558,73 €		20.083.412,47 €	28.839.789,95 €	28.466.019,80 €
0430 Messeinrichtungen	153.691,15 €				153.691,15 €	132.285,71 €	5.459,44 €		137.745,15 €	15.946,00 €	21.405,44 €
0710 Betr. u. Geschäftsausstattung	24.883,47 €				24.883,47 €	24.883,47 €			24.883,47 €	0,00 €	0,00 €
0740 GWG	0,00 €				0,00 €	0,00 €			0,00 €	0,00 €	0,00 €
0810 Anlagen im Bau	1.552.004,64 €	1.113.157,53 €		-1.268.625,46 €	1.396.536,71 €	0,00 €			0,00 €	1.396.536,71 €	1.552.004,64 €
Sachanlagen insgesamt	50.305.216,07 €	1.171.860,95 €	0,00 €	0,00 €	51.477.077,02 €	19.934.566,00 €	983.042,19 €	0,00 €	20.917.608,19 €	30.559.468,83 €	30.370.650,07 €
II. Finanzanlagen											
0920 Beteiligungen	438.037,29 €		26.701,00 €		411.336,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	411.336,29 €	438.037,29 €
Finanzanlagen insgesamt	438.037,29 €	0,00 €	26.701,00 €	0,00 €	411.336,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	411.336,29 €	438.037,29 €
Gesamt	50.743.253,36 €	1.171.860,95 €	26.701,00 €	0,00 €	51.888.413,31 €	19.934.566,00 €	983.042,19 €	0,00 €	20.917.608,19 €	30.970.805,12 €	30.808.687,36 €